

# solo®

## 155

*Gebrauchsanweisung*  
*Instruction manual*  
*Instructions d'emploi*  
*Manual de instrucciones*  
*Istruzioni per l'uso*

*Motorsense*  
*Brushcutter*  
*Débroussailleuse*  
*Desbrozadora*  
*Decespugliatore*

***Achtung!***

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie unbedingt die Sicherheitsvorschriften!

***Important!***

Read this instruction manual carefully before first operation and strictly observe the safety regulations!

***Attention!***

Lire attentivement ce manuel avant la première mise en service et observer absolument les prescriptions de sécurité!

***¡Atención!***

Es indispensable leer con mucha atención las instrucciones de manejo antes de utilizarla por primera vez. ¡Preste especial atención a las recomendaciones de seguridad!

***Attenzione!***

Prima della prima messa in funzione leggere a fondo le presenti istruzioni per l'uso e osservare assolutamente le norme di sicurezza.



Verehrte Kundin, lieber Kunde

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses SOLO Qualitätsprodukt entschieden haben.

Ein Einzylinder-Zweitakt-Motor mit stehendem, nikasilbeschichteten Zylinder in bewährter Vierkanaltechnik für hohe Leistung und niedrigen Kraftstoffverbrauch garantiert einen hohen Gebrauchswert der Maschine.

Das Primer-Leichtstart-System und das Dekompressionsventil für besonders gutes Startverhalten sowie der zur Reinigung leicht zugängliche Luftfilter sorgen für Bedienungskomfort und ermüdungsfreies Arbeiten mit der Motorsense.

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung gründlich durch und beachten Sie vor allen Dingen die Sicherheitsvorschriften.

Um die Leistungsfähigkeit Ihrer Motorsense über eine lange Zeit zu erhalten, sollten Sie die Wartungsanweisung genau einhalten.

Sollten Sie nach dem Studium dieser Gebrauchsanweisung noch weitergehende Fragen haben, steht Ihnen Ihr SOLO-Händler gerne zur Verfügung.

### Verpackung

Die zum Schutz vor Transportschäden notwendigen Verpackungsmaterialien aus Kartonagen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

### CE Konformitätserklärung

SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Str. 41, D-71069 Sindelfingen, erklärt entsprechend der EG-Richtlinie 98/37/EG, 2000/14/EG und 89/336/EWG (geändert durch 92/31/EWG) über elektromagnetische Verträglichkeit, dass folgende Maschine in der gelieferten Ausführung

Produktbezeichnung: Freischneider  
 Serien-/ Typenbezeichnung: **155**  
 Schallleistungspegel (EN ISO 3744; EN ISO 22868)  
 garantiert 115 dB(A)  
 gemessen 114 dB(A)

den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.

Angewandte Normen:

EN ISO 12100; EN 11806; ISO 14865;

EN ISO 14982, DIN ISO 22867

Konformitätsbewertungsverfahren

(98/37/EG) → Anhang V, (2000/14/EG) → Anhang V

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Sindelfingen,  
 den 01. Januar 2006  
 SOLO Kleinmotoren GmbH

  
 Wolfgang Emmerich  
 Geschäftsführer

Folgende Symbole werden am Gerät und in dieser Gebrauchsanweisung verwendet:



Vor Inbetriebnahme und vor allen Wartungs-, Montage- und Reinigungsarbeiten Gebrauchsanweisung gründlich lesen



Vor dem Starten des Motors Gehörschutz und Gesichtsschutz aufsetzen



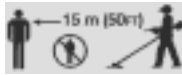
Beim Arbeiten mit und an dem Gerät Schutzhandschuhe tragen



Feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe tragen



Seien Sie beim Umgang mit dem Motorgerät besonders vorsichtig



Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 15 Meter



Achtung, Gegenstände können hoch geschleudert werden



Achtung, Motorgerät kann beim Kontakt mit festen Gegenständen zurückschlagen



Kein Sägeblatt verwenden, generell nur für den Typ zugelassene original Schneidwerkzeuge verwenden



Die in den technischen Werten angegebene Höchstdrehzahl nicht überschreiten



In der Nähe des Motorgeräts und dem Ort des Tankens ist Rauchen verboten!



Das Motorgerät und die Kraftstoff-Nachfüllbehälter von offenem Feuer fernhalten



- Motorgerät erzeugt Abgase und  
 - Benzindämpfe sind giftig; nicht in geschlossenen Räumen starten und tanken



Chokeklappe geöffnet  
 Warmstart- und Arbeitsstellung



Chokeklappe geschlossen,  
 Kaltstartstellung

	Seite
<b>1. Sicherheitsvorschriften .....</b>	<b>4</b>
1.1 <i>Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise</i>	4
1.2 <i>Arbeitskleidung</i>	4
1.3 <i>Beim Tanken</i>	5
1.4 <i>Beim Gerätetransport</i>	5
1.5 <i>Vor dem Starten</i>	5
1.6 <i>Beim Starten</i>	5
1.7 <i>Bei der Arbeit</i>	6
1.8 <i>Bei Wartung und Reparaturen</i>	6
<b>2. Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
<b>3. Lieferumfang .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Bedienungs- und Funktionsteile .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Arbeitsvorbereitung .....</b>	<b>8</b>
5.1 <i>Komplettierung Rundumgriff <b>Loop</b></i>	9
5.2 <i>Flexiblen Biegeschacht an der Kupplungsmuffe montieren</i>	9
5.3 <i>Flexiblen Biegeschacht an dem Motorflansch montieren</i>	9
5.4 <i>Kabel- und Bowdenzug-Verbindung herstellen</i>	9
5.5 <i>Anbau des Schutzes</i>	10
5.6 <i>Montage des Schneidwerkzeuges</i>	10
<b>6. Kraftstoff tanken.....</b>	<b>12</b>
6.1 <i>Kraftstoff- Informationen</i>	12
6.2 <i>Mischungsverhältnis</i>	12
6.3 <i>Kraftstoff einfüllen</i>	12
<b>7. Motor starten / Motor abstellen .....</b>	<b>12</b>
7.1 <i>Halbgas-Starteinstellung</i>	12
7.2 <i>Starterklappe und Primer</i>	12
7.3 <i>Starten</i>	13
7.4 <i>Wenn der Motor nicht anspringt:</i>	13
7.5 <i>Motor abstellen:</i>	13
<b>8. Anwendung der Motorsense .....</b>	<b>14</b>
8.1 <i>Anwendungsbereiche</i>	14
8.2 <i>Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense</i>	14
8.3 <i>Mähfaden nachstellen</i>	15
<b>9. Betriebs- und Wartungshinweise .....</b>	<b>15</b>
9.1 <i>Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise</i>	15
9.2 <i>Schmierung der flexiblen Antriebswelle</i>	15
9.3 <i>Getriebeschmierung</i>	16
9.4 <i>Vergaser Einstellung</i>	16
9.5 <i>Luftfilter Wartung</i>	17
9.6 <i>Zündkerzen-Information</i>	17
9.7 <i>Hinweise zum Schalldämpfer</i>	18
9.8 <i>Kraftstofffilter wechseln</i>	18
9.9 <i>Stilllegung und Aufbewahrung</i>	18
9.10 <i>Wartungsplan</i>	19
<b>10. Zubehör .....</b>	<b>20</b>
<b>11. Garantie.....</b>	<b>21</b>
<b>12. Verschleißteile.....</b>	<b>21</b>

## 1. Sicherheitsvorschriften

### 1.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Allgemeine Sicherheitshinweise

Die mit Grasschneideblatt ausgestattete Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras nicht an Hindernissen und zum Schneiden von stärkerem Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden (siehe Kap. 8.1 "Anwendungsbereiche").



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie sicher auf. Verwenden Sie dieses Motorgerät mit besonderer Vorsicht.

Das Missachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein. Halten Sie sich auch an die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort des Motorgerätes verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen, die mit Arbeiten an dem Gerät (auch zur Wartung, Pflege und Instandsetzung) beauftragt ist.

- Wenn Sie zum ersten Mal mit einem solchen Motorgerät arbeiten, lassen Sie sich den sicheren Umgang vom dem Verkäufer zeigen und erklären.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen mit diesem Motorgerät nicht arbeiten; ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Arbeitsbereich fern. Der Mindestabstand beträgt 15 Meter. Besonders auf Kinder, sowie auf Tiere die sich im Gestrüpp aufhalten, achten. Falls sich eine Person bzw. ein Lebewesen nähert, die Maschine und das Schneidewerkzeug sofort stoppen. Der Benutzer ist verantwortlich für Gefahren oder Unfälle, die gegenüber anderen Personen und deren Eigentum auftreten.
- Dieses Gerät darf nur an Personen ausgeliehen bzw. weitergeben werden, die mit diesem Typ, seiner Bedienung und der Gebrauchsanweisung vertraut sind. Geben Sie stets diese Gebrauchsanweisung mit.
- Wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, sollten Sie in guter Verfassung, ausgeruht und gesund sein.
- Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinflussen können, darf dieses Gerät nicht benutzt werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an bestehenden Sicherheitseinrichtungen und Bedienteilen vor.
- Das Motorgerät darf nur in betriebssicherem Zustand benutzt werden – **Unfallgefahr!** Die Motorsense ist vor jeder Benutzung daraufhin zu überprüfen.
- Es dürfen nur Schneidewerkzeuge, Zubehör und Anbauteile verwendet werden, die vom Hersteller geliefert und ausdrücklich für den Anbau an diesem Typ freigegeben sind. Bei der Verwendung des Fadenkopfes auf keinen Fall den Kunststoff-Schneidfaden durch einen Stahldraht ersetzen. Zu jedem Schneidewerkzeug ist immer der entsprechende Berührungsschutz zu verwenden.
- Beim Auswechseln von Schneidewerkzeugen immer den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker abziehen, um ein unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors auszuschließen.
- Der zuverlässige Betrieb und die Sicherheit Ihres Gerätes hängen auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Nur Originalersatzteile verwenden. Nur die Originalteile stammen aus der Produktion des Gerätes und garantieren daher höchstmögliche Qualität in Material, Maßhaltigkeit, Funktion und Sicherheit. Original Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler. Er verfügt auch über die notwendigen Ersatzteillisten, um die benötigten Ersatzteilnummern zu ermitteln und wird laufend über Detailverbesserungen und Neuerungen im Ersatzteilangebot informiert. Bitte beachten Sie, dass bei der Verwendung von Nichtoriginalteilen eine Garantieleistung nicht möglich ist.
- Wenn das Gerät nicht benutzt wird, ist es so sicher abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Der Motor ist abzustellen.

Wer die Sicherheits-, Gebrauchs- oder Wartungshinweise missachtet, haftet auch für alle dadurch verursachten Schäden und Folgeschäden.

### 1.2 Arbeitskleidung

Um Verletzungen zu vermeiden, tragen Sie bei der Verwendung dieses Motorgerätes vorschriftsmäßige Bekleidung und Schutzausrüstung. Die Kleidung soll zweckmäßig, d.h. enganliegend (z.B. Kombi-Anzug), aber nicht hinderlich sein.

Unsere Empfehlung: **SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340** Best.-Nr.: 99 303 000 + Größe (2[s] - 6[xxl])  
**SOLO Outdoor Bundhose** Best. Nr.: 99 020 95 + Größenindex  
 oder **SOLO Outdoor Latzhose** Best. Nr.: 99 020 94 + Größenindex

Tragen Sie keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck oder sonstige Kleidungsstücke, die sich im Buschwerk oder in Ästen verfangen können. Lange Haare sind zusammenzubinden und zu sichern (Kopftuch, Mütze, Helm o. ä.).



Tragen Sie feste Schuhe mit griffiger Sohle, am besten Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe.  
 Unsere Empfehlung: **SOLO Leder Forststiefel** Best.-Nr.: 99 305 00 + Größe (36 - 48)



Tragen Sie Schutzhandschuhe mit rutschfester Grifffläche.  
 Unsere Empfehlung: **Handschuhe SOLO Fit** Best.-Nr.: 99 390 12 + Größenindex



Verwenden Sie einen persönlichen Gehörschutz und einen Gesichtsschutz (z.B. Schutzbrille)  
 Unsere Empfehlung: **SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination** Best.-Nr.: 99 390 1001 (Uni-Größe)

### 1.3 Beim Tanken



Benzin ist extrem leicht entzündlich. Halten Sie Abstand von offenem Feuer und verschütten Sie keinen Kraftstoff. Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz und am Ort des Tankens!

- Vor dem Tanken ist immer der Motor abzustellen.
- Wenn der Motor noch heiß ist, darf nicht nachgetankt werden – Brandgefahr!
- Den Tankverschluss immer vorsichtig öffnen, damit sich bestehender Überdruck langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.
- Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Haut- und Augenkontakt mit Mineralölprodukten vermeiden. Beim Betanken Handschuhe tragen. Schutzkleidung öfter wechseln und reinigen.
- Kraftstoffdämpfe nicht einatmen.
- Nur an gut belüfteten Orten tanken.
- Darauf achten, dass kein Kraftstoff oder Öl ins Erdreich gelangt (Umweltschutz). Geeignete Unterlage verwenden.
- Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, ist das Gerät sofort zu säubern. Bei kontaminierter Kleidung wechseln Sie diese umgehend.
- Den Tankverschluss immer fest anziehen. Sie verringern damit das Risiko, dass sich durch die Motorvibration der Tankverschluss löst und Kraftstoff austritt.
- Achten Sie auf Undichtheiten. Nicht starten und arbeiten, wenn Kraftstoff austritt. Es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungen!
- Lagern Sie Kraftstoffe und Öl nur in vorschriftsmäßigen und richtig beschrifteten Behältern.

### 1.4 Beim Gerätetransport

- Stellen Sie beim Transport immer den Motor ab.
- Niemals die Motorsense mit laufendem Schneidewerkzeug tragen oder transportieren.
- Beim Transport über größere Distanz ist bei Metallschneidewerkzeugen auf jeden Fall der Messerschutz aufzusetzen.
- Um das Auslaufen von Kraftstoff und Beschädigungen zu verhindern, ist das Gerät beim Transport in Fahrzeugen gegen Umkippen zu sichern. Der Tank ist auf Dichtheit zu prüfen. Am Besten den Tank vor dem Transport entleeren.
- Beim Versand ist in jedem Fall der Tank vorher zu entleeren.

### 1.5 Vor dem Starten

Überprüfen Sie vor jedem Starten das komplette Motorgerät auf betriebssicheren Zustand.



- Der Stopp-Schalter muss sich leicht ein- und ausschalten lassen.
- Der Gashebel muss leichtgängig sein und selbstständig in die Leerlauf-Position zurückkehren.
- Das Schneidewerkzeug und der Berührungsschutz müssen fest sitzen und in einwandfreiem Zustand sein.
- Kontrollieren Sie auch den festen Sitz von Zündkabel und Zündkerzenstecker. Bei einer losen Verbindung können Funken entstehen, die das evtl. austretende Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – Brandgefahr!

Bei Unregelmäßigkeiten, erkennbaren Beschädigungen, nicht ordnungsgemäßen Einstellungen oder eingeschränkter Funktionstüchtigkeit beginnen Sie nicht mit der Arbeit, sondern lassen Sie das Motorgerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

### 1.6 Beim Starten

- Halten Sie beim Starten mindestens 3 Meter Abstand vom Ort des Tankens, und starten Sie niemals in geschlossenen Räumen.
- Achten Sie auf sicheren und festen Stand beim Starten. Immer auf ebenem Untergrund starten und das Motorgerät sicher festhalten.
- Das Motorgerät darf nur von einer Person bedient werden – im Umkreis von 15 Meter dürfen sich auch beim Starten keine weiteren Personen aufhalten.
- Führen Sie den Startvorgang wie in Kap. 7. "Motor starten / Motor abstellen" beschrieben durch.

## 1.7 Bei der Arbeit

- Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.  
 Sobald der Motor läuft erzeugt das Motorgerät giftige Abgase, die unsichtbar und geruchlos sein können. Starten Sie das Motorgerät niemals in geschlossenen Räumen. Sorgen Sie in beengten Verhältnissen, in Mulden oder in Gräben während der Arbeit immer für ausreichenden Luftaustausch.
-  Rauchen Sie nicht am Arbeitsplatz- auch nicht in der näheren Umgebung des Motorgerätes. Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Arbeiten Sie umsichtig, überlegt und ruhig und gefährden Sie keine anderen Personen.
  - Achten Sie auf gute Sicht- und Lichtverhältnisse.
  - Bleiben Sie immer in Rufweite zu anderen Personen, die in einem Notfall Hilfe leisten können.
  - Legen Sie rechtzeitig Arbeitspausen ein.
  - Seien Sie aufmerksam gegenüber möglichen Gefahrenquellen und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen. Bedenken Sie, dass bei der Benutzung eines Gehörschutzes das Wahrnehmen von Geräuschen eingeschränkt ist. Auch gefahrkündigende Signaltöne, Rufe usw. können überhört werden.
  - Vorsicht bei Nässe, Glätte, Abhängen oder unebenem Gelände. Es besteht erhöhte Rutschgefahr!
  - Achten Sie auf Stolpergefahren und Hindernisse wie z.B. Baumwurzeln, Baumstümpfen, Kanten. Seien Sie beim Arbeiten an Hängen besonders aufmerksam.
  - Das Arbeitsgelände vor der Benutzung der Maschine auf Steine, zerbrochene Gläser, Nägel, Drähte oder andere feste Gegenstände untersuchen und entfernen, um ein Wegschleudern oder Verhängen im Schneidewerkzeug zu vermeiden.
  - Das Motorgerät immer fest mit beiden Händen halten und immer auf sicheren und festen Stand achten.
  - Das Schneidewerkzeug immer unterhalb der Hüfte halten. Das drehende Werkzeug darf nicht vom Boden abgehoben werden.
  - Alle Körperteile sind vom rotierenden Schneidewerkzeug entfernt zu halten.
  - Einwandfreie Schnitttechnik anwenden (siehe Kap."8.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense").
  - Das Motorgerät möglichst lärm- und abgasarm einsetzen – den Motor nicht unnötig laufen lassen. Bedenken Sie, dass auch Lärm eine Belästigung für die Umwelt bringt. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten, die örtlich verschieden sein können.
  - Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeugen und vermeiden Sie ein unkontrolliertes Auftreffen des rotierenden Schneidewerkzeuges auf einen Fremdkörper. Es besteht erhöhte Rückstoßgefahr durch die die gesamte Motoreinheit heftig herumgeschleudert werden könnte. Als Folge können unkontrollierte Bewegungen der Bedienungsperson auftreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.
- Stellen Sie, wenn sich das Verhalten der Motorsense spürbar ändert, den Motor ab.
- Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels bzw. Ausschaltens des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Ablegen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.
- Vor jedem Berühren des Schneidewerkzeuges - auch dann, wenn ein Verstopfen oder Verklemmen des Schneidewerkzeuges beseitigt werden soll - den Motor abstellen, warten bis das Schneidewerkzeug steht und den Zündkerzenstecker abziehen.
- Berühren Sie den Auspuff und den Schalldämpfer nicht, solange sie noch heiß sind, es besteht Verbrennungsgefahr!
- Niemals mit defektem Schalldämpfer oder ohne Schalldämpfer arbeiten. Es besteht die Gefahr von Gehörschäden und Verbrennungen!

### Erste Hilfe

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten am Arbeitsplatz vorhanden sein. Entnommenes Material sofort wieder auffüllen.

Hinweis: Werden Personen mit Kreislaufstörungen zu oft Vibrationen ausgesetzt, kann es zu Schädigungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen. Folgende Symptome können durch Vibrationen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: Einschlafen der Körperteile, Kitzeln, Schmerz, Stechen, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

## 1.8 Bei Wartung und Reparaturen

Das Motorgerät ist regelmäßig zu warten. Führen Sie nur solche Wartungs- und Reparaturarbeiten selbst aus, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten sind von einer autorisierten Fachwerkstatt auszuführen.

- Das Motorgerät darf nicht in der Nähe von offenem Feuer gewartet, repariert oder aufbewahrt werden.
- Zur Reinigung, Wartung und Reparatur ist immer der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen. Ausnahme ist die Vergaser- und Leerlaufeinstellung.
- Bei allen Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.
- An dem Motorgerät dürfen keine Änderungen vorgenommen werden, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und Unfall- und Verletzungsgefahr besteht!

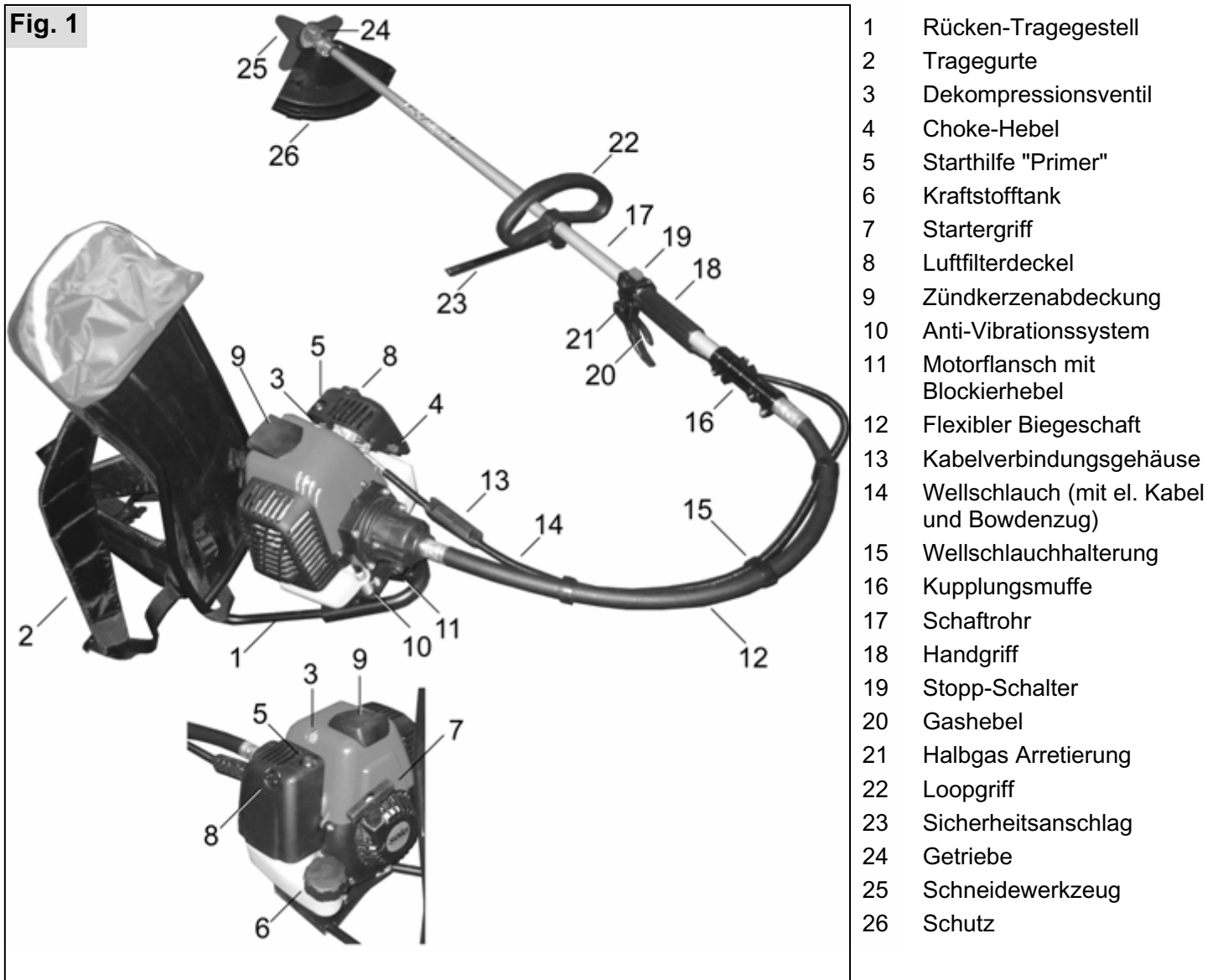
## 2. Technische Daten

Motorsensen	155	
Motor	SOLO Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	cm <sup>3</sup>	54,2
Bohrung / Hub	mm	45 / 34
Motor- Leistung bei Drehzahl	kW / <sup>1</sup> / <sub>min</sub>	2,3 / 8000
Max. zulässige Höchstdrehzahl <sup>1</sup> / <sub>min</sub> unbelastet mit Schneidewerkzeug	11800	
Mittlere Leerlaufdrehzahl	<sup>1</sup> / <sub>min</sub>	2800
Kraftstofftank-Inhalt	0,7	
Kraftstoff-Mischungsverhältnis: mit <b>SOLO Profi 2T-Motoröl</b> mit anderen Zweitaktölen	1:50 (2%) 1:25 (4%)	
Vergaser	Lageunabhängiger Membranvergaser mit Primer und integrierter Kraftstoffpumpe	
Luftfilter	Gewebefilter	
Zündung	Elektronisch gesteuerte Magnetzündung, verschleißfrei	
Getriebe-Untersetzung	1,25 : 1	
Schaftrohr - Anschluss	Ø mm	24 Antriebswelle Ø 7 mm / Sternverzahnung 7 Zähnen
Bei der Ermittlung der nachfolgend aufgeführten Werte zur Schwingungsbeschleunigung und zum Schall wurden die verschiedenen Betriebszustände jeweils der gültigen Norm entsprechend gewichtet.		
Schwingungsbeschleunigung a <sub>h<sub>v</sub>,eq</sub> (DIN ISO 22867) Griff rechts / Griff links	m/s <sup>2</sup>	3,49/ 5,09
Schalldruckpegel L <sub>Peq</sub> (EN ISO 22868)	dB(A)	Grasschneideblatt 94,62 Fadenkopf 98,53 2-Faden-Jet-Fit-Flexiblade 98,31 4-Faden-Jet-Fit-Flexiblade 96,11
Schalleistungspegel L <sub>W<sub>eq</sub></sub> (EN ISO 22868)	dB(A)	111

### 3. Lieferumfang

- **Motorblock auf Rücken-Tragegestell**
- **Flexibler Biegeschaft mit Welschlauchhalterungen**
- **Schaftrohr mit Kupplungsmuffe** zum flexiblen Biegeschaft, **Loopgriff**, **Multifunktionsgriff** (mit Gashebel, Stoppschalter und Halbgas-Arretierknopf), **Welschlauch** (mit el. Kabel und Bowdenzug) und **Getriebe**
- **Schutz, Schutzleiste, Fadenabschneidmesser** und alle benötigten **Montageteile** für den Schutz und das Fadenabschneidmesser
- **Schneidewerkzeug Grasschneideblatt**
- Alle zur Montage der angebotenen Schneidewerkzeuge benötigten **Montageteile**
- **Werkzeug:** Kombischlüssel, Haltestift und Schraubendreher
- Diese **Gebrauchsanweisung**

### 4. Bedienungs- und Funktionsteile



### 5. Arbeitsvorbereitung

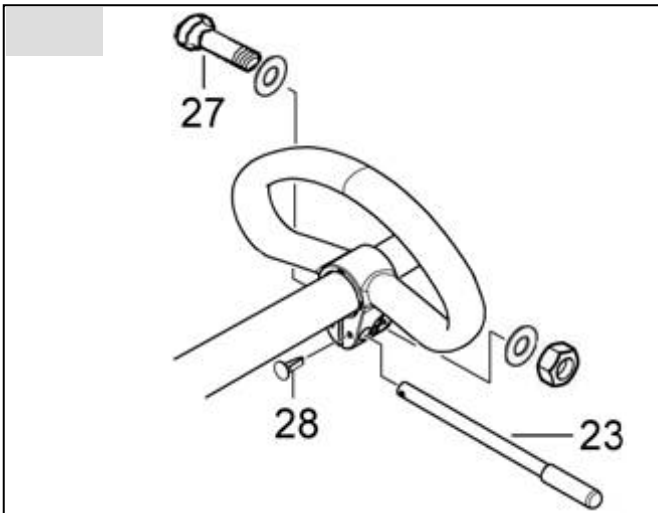
Aus Versandgründen wird die Motorsense teilweise zerlegt ausgeliefert und muss vor der Inbetriebnahme zusammengebaut werden.

Die Motorsense darf nur in komplett zusammengebautem Zustand in Betrieb genommen werden.

Achten Sie darauf, dass vor der gesamten Montage, sowie auch vor der Demontage und Umbau, der Tank geleert ist.



### 5.1 Komplettierung Rundumgriff Loop

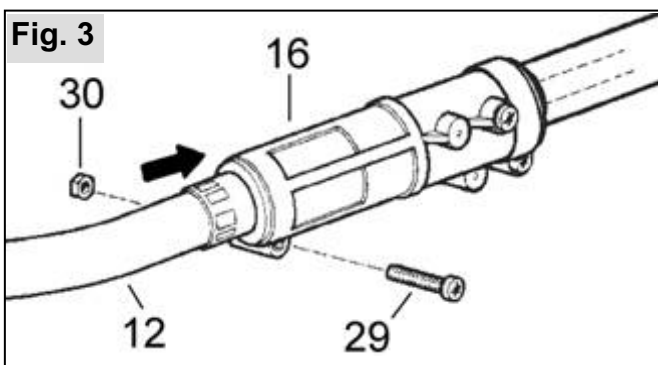


- Den Rundumgriff Loop bei gelockelter Schraube (27) an die gewünschte Position verschieben und in die richtige Lage drehen.
- Zum Festziehen des Loopgriffs die Schraube (27) mit einem Schraubendreher festziehen. Wir empfehlen den Torx T-25 Schlüssel des beigelegtem Kombischlüssels. Dabei die gegenüberliegende Mutter mit einem Gabelschlüssel gegen Mitdrehen festhalten.

Hinweis: Der Sicherheitsanschlag (23) muss stets auf der Seite des Bedieners der Motorsense eingebaut werden. Da die Motorsense bei der Arbeit rechts neben dem Körper zu tragen ist, muss der Sicherheitsanschlag daher nach linkszeigend eingebaut werden.

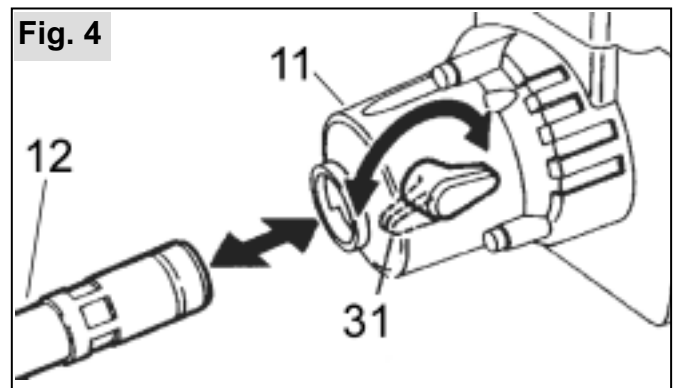
- Sicherheitsanschlag (23) am Rundumgriff Loop einsetzen und mit Abdeckklammer (28) sichern.

### 5.2 Flexiblen Biegeschaft an der Kupplungsmuffe montieren



- Jeweils den roten Schutz von beiden Enden des flexiblen Biegeschafes (12) abziehen.
- Den Biegeschaft bis zum Anschlag in die Kupplungsmuffe (16) einführen und mit Schraube (29) und Mutter (30) sichern. Der Vierkant der Antriebswelle muss dabei in die Mitnahme der Kupplungsmuffe eingreifen.
- Den Wärmeschutz über die Kupplungsmuffe anbringen.

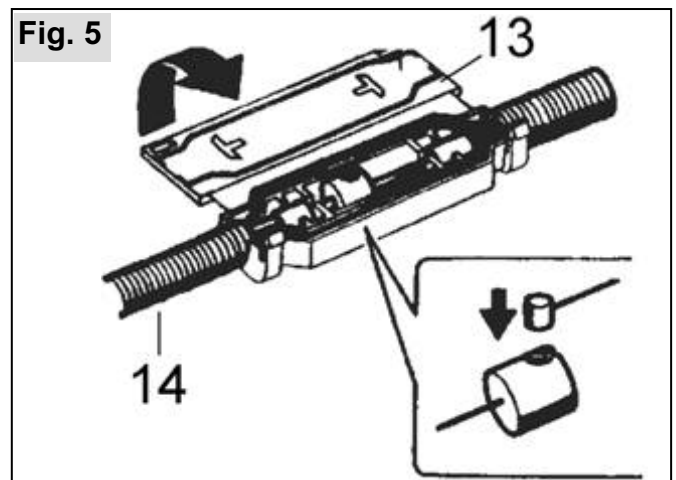
### 5.3 Flexiblen Biegeschaft an dem Motorflansch montieren



- Blockierhebel (31) am Motorflansch (11) nach vorne umlegen und halten.
- Biegeschaft (12) bis zum Anschlag einführen.
- Blockierhebel loslassen.

### 5.4 Kabel- und Bowdenzug-Verbindung herstellen

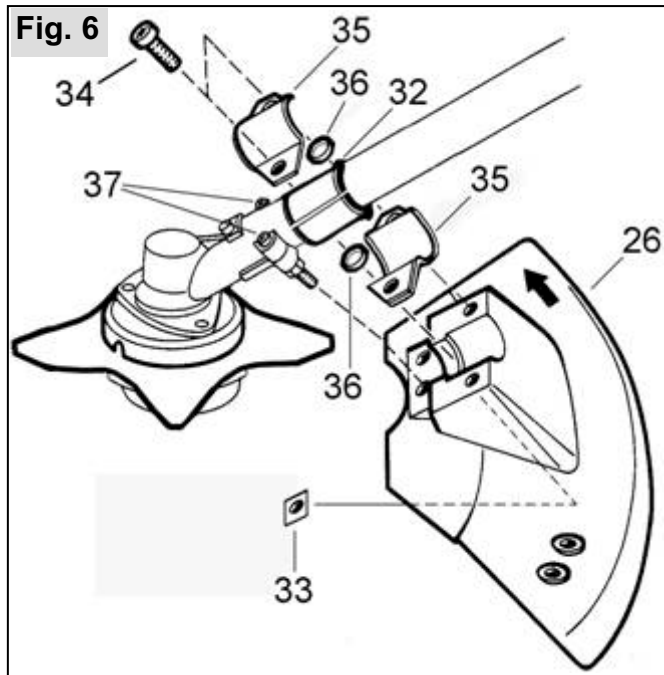
- Die Welschlauchhalterungen (15) auf den flexiblen Biegeschaft stecken.
- Den Welschlauch (mit el. Kabeln und Bowdenzug) (14) durch die Welschlauchhalterungen führen.



- Deckel des Kabelverbindungsgehäuse (13) öffnen.
- Elektrische Steckverbindung kuppeln und Kabel in die Kabelführungen einlegen,
- Bowdenzug einhängen
- Deckel schließen.

**⚠** Der Welschlauch darf auf keinen Fall unter Spannung stehen, da sonst der Motorleerlauf nicht korrekt ist und das Schneidwerkzeug eventuell schon bei ungedrücktem Gashebel angetrieben werden könnte-**Unfallgefahr!** Vor Arbeitsbeginn ist daher zu prüfen, ob in der Gashebel-Leerlaufposition der Einhängehebel am Vergaser völlig entlastet ist und an der Leerlaufanschlagschraube anschlägt.

## 5.5 Anbau des Schutzes



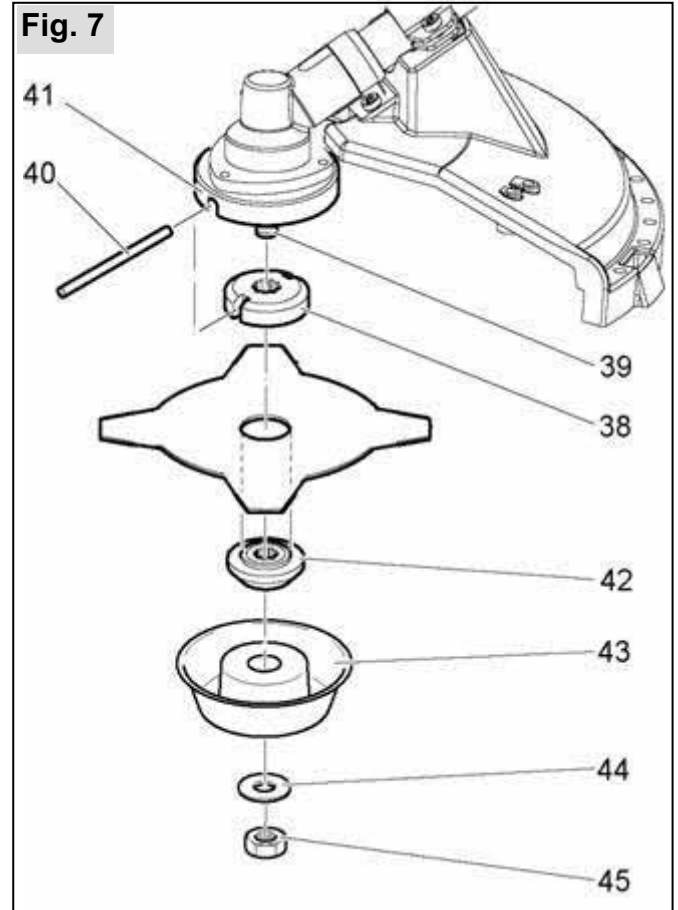
- Das Dämpfungsstück (32) mit der Wulst oben (in Richtung Motor) über das Schaftrrohr stülpen. Dazu kann das Dämpfungsstück durch den Schlitz aufgebogen werden.
- Die zwei Vierkant-Muttern (33) von innen in den Berührungsschutz einsetzen.
- Die Schutzhaube (26) mit den zwei Schrauben (34), den zwei Halbschellen (35) und den dazwischen einzusetzenden Distanzscheiben (36) um das Dämpfungsstück am Schaftrrohr befestigen.
- Die beiden werkseitig bereits montierten Getriebeschrauben (37) müssen in die Bohrungen der Schutzhaube eingreifen um eine richtige Positionierung der Schutzhaube zu gewährleisten. Zusätzlich wird hierdurch ein eventuelles Verdrehen der Schutzhaube vermieden.
- Schrauben (34) wechselseitig und gleichmäßig fest anziehen.

**Achtung:** Andere Anbaupositionen der Schutzhaube sind nicht zulässig!

## 5.6 Montage des Schneidwerkzeuges

Bei der Montage und beim Auswechseln des Schneidwerkzeuges immer den Motor ausschalten, Kerzenstecker abziehen und Schutzhandschuhe tragen!

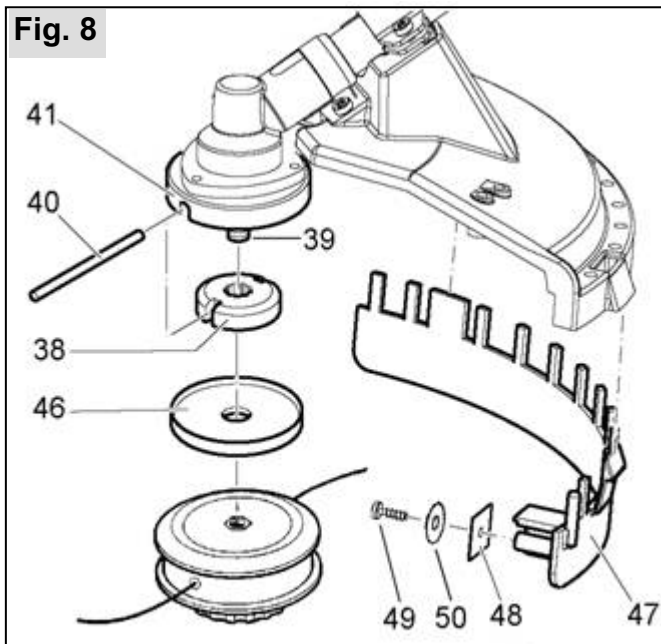
## A) Montage des Grasschneideblattes



- Druckstück (38) auf die Getriebewelle (39) setzen. Darauf achten, dass die abgeschrägte Kante in das Getriebe zeigt.
- Grasschneideblatt passend auf die Bundscheibe (42) setzen und auf die Getriebewelle (39) stecken.
- Laufteller (43) aufsetzen, Tellerfeder (44) aufsetzen und Sicherungsmutter (45) leicht aufschrauben. Achtung: Linksgewinde! Mutter gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben.
- Getriebewelle blockieren, hierzu Montagestift (40) durch die Aussparung des Wickelschutzes (41) stecken.
- Getriebewelle leicht drehen, bis Montagestift in die Aussparung des Druckstückes (38) eingreift.
- Mutter (45) festziehen (25 Nm). Achtung: Linksgewinde! Mutter gegen den Uhrzeigersinn festziehen.  
Hinweis: Sollte sich das Schneidwerkzeug trotz festgezogener Mutter und blockierter Getriebe-Antriebswelle noch drehen lassen, ist das Druckstück verkehrt herum eingebaut. In diesem Falle ist die Montage korrekt zu wiederholen.
- Montagestift (40) wieder entfernen und Freigängigkeit des Grasschneideblattes kontrollieren.

## B) Montage des als Zubehör erhältlichen Fadenkopfes (Best. Nr.: 69 00 652 6)

Hinweis: Beim Anbau des Fadenkopfes wird die Bundscheibe (42), der Laufteller (43), die Tellerfeder (44) und die Sicherungsmutter (45) nicht benötigt.



- Druckstück (38) auf die Getriebewelle (39) setzen. Darauf achten, dass die abgeschrägte Kante in das Getriebe zeigend ist.
- Die Getriebe-Antriebswelle mit dem Druckstück so drehen, dass die Aussparung für den Haltestift (40) mit der Aussparung im Wickelschutz (41) bzw. Getriebegehäuse übereinstimmt.
- Den Haltestift (40) einführen um die Getriebe-Antriebswelle zu blockieren.
- Der komplette Fadenkopf mit zusätzlichem Faden-Wickelschutz (46) auf die Getriebe-Antriebswelle gegen das Druckstück schrauben. Achtung: Linksgewinde! Gegen den Uhrzeigersinn den Fadenkopf festziehen.
- Fadenabschneidmesser (48) mit Schraube (49) und Scheibe (50) an der Schutzleiste (47) montieren.
- Schutzleiste (47) von unten auf den Schutz aufstecken. Dabei die Schutzleiste leicht biegen.

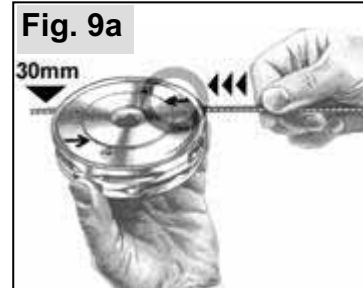
**Achtung:** Bei Verwendung des Fadenkopfes niemals ohne aufgesteckte Schutzleiste und montierten Fadenabschneidmesser die Motorsense starten.

**Hinweis:** Erfolgte ein Nachstellen der Fadenlänge (siehe Kap. "8.3 Mähfaden nachstellen"), schneidet das Fadennmesser die Fadenenden während des Betriebes automatisch auf richtige Länge.

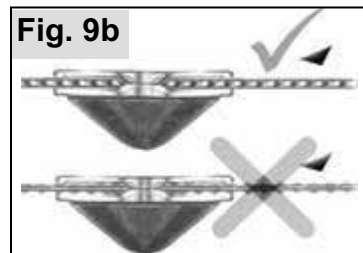
### Hinweis zur Schutzleiste (47):

Bei Verwendung des Grasschneideblattes immer ohne aufgesteckte Schutzleiste arbeiten. Bei Verwendung des nachfolgend beschriebene Schneidkopfes „Jet-Fit-Flexiblade“ ist das Anbringen der Schutzleiste vorgeschrieben. Eine genaue Übersicht finden Sie im Kap. "10. Zubehör".

## C) Montage des als Zubehör erhältlichen Schneidkopfes "Jet-Fit-Flexiblade"

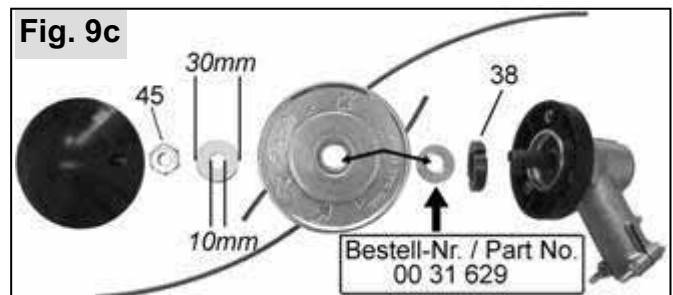


Schneidfäden in den Grundkörper des Schneidkopfes gemäß den Pfeilen auf dem Grundkörper einschieben, so dass ca. 30 mm des Schneidfadens aus der gegenüberliegenden Öffnung heraus ragen.

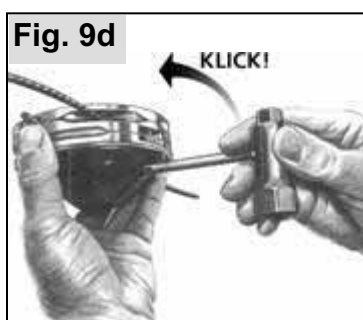


Auf richtige Ausrichtung der Schneidzähne in Rotationsrichtung achten.

Einbaureihenfolge:



Bei der Montage des Schneidkopfes "Jet-Fit-Flexiblade" muss die Adapterscheibe 00 31 629 (25,75 x 11,9 x 2 mm) separat angefordert werden weil diese im Original-Lieferumfang nicht enthalten ist. Zum Festziehen der Sicherungsmutter (45) die Antriebswelle wieder mit dem Haltestift (40) blockieren. Eine abweichende Anbaumethode ist nicht zulässig.



Den Deckel des Schneidkopfes aufsetzen, in Pfeilrichtung drehen und mit dem Kombischlüssel gemäß der Abbildung bis zum Einrasten festdrehen.

Bei Verwendung des Schneidkopfes "Jet-Fit-Flexiblade" immer mit Standardschutz **und** aufgesteckte Schutzleiste arbeiten.

Die Schneidfäden dürfen den Schutz während der Rotation nicht berühren. Gegebenenfalls die Schneidfäden etwas weiter in den Grundkörper des Schneidkopfes einschieben. Das in der Schutzleiste montierte Fadenabschneidmesser ist nicht für diese Schneidfäden geeignet → Die Länge der Schneidfäden muss manuell korrekt eingerichtet werden!

**Fig. 9e**




Zum Austausch eines Schneidfadens, diesen an dem herausstehenden Ende wieder in Pfeilrichtung aus dem Grundkörper heraus ziehen (eventuell mit einer Kombizange).

## 6. Kraftstoff tanken

### 6.1 Kraftstoff- Informationen

Der Motor dieses Gerätes ist ein Hochleistungs-Zweitaktmotor und muss mit einer Benzin-Ölmischung (Benzin und Öl = Kraftstoffgemisch) oder mit im Fachhandel erhältlichen, vorgemischten Sonderkraftstoffgemischen für 2-Takt-Motoren betrieben werden. Für das Kraftstoffgemisch kann bleifreies Normalbenzin oder bleifreies Superbenzin verwendet werden (Mindest-Oktananzahl 92 ROZ).

Ungeeignete Kraftstoffe oder Abweichungen des Mischungsverhältnisses können ernsthafte Motorschäden zur Folge haben!

 Direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen vermeiden - Gesundheitsgefahr!

### 6.2 Mischungsverhältnis

Verwenden Sie für die ersten fünf Tankfüllungen immer ein Mischungsverhältnis Benzin-Öl von 25:1 (4%).

Ab der sechsten Tankfüllung empfehlen wir bei Verwendung des von uns angebotenen Spezial-2-Takt-Öls "SOLO Profi 2T-Motoröl" ein Mischungsverhältnis von 50:1 (2%).

Bei anderen Marken-2-Takt-Ölen empfehlen wir ein Mischungsverhältnis von 25:1 (4%).

Lagern Sie die Mischung nicht länger als 3-4 Wochen.

#### Kraftstoff-Mix-Tabelle

Benzin in Liter	Öl in Liter	
	SOLO Profi 2T-Motoröl 2% (50 : 1)	Anderes Zweitakt-Öl 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

### 6.3 Kraftstoff einfüllen

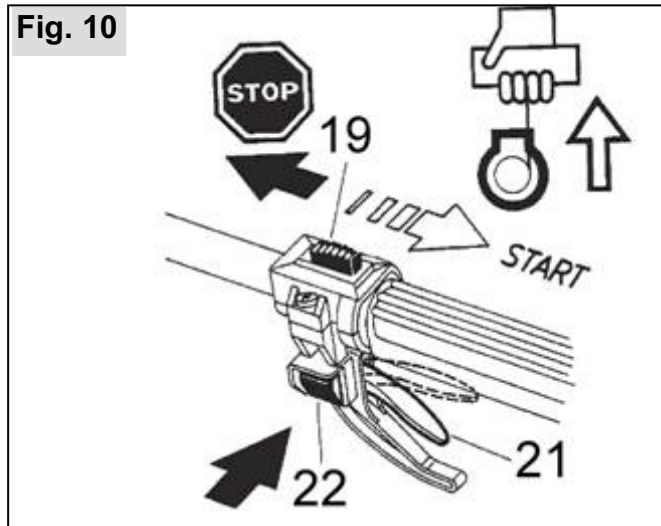
Beachten Sie beim Tanken die Sicherheitsvorschriften.

Tanken Sie nur bei abgeschaltetem Motor. Die Umgebung des Einfüllbereiches ist gut zu säubern. Stellen Sie das Motorgerät so hin, dass der Tankverschluss nach oben zeigt. Schrauben Sie den Tankverschluss ab, und füllen Sie das Kraftstoffgemisch nur bis zur Unterkante des Stutzens

ein. Um Verunreinigungen im Tank zu vermeiden, verwenden Sie nach Möglichkeit einen Siebtrichter. Schrauben Sie den Tankverschluss wieder handfest auf.

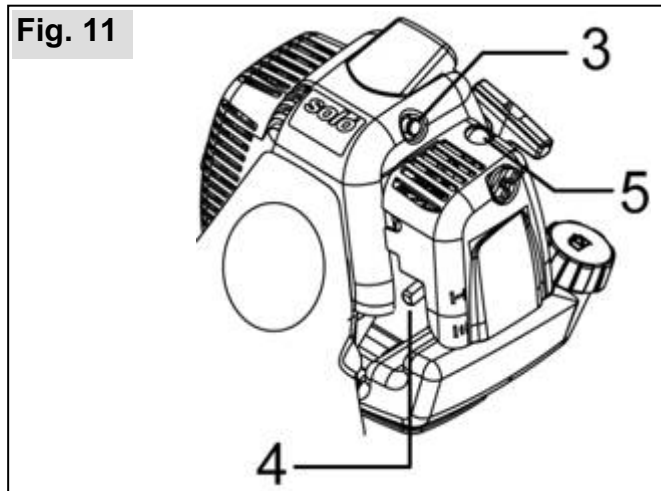
## 7. Motor starten / Motor abstellen

### 7.1 Halbgas-Starteinstellung



- Stopp-Schalter (19) auf Startposition stellen.
- Gashebel (21) ganz durch drücken.
- Bei gedrücktem Gashebel Halbgasarretierung (22) drücken.
- Bei gedrückter Halbgasarretierung Gashebel loslassen. Der Gashebel wird dabei in Halbgasstellung arretiert.

### 7.2 Starterklappe und Primer



Die Starterklappe ist folgendermaßen einzustellen:

- Bei kaltem Motor den Choke-Hebel (4) in Position geschlossen |■| nach oben stellen.
- Bei warmem Motor den Choke-Hebel (4) in Position offen |■| nach unten stellen.

Beim ersten Starten oder wenn der Kraftstofftank ganz leergefahren und wieder nachgetankt wurde drücken Sie den Primer (5) mehrmals (mind. 5 x), bis im Kunststoffballon Kraftstoff sichtbar ist.

Dekompressionsventil (3) drücken um den Startvorgang zu erleichtern. (Nach dem Starten springt das Dekompressionsventil selbstständig in die Normalstellung zurück.)

### 7.3 Starten

Beachten Sie beim Starten die Sicherheitsvorschriften.

**Hinweis:** Ihre neue Motorsense ist standardmäßig mit dem Primer-Leichtstart-System und mit einem Dekompressionsventil ausgestattet. Durch Drücken des Dekompressionsventils leistet der Motor beim Startvorgang einen viel geringeren Widerstand und das Starterseil lässt sich mit deutlich geringerem Kraftaufwand zügig herausziehen. Nach dem Startvorgang springt das Dekompressionsventil automatisch wieder in die Normalstellung zurück.

Die Motorsense eben und hindernisfrei auf den Boden legen und darauf achten, dass das Schneidewerkzeug keine Gegenstände und auch nicht den Boden berührt. Beim Starten nicht auf dem Schaftrohr stehen oder knien, da sonst die Welle oder das Rohr beschädigt werden können.

Nehmen Sie einen sicheren Stand ein, halten Sie das Gerät mit der linken Hand am Motorflansch sicher fest.

Bei kaltem Motor:

Mit Choke-Hebel in Position oben (I=) und gedrückten Dekompressionsventil zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor hörbar und kurzzeitig anspringt (zündet).

Dann sofort den Choke-Hebel nach unten (I=) stellen. Mit gedrückten Dekompressionsventil weiter starten bis der Motor durchläuft.

Bei warmem Motor:

Mit Choke-Hebel in Position unten (I=) und gedrückten Dekompressionsventil zum Starten mehrmals den Startergriff geradlinig herausziehen, bis der Motor durchläuft.

Die folgenden Hinweise dienen zur Erhöhung der Lebensdauer des Starterseiles und des Starter-Mechanismus:

- Das Seil erst vorsichtig bis zum spürbaren Widerstand herausziehen und dann erst schnell und entschlossen durchziehen.
- Seil immer geradlinig herausziehen.
- Seil nicht über die Kante der Seilöse schleifen lassen.
- Seil nicht voll herausziehen - Seilbruchgefahr.
- Startergriff immer wieder in seine Ausgangsposition zurückführen - nicht zurückschnellen lassen.

Ein beschädigtes Starterseil kann vom Fachmann ausgewechselt werden.

Wenn der Motor läuft drücken Sie kurz den Gashebel durch, um dadurch die Halbgas-Arretierung aufzuheben. Lassen Sie den Gashebel wieder los damit der Motor im Leerlauf weiterläuft. Sie können jetzt mit der Arbeit beginnen.

### 7.4 Wenn der Motor nicht anspringt:

Sollte der Motor trotz mehrerer Startversuche nicht anspringen, prüfen Sie ob alle vorher beschriebenen Einstellungen korrekt sind, ins Besondere, dass der Stopp-Schalter **nicht** in Position "STOP" steht. Starten Sie nochmals. Startet der Motor immer noch nicht, ist der Brennraum bereits überfettet.

In diesem Fall empfehlen wir:

- Zündkerzenabdeckung entfernen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausschrauben und gut abtrocknen.
- Vollgas geben und Startergriff zur Brennraumbelüftung mehrmals durchziehen.
- Zündkerze wieder einschrauben, Kerzenstecker und Kerzenabdeckung wieder montieren.
- Mit Choke-Hebel in Position unten (I=) und Stopp-Schalter in Position "Start" starten.

### 7.5 Motor abstellen:

Den Gashebel loslassen und den Stopp-Schalter in Pos. "STOP" bringen.

**Achtung:** Aufgrund der Fliehkraftkupplung läuft das Schneidewerkzeug trotz Loslassen des Gashebels und Ausschalten des Motors noch kurze Zeit nach. Achten Sie darauf, dass das Schneidewerkzeug vor dem Abstellen der Maschine zum Stillstand gekommen ist.

**Not-Aus:** Sollte sich - auf Grund einer Fehlfunktion des Stopp-Schalters - der Motor nicht abstellen lassen, kann durch Schließen der Choke-Klappe (Choke-Hebel in Position I=) der Motor zum Stillstand gebracht werden. **In diesem Fall das Motorgerät nicht wieder Starten, sondern umgehend von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen!**

## 8. Anwendung der Motorsense

### 8.1 Anwendungsbereiche

Die mit Grasschneideblatt ausgestattete Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras nicht an Hindernissen und zum Schneiden von stärkerem Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden.

Die mit Fadenkopf (Zubehör Best. Nr.: 69 00 653 6) ausgestattete Motorsense darf ausschließlich zum Mähen von Gras - besonders geeignet an Hindernissen - und zum Schneiden von leichtem Unkraut und Wildwuchs im Bodenbereich verwendet werden. Der Fadenkopf eignet sich besonders für einen weichen Schnitt, z.B. zum sauberen Schneiden um Bäume und Pfähle herum.

Für andere Zwecke ist die Motorsense nicht zu verwenden.

Unter Verwendung der im Zubehör erhältlichen, ausdrücklich für diese Motorsense zugelassenen Schneidwerkzeuge, sind darüber hinaus, die in den Anwendungshinweisen der Zubehörteile ausdrücklich genannten Anwendungsbereiche unter Berücksichtigung der dort aufgeführten Sicherheitsvorschriften zulässig.

Generell gilt, nur ausdrücklich für diese Motorsense zugelassene Schneidwerkzeuge sind zu verwenden. Es muss immer der für das Gerät und das Schneidwerkzeug vorgeschriebene Berührungsschutz an der vorgeschriebenen Position montiert sein. Bei Unsicherheiten fragen Sie Ihren SOLO-Fachhändler.

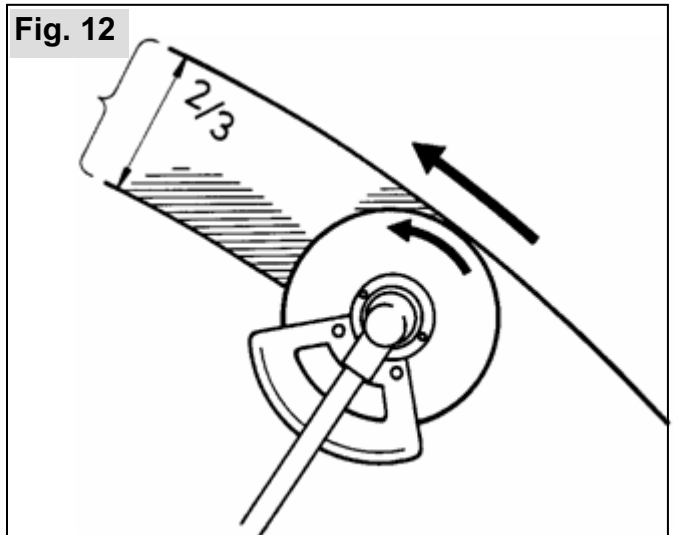
### 8.2 Korrekte Arbeitsweise mit der Motorsense

Beachten Sie beim Arbeiten mit der Motorsense die Sicherheitsvorschriften.

Die Motorsense ist bei der Arbeit immer rechts am Körper zu führen.

Auf Grund der Drehrichtung des Schneidwerkzeuges ist das Schneiden auf der linken Seite des Schneidwerkzeuges (aus Sicht des Benutzers bei korrekter Arbeitshaltung) besonders rückschlagarm. Nähern Sie sich daher immer von rechts dem Mähgut, so dass die linke Seite des Schneidwerkzeuges zuerst mit dem Mähgut in Kontakt kommt. Besonders beim Schneiden von festerem Mähgut (wie mittleres Unkraut und Wildwuchs) mit dem Grasschneideblatt, ist darauf zu achten nicht mit der vorderen Seite des Schneidwerkzeuges "in das Mähgut zu stechen".

Fig. 12



Gehen Sie im Leerlauf an das Mähgut heran und geben Sie dann Vollgas. Den Motor ohne Belastung nicht lange hochdrehen lassen.

Tauchen Sie das Werkzeug von rechts zu  $\frac{2}{3}$  in das Mähgut ein und arbeiten Sie mit dem Gerät wie mit einer Sense durch schrittweise Vorwärtsgehen und Bearbeiten des Mähguts von rechts nach links.

Um eine optimale Schnittleistung zu erhalten, muss die Motorsense mit Vollgas betrieben werden. Arbeiten Sie nicht im Schleifbereich der Kupplung. Folgeschäden durch Überbeanspruchung bzw. Überhitzung sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

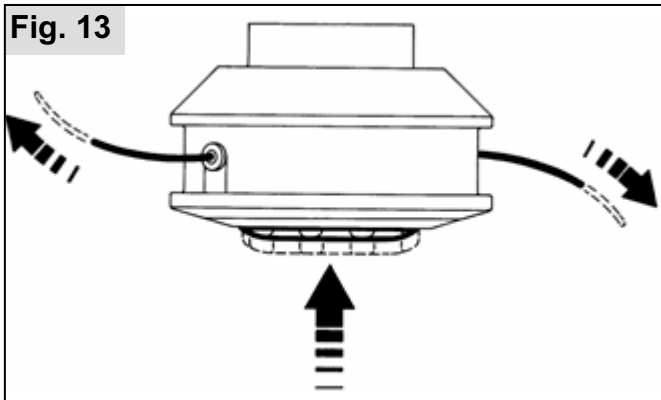
Bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei verwickeltem Mähgut im Bereich des Schneidwerkzeuges oder des Berührungsschutzes ist sofort der Motor abzustellen. Bremsen Sie das Schneidwerkzeug durch drücken auf den Boden ab, bis es zum Stillstand gekommen ist. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Das ganze Motorgerät auf betriebssicheren Zustand überprüfen.

Bei der Verwendung des Fadenkopfes (Zubehör Best. Nr.: 69 00 652 6) immer nur mit zulässiger Schneidfadenlänge arbeiten. Bei richtig montiertem Berührungsschutz mit aufgesteckter Schutzleiste werden die Schneidfäden immer auf die zulässige Länge gekürzt (in der Schutzleiste montiertes Fadenabschneidmesser). Bei zu langen Schneidfäden besteht extreme Verletzungsgefahr und der Motor wird überlastet und kann Schaden nehmen.

Beim Umbau des Schneidwerkzeuges von Grasschneideblatt auf Fadenkopf (Zubehör Best. Nr.: 69 00 652 6) muss daher der Standard-Berührungsschutz immer durch Aufstecken der Schutzleiste mit montiertem Fadenabschneidmesser ergänzt werden.

### 8.3 Mähfaden nachstellen

Bei der Verwendung des halbautomatischen Fadenkopfes (Zubehör Best. Nr.: 69 00 652 6):



(schematische Darstellung)

Bei unbelastetem Betrieb kurz Vollgas geben und dabei mit dem Fadenkopf auf bewachsenem Untergrund mehrmals auftippen. Der Schneidefaden wird stückweise freigegeben. Die Fadenverlängerung beträgt pro Entriegelung ca. 30 mm. Fadenüberlängen werden durch das Fadenabschneidmesser korrigiert.

Wenn der Mähfaden aufgebraucht ist können Sie ihn mit dem als Zubehör angebotenen Mähfaden Ø 2,4 mm Best.-Nr.: 6900942 bzw. Mähfaden Ø 3,0 mm Best.-Nr.: 6900974 erneuern.

## 9. Betriebs- und Wartungshinweise

### 9.1 Allgemeine Betriebs- und Wartungshinweise

Die Wartung und die Instandsetzung von modernen Geräten sowie deren sicherheitsrelevanten Baugruppen erfordern eine qualifizierte Fachausbildung und eine mit Spezialwerkzeugen und Testgeräten ausgestattete Werkstatt. Der Hersteller empfiehlt daher, alle nicht in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen zu lassen. Der Fachmann verfügt über die erforderliche Ausbildung, Erfahrung und Ausrüstung, Ihnen die jeweils kostengünstigste Lösung zugänglich zu machen. Er hilft Ihnen mit Rat und Tat weiter.

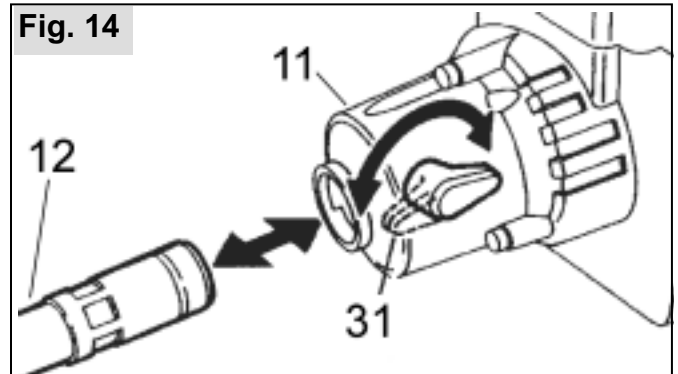
Nach einer Einlaufzeit von ca. 5 Betriebsstunden müssen alle erreichbaren Schrauben und Muttern (ausgenommen den Vergaser-Einstellschrauben) auf Festsitz überprüft und evtl. nachgezogen werden.

Das Schneidewerkzeug ist in kurzen Abständen und bei spürbaren Unregelmäßigkeiten bzw. bei Verstopfungen im Bereich des Schneidewerkzeuges oder des Schutzes zu überprüfen. Dazu muss der Motor abgestellt sein und das Schneidewerkzeug stillstehen. Den Zündkerzenstecker abziehen und die Werkzeugaufnahme von Gras, Gestrüpp usw. reinigen. Stumpfe oder beschädigte Werkzeuge auch bei den kleinsten Anrissen - Klangprobe machen - sofort ersetzen.

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Bei längeren Stopps (über vier Wochen), beachten Sie die Hinweise unter Kap.“9.9 Stilllegung und Aufbewahrung“.

### 9.2 Schmierung der flexiblen Antriebswelle

Es wird empfohlen jeweils vor Arbeitsbeginn die Schmierung der flexiblen Antriebswelle zu überprüfen. Bei Bedarf, aber in jedem Fall nach jeweils 5 Betriebsstunden, die flexible Antriebswelle aus dem Biegeschaff entnehmen und die Schmierung ergänzen.



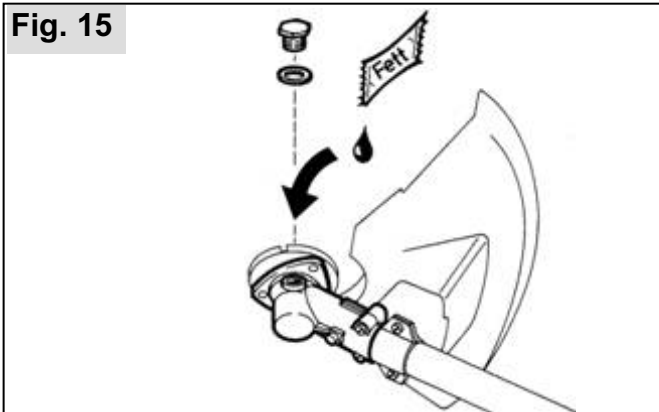
Den Biegeschaff (12) nach Umlegen des Blockierhebels (31) nach vorne vom Motorflansch (11) abziehen.

Die flexible Antriebswelle kann dann aus dem Biegeschaff (12) entnommen werden.

Für die Schmierung ist ein handelsübliches, temperaturbeständiges Mehrbereichsfett zu verwenden.

Beim Zusammenbau darauf achten, dass der Biegeschaff ganz in den Motorflansch einrastet.

### 9.3 Getriebeschmierung



Für die Schmierung des Kegelradgetriebes ist das SOLO "Spezial-Getriebe-Fließfett" (Best.-Nr. 008318025) zu verwenden. Die Schmierfettfüllung wöchentlich kontrollieren und gegebenenfalls (ca. alle 20 - 50 Betriebsstunden) ergänzen.

Die seitliche Verschlussschraube herausdrehen. Wenn an der Innenseite der Gewindeöffnung kein Fett sichtbar ist, muss die Fettfüllung ergänzt werden (Nachfüllmenge: ca. 5-10 g). Verschlussschraube wieder einsetzen und festziehen.

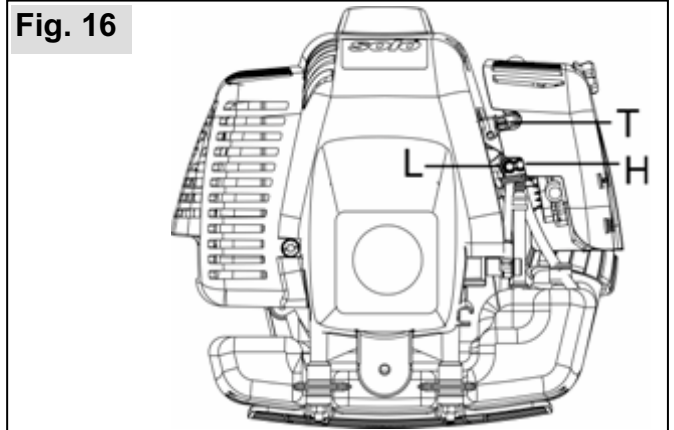
**Achtung:** Nicht zu viel Fett einfüllen, da dies zu Überhitzung im Getriebe führen kann. Das Getriebegehäuse darf auf keinen Fall vollständig mit Fett gefüllt sein.

**Tip:** Füllen Sie bei Bedarf nur maximal 5g nach und kontrollieren Sie lieber öfter (z. Bsp. jeweils vor Arbeitsbeginn) ob noch Fett sichtbar ist. Bei Unsicherheiten hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

### 9.4 Vergaser Einstellung

Der Vergaser wird im Werk optimal eingestellt. Je nach Einsatzort (Gebirge, Flachland) kann eine Korrektur der Vergasereinstellung erforderlich werden.

Bei korrekter Leerlaufeinstellung sollte der Motor im Standgas rund laufen, ohne dass das Schneidwerkzeug angetrieben wird. Geringfügige Einstellungskorrekturen des Standgases auf die in den technischen Daten angegebene mittlere Leerlaufdrehzahl können über die Leerlauf-Anschlagschraube "T" am Besten mit Hilfe eines Drehzahlmessers wie folgt vorgenommen werden:



Zur korrekten Leerlaufeinstellung, muss der Luftfilter sauber sein. Lassen Sie vor der Einstellung den Motor warmlaufen.

- Wenn der Leerlauf zu hoch ist (ins Besondere wenn das Schneidwerkzeug schon im Leerlauf angetrieben wird), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" entgegen dem Uhrzeigersinn etwas auf.
- Wenn der Leerlauf zu niedrig ist (der Motor also immer wieder im Standgas ausgeht), drehen Sie die Leerlauf-Anschlagschraube "T" im Uhrzeigersinn etwas zu, bis der Motor gleichmäßig durchläuft.



Das Schneidwerkzeug darf im Leerlauf auf keinen Fall angetrieben werden!

**Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Vollastgemisch "H" dürfen nur von der autorisierten Fachwerkstatt eingestellt werden.**

Sollte eine optimale Vergasereinstellung durch Korrigieren der Leerlauf-Anschlagschraube "T" nicht erreicht werden, lassen Sie bitte den Vergaser durch eine autorisierte Fachwerkstatt optimal einstellen.

**Die nachfolgenden Anweisungen sind für die autorisierte Fachwerkstatt bestimmt**

Bei D-Cut-Vergasern:

Zur Korrekturen an der Leerlauf-Gemischregulierschraube "L" und der Vollast-Gemischregulierschraube "H" ist der D-CUT-Vergaserschlüssel zu verwenden. Grundeinstellung ist über unseren Kundendienst zu erfragen.

Bei Vergasern mit Limitercaps:

Die Regulierschrauben für Leerlaufgemisch "L" und Vollastgemisch "H" können nur in einem begrenzten Bereich verstellt werden.



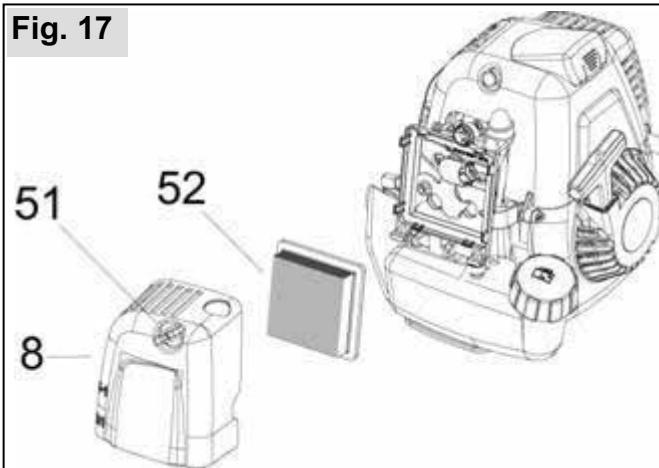
Die Vergasereinstellung dient zur Erzielung der maximalen Motorleistung. Zur Einstellung ist unbedingt ein Drehzahlmesser zu verwenden! Keine höhere Drehzahl als angegeben einstellen, da dies zu Motorschäden führen kann!




## 9.5 Luftfilter Wartung

Verschmutzte Luftfilter haben eine Leistungsminderung zur Folge. Sie erhöhen den Kraftstoffverbrauch und somit die Schadstoffe im Abgas. Außerdem wird das Starten erschwert.

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten regelmäßig durch.



Vor dem Öffnen des Luftfilters die Starterklappe schließen , damit kein Schmutz in den Vergaser gelangen kann.

- Die Flügelschraube (51) am Luftfilterdeckel (8) nach links drehen.
- Den Luftfilterdeckel an der oberen Seite nach vorne klappen und abnehmen.
- Gewebe-Luftfilter (52) herausnehmen.
- Filterumgebung reinigen

Bei ganztägigem Einsatz muss der Gewebe-Luftfilter täglich gereinigt werden. Bei größerem Staubanfall auch zwischendurch.

Einfaches Ausklopfen ist zur Reinigung am besten geeignet.

**Luftfilter nicht mit Druckluft ausblasen und niemals feucht oder nass reinigen, und nicht in Ölbad bzw. Reinigungslösung einlegen!**

Sollte bei korrekter Vergasereinstellung die Motordrehzahl deutlich absinken, ist der Luftfilter verstopft und muss ausgetauscht werden (Bestell-Nr. 20 48 154).

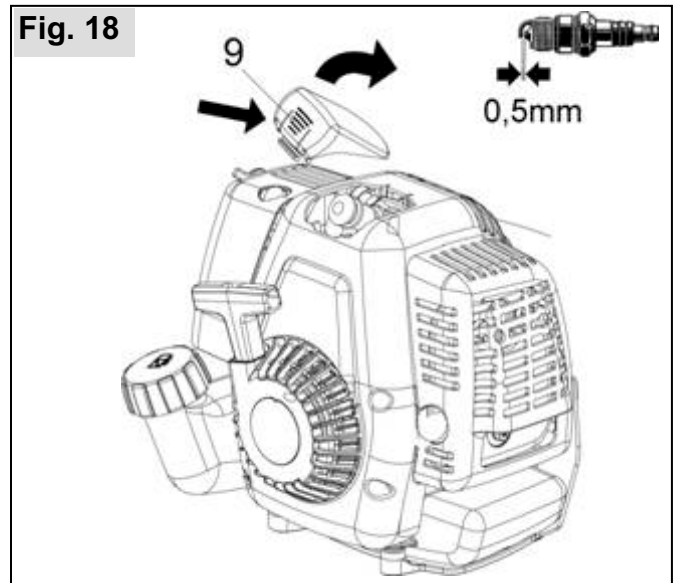
Eine durch einen verstopften Luftfilter resultierende zu niedrige Motordrehzahl darf auf keinen Fall über eine unkorrekte Vergasereinstellung ausgeglichen werden. Dies würde zur Überlastung und schwerwiegende Motorschäden führen.

Für Motorschäden, die durch unsachgemäße Pflege entstehen, kann kein Garantieanspruch abgeleitet werden.

- Den neuen bzw. gereinigten Gewebe-Luftfilter wieder in das Gehäuse einsetzen.
- Den Luftfilterdeckel mit den unteren Führungzapfen auf das Gehäuse ansetzen und wieder auf das Gehäuse klappen.
- Durch Drehen der Flügelschraube (51) nach rechts den Filterdeckel befestigen.

## 9.6 Zündkerzen-Information

Die Zündkerze ist regelmäßig alle 50 Betriebsstunden zu überprüfen.



- Auf die hintere Lasche der Zündkerzenabdeckung (9) drücken und diese nach oben wegklappen.
- Darunter liegenden Zündkerzenstecker abziehen.
- Zündkerze herausrauben und gut abtrocknen.

Bei stark abgebrannten Elektroden ist die Zündkerze sofort zu ersetzen- sonst alle 100 Stunden.

Wenn die Zündkerze herausgeschraubt oder das Zündkabel aus dem Stecker entfernt ist, darf der Motor nicht in Bewegung versetzt werden. Es besteht Brandgefahr durch Funkenbildung!

Die entstörte Zündkerze (Wärmewert 200) ist z.B. unter folgender Bezeichnung erhältlich:

BOSCH            WS6F  
CHAMPION        RCJ-6Y    oder vergleichbar.

Der vorschriftsmäßige Elektroden-Abstand beträgt 0,5 mm.

Nur Zündkerzen mit fest montierter, dicker Anschlussmutter am oberen Ende verwenden. Sonst besteht Brandgefahr durch Funkenbildung. Das Zündkabel vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Anschluss und intakte Isolation prüfen.

- Zündkerze wieder einschrauben.
- Kerzenstecker immer fest auf die Zündkerze drücken.
- Kerzenabdeckung mit den Führungzapfen am Gehäuse ansetzen und wieder nach unten klappen und durch Einrasten sichern.

### 9.7 Hinweise zum Schalldämpfer

Den Schalldämpfer vor Arbeitsbeginn auf einwandfreien Zustand überprüfen. Berühren Sie den Schalldämpfer nicht, solange er noch heiß ist.

Falls der Motor nicht zufrieden stellend läuft, obwohl der Luftfilter gereinigt und auch die Vergasereinstellung ordnungsgemäß ist, kann dies auch an einem verschmutzten oder beschädigten Schalldämpfer liegen. Wenden Sie sich bitte an die Fachwerkstatt.

### 9.8 Kraftstofffilter wechseln

Wir empfehlen, den Kraftstofffilter (53) jährlich von einer Fachwerkstatt wechseln zu lassen.



Der Kraftstofffilter lässt sich vom Fachmann über eine Drahtschlinge vorsichtig zur Öffnung des Kraftstofftanks ziehen. Es ist darauf zu achten, dass die Verdickung des Kraftstoffschlauches an der Tankwand nicht in den Tank gezogen wird.

### 9.9 Stilllegung und Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät am besten an einem trockenen und sicheren Ort mit vollem Kraftstofftank auf. Es dürfen keine offenen Feuerstellen oder dergleichen in der Nähe sein. Unbefugte Benutzung - besonders durch Kinder - ausschließen.

Bei Stopps länger als vier Wochen sind zusätzlich folgende Arbeitsschritte durchzuführen:

- Den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort leeren und reinigen.
- Den Motor bei leerem Kraftstofftank starten und den Vergaser leerfahren bis der Motor ausgeht. Ölreste aus der Kraftstoffmischung könnten sonst die Vergaserdüsen verschließen und einen späteren Start erschweren.
- Das Motorgerät gut reinigen (speziell die Luftansaugöffnungen, die Zylinderkühlrippen, den Luftfilter und die Tankstutzenumgebung).
- Das Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Unbefugten Zugang – besonders durch Kinder – ausschließen.

### 9.10 Wartungsplan

Die folgenden Hinweise beziehen sich auf normale Einsatzverhältnisse. Bei besonderen Bedingungen, wie z.B. besonders langer, täglicher Arbeitszeit, müssen die angegebenen Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

		einmalig nach 5 Betriebsstunden	jeweils vor Arbeitsbeginn	Wöchentlich, (ca. alle 5 Betriebsstunden)	alle 50 Betriebsstunden	alle 100 Betriebsstunden	bei Bedarf	vor Mähseason, bzw. jährlich
<b>Schmierung der flexiblen Antriebswelle im Biegeschaff</b>	prüfen		X					X
	ergänzen			X			X	X
<b>Vergaser</b>	Leerlauf kontrollieren		X					
	Leerlauf einstellen						X	
<b>Luftfilter</b>	reinigen		X					
	ersetzen						X	
<b>Zündkerze</b>	Elektronenabstand prüfen und ggf. nachstellen				X			X
	ersetzen					X	X	
<b>Getriebschmierung</b>	prüfen			X				X
	ergänzen				X		X	X
<b>Metallschneidewerkzeug</b>	prüfen		X					
	schärfen						X	
	ersetzen						X	
<b>Kühlluft-Einlass</b>	reinigen			X			X	X
<b>Zylinderrippen</b>	reinigen						X	X
<b>Kraftstofftank</b>	reinigen				X			X
<b>Kraftstoff-Filter</b>	ersetzen							X
<b>alle erreichbaren Schrauben</b> (außer Einstellschrauben)	nachziehen	X					X	X
<b>Bedienungselemente</b> (Stopp-Schalter, Gashebel, Halbgasarretierung, Starter)	Funktionsprüfung		X					
<b>Schalldämpfer</b>	Sicht- Zustandsprüfung		X					
<b>Gesamte Maschine</b>	Sicht- Zustandsprüfung		X					
	reinigen			X			X	X

Führen Sie die Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Beauftragen Sie eventuell eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht alle Arbeiten selber durchführen können. Der Gerätebesitzer ist auch verantwortlich für:

- Schäden durch nicht fachmännisch bzw. rechtzeitig durchgeführte Wartungs- oder Reparaturarbeiten
- Folgeschäden - auch Korrosion - bei unsachgemäßer Lagerung

## 10. Zubehör

SOLO bietet über den Fachhandel ein umfangreiches Zubehörprogramm für Motorsensen an. Die Benutzung ist ausschließlich für das jeweilige Modell dem das Zubehör zugeordnet ist, unter Verwendung des entsprechenden Schutzes zulässig. Richten Sie sich an die nachfolgend tabellarische Übersicht der zugelassenen Zubehörteile und fragen Sie Ihren Fachhändler.

Zubehör	Schutz	Best.Nr.
<b>2-Fadenkopf</b> Halbautomat M 10 x 1,25 LI (Gras auch an Hindernissen, leichtes Unkraut)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	69 00 652 6
<b>Ersatzfaden</b> für Fadenkopf 15 m, Ø2,4 mm		69 00 942
<b>Ersatzfaden</b> für Fadenkopf 15 m, Ø3,0 mm		69 00 974
<b>Schneidfaden</b> auf Rolle für Fadenkopf 90 m, Ø2,4 mm		00 63 201
<b>Grasschneideblatt</b> 4-zählig, Ø230 mm (Gras, stärkeres Unkraut)	Standard-Schutz	69 00 948
<b>2-Faden Schneidekopf</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (Büsche, Schilf, zähes Gras, Äste bis 20mm)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	69 00 160
<b>4-Faden Schneidekopf</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (Büsche, Schilf, zähes Gras, Äste bis 20mm)	Standard-Schutz + Schutzleiste mit Fadenabschneidmesser	69 00 162
<b>Ersatzfaden</b> für Schneidekopf "Jet-Fit-Flexiblade" 2,5 mm x 260 mm 50 Stück		69 00 166
<b>Ersatzfaden</b> für Schneidekopf "Jet-Fit-Flexiblade" 3,5 mm x 260 mm 25 Stück		69 00 168
<b>Ersatzfaden</b> für Schneidekopf "Jet-Fit-Flexiblade" 2,5 mm x 53 m		69 00 175
<b>Ersatzfaden</b> für Schneidekopf "Jet-Fit-Flexiblade" 3,5 mm x 27 m		69 00 176
<b>Hoch-Entaster-Vorsatz</b> (Entasten von Bäumen)		69 00 229
Anbau <b>Heckenschere</b>		69 00 227
<b>Hochleistungs-Getriebefett</b>		
		00 83 18025
SOLO Profi 2T-Motoröl	100 ml	00 83 103
SOLO Profi 2T-Motoröl	1 l	00 83 104
SOLO Profi 2T-Motoröl In Dosierflasche	1 l	00 83 105
SOLO Gesichts/Gehörschutzkombination		99 390 1001
SOLO Forst- und Landschaftsarbeitsjacke EN 340	99 303 000 + Größe (2[s] - 6[xxl])	
SOLO Outdoor Bundhose	99 020 95 + Größenindex	
SOLO Outdoor Latzhose	99 020 94 + Größenindex	
SOLO Leder Forststiefel	99 305 00 + Größe (36 - 48)	
Handschuhe SOLO Fit	99 390 12 + Größenindex	

## 11. Garantie

Der Hersteller garantiert eine einwandfreie Qualität und übernimmt die Kosten für eine Nachbesserung durch Auswechseln der schadhaften Teile im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern, die innerhalb der Garantiezeit nach dem Verkaufstag auftreten. Bitte beachten Sie, dass in einigen Ländern spezifische Garantiebedingungen gültig sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Verkäufer. Er ist als Verkäufer des Produktes für die Garantie verantwortlich.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass für folgende Schadensursachen keine Garantie übernommen werden kann:

- Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung.
- Unterlassung von notwendigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
- Schäden auf Grund unsachgemäßer Vergasereinstellung.
- Verschleiß durch normale Abnutzung.
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze.
- Verwendung nicht zugelassener Arbeitswerkzeuge.
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall.
- Überhitzungsschaden auf Grund von Verschmutzungen am Ventilatorgehäuse.
- Eingriffe nicht sachkundiger Personen oder unsachgemäße Instandsetzungsversuche.
- Verwendung ungeeigneter Ersatzteile bzw. nicht Originalteile, soweit diese den Schaden verursachten.
- Verwendung ungeeigneter oder überlagerter Betriebsstoffe.
- Schäden, die auf Einsatzbedingungen aus dem Vermietgeschäft zurückzuführen sind.

Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistung anerkannt.

Jegliche Garantiarbeiten sind von dem vom Hersteller autorisierten Fachhändler auszuführen.

## 12. Verschleißteile

Verschiedene Bauteile unterliegen gebrauchsbedingtem Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung und müssen ggf. rechtzeitig ersetzt werden. Nachstehende Verschleißteile unterliegen nicht der Herstellergarantie:

- Luftfilter
- Kraftstofffilter
- alle mit Kraftstoff in Berührung kommenden Gummitteile
- Kupplung
- Zündkerze
- Startvorrichtung
- Schneidwerkzeuge

Im Interesse der ständigen Weiterentwicklung unserer Geräte müssen wir uns Änderungen des Lieferumfangs in Form, Technik und Ausstattung vorbehalten.

Wir bitten auch um Verständnis, dass aus Angaben und Abbildungen dieser Anleitung keine Ansprüche abgeleitet werden können.

Dear Customer,

Congratulations for choosing this SOLO quality product.

The proven technology used in the Nikasil-coated, vertical cylinder 2 cycle engine guarantees high performance and low fuel consumption.

The easy-start Primer system assures quick, reliable start-up. The easily accessible air filter, allow for easy servicing and low fatigue operation. Prior to operating the unit, please read the owner's manual carefully, and most importantly, observe all safety rules.

In order to maintain the performance of the brushcutter, it is necessary to carefully follow the service instructions.

Your dealer will be glad to assist you with any questions.

### CE Declaration of conformity

In accordance with EG Directives 98/37/EC, 2000/14/EC and 89/336/EEC (amended by 92/31/EEC), SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41, D-71069 Sindelfingen, being solely responsible, states that the product referred to in this declaration complies with the requirements of the Machinery Directive.

Description of product:	Brushcutter
Model/type description:	<b>155</b>
Sound power level (EN ISO 3744; EN ISO 22868)	
Guaranteed sound	115 dB(A)
Actual sound	114 dB(A)

Applied standards:  
EN ISO 12100; EN 11806; ISO 14865;  
EN ISO 14982, DIN ISO 22867

Conformity assessment procedures  
(98/37/EG) → Appendix V  
(2000/14/EG) → Appendix V

This declaration of conformity loses its validity, if the equipment is converted or modified without the manufacturer's consent.

Sindelfingen,  
1<sup>st</sup> January 2006  
SOLO Kleinmotoren GmbH

  
Wolfgang Emmerich  
Executive Director

The following symbols are used in this manual and on the product:



Thoroughly read these operating instructions before undertaking any maintenance, installation and cleaning steps



Wear ear defenders and a face shield before starting the engine



Wear protective gloves when handling and working with the equipment



Wear solid shoes, preferably safety shoes with a good tread



Always handle this power tool with particular care



Maintain a minimum distance of 15 metres bystanders



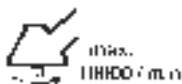
Please note: objects may be thrown out and high



Please note: power tool may kick back on contact with a solid object



Never use serrated cutters; generally use only cutters approved for the equipment type



Never exceed the specified maximum speed



Never smoke near the power tool or where the equipment is refuelled!



Keep open flames away from the power tool and the fuel can



- This equipment produces exhaust fumes and  
- fuel vapours are poisonous;  
never start or refuel in enclosed spaces



Choke open  
Warm start and operating setting



Choke closed  
Cold start setting

### Packaging

The packing materials used to protect the unit against damage during transportation are cartons made from pulp, which can be re-used or recycled.

	Page
<b>1. Safety regulations .....</b>	<b>4</b>
1.1 <i>Correct use / General safety instructions</i>	4
1.2 <i>Working clothes</i>	4
1.3 <i>Fuelling</i>	5
1.4 <i>When transporting the equipment</i>	5
1.5 <i>Preparing the equipment for starting</i>	5
1.6 <i>Starting</i>	5
1.7 <i>Working with the machine</i>	6
1.8 <i>Maintenance and repairs</i>	6
<b>2. Specification .....</b>	<b>7</b>
<b>3. Standard delivery .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Control and function elements .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Preparing the equipment for use .....</b>	<b>8</b>
5.1 <i>Fitting the <b>Loop</b> handle</i>	9
5.2 <i>Fitting the flexible shaft to the female connection</i>	9
5.3 <i>Fitting the flexible shaft to the motor flange</i>	9
5.4 <i>Electric and Bowden cable connections</i>	9
5.5 <i>Shield installation</i>	10
5.6 <i>Cutter installation</i>	10
<b>6. Fuelling.....</b>	<b>12</b>
6.1 <i>Fuel information</i>	12
6.2 <i>Mixing ratio</i>	12
6.3 <i>Fuelling</i>	12
<b>7. Starting / Stopping the engine .....</b>	<b>12</b>
7.1 <i>Half throttle start position</i>	12
7.2 <i>Choke and primer</i>	12
7.3 <i>Starting</i>	13
7.4 <i>Engine will not start:</i>	13
7.5 <i>Turning off the engine:</i>	13
<b>8. Using your brushcutter.....</b>	<b>14</b>
8.1 <i>Scope of Application</i>	14
8.2 <i>Correct brushcutter operation</i>	14
8.3 <i>Adjusting the cutting line</i>	15
<b>9. Operating and maintenance instructions .....</b>	<b>15</b>
9.1 <i>General operating and maintenance instructions</i>	15
9.2 <i>Lubricating the flexible drive shaft</i>	15
9.3 <i>Gearbox lubrication</i>	16
9.4 <i>Carburettor adjustment</i>	16
9.5 <i>Air Filter Maintenance</i>	17
9.6 <i>Information about the spark plug</i>	17
9.7 <i>Information about the silencer</i>	18
9.8 <i>Replacing the fuel filter</i>	18
9.9 <i>Shutdown and storage</i>	18
9.10 <i>Scheduled maintenance</i>	19
<b>10. Accessories .....</b>	<b>20</b>
<b>11. Guarantee.....</b>	<b>21</b>
<b>12. Parts subject to wear and tear .....</b>	<b>21</b>
<b>* For USA only: Emissions Control Warranty Statement / Manufacturers Warranty Coverage .....</b>	<b>21</b>

## 1. Safety regulations

### 1.1 Correct use / General safety instructions

Use brushcutters equipped with the grass cutter blade only for cutting grass away from obstacles and for cutting stronger weeds and wild growth near ground level. Never use the brushcutter for any other purpose (section 8.1 "Scope of Application").



Read the operating instructions carefully before placing in service and keep them in a safe place.

Use this power tool with particular caution.

Non-observance of safety instructions can lead to a risk to life. Also observe any regulations from your professional body. These operating instructions must always be available at the place of work. All individuals instructed to work with the equipment (including maintenance, care and repair), should read these instructions.

- You should request and receive instructions from the vendor on the safe operation if you are using this type of product for the first time.
- Children and young people under 18 years may not work with this power tool, with the exception of young people over 16 years of age who are being trained under supervision.
- Keep bystanders and animals away from the working area. Maintain a minimum distance of 15 m. When working near thickets, be aware that children and animals may be hidden there. Immediately stop the machine and the cutter if any person or animal comes close to the working area. The operator is responsible for any accidents or damage caused to parties or property.
- This machine may only be passed on or lent to third parties if they are familiar with the safe use of this product and with these instructions. Always supply the manual with the machine.
- Ensure you are rested and in good health when using this machine.
- Persons under the influence of alcohol or drugs, including prescription drugs, are not allowed to use this machine, as their ability to quickly react to potential danger may be impaired.
- Never alter, change or modify any safety equipment or functional assemblies on this machine.
- Only use this machine if it is in good, safe condition. Always check the machine prior to use. **Risk of accident!**
- Only use those accessories and attachments that have been supplied by the manufacturer and that are expressly approved for attachment. When using a nylon head, never replace a plastic line with a steel line. Always use the appropriate contact protection with each cutter.
- Always stop the engine and remove the spark plug cap when changing cutters to prevent unintentional starting of the engine.
- The reliability and safe operation of your machine depend on the quality of parts used with the machine. Only use original spare parts. Original spare parts are identical with genuine production parts and guarantee best quality in material, dimensions, function and safety. Original parts and accessories are available from your specialist dealer. Your dealer has been supplied with appropriate documentation to determine the correct parts. Your dealer is frequently supplied with updates about improvements to the equipment. Please note that the use of non-original parts will void your warranty.
- Always store the machine in a safe place and in such a way that it will not pose any danger. Stop the engine when the machine is not used.

Persons who disregard safety instructions, operating or maintenance instructions may be liable for any damage or consequential losses.

### 1.2 Working clothes

To prevent injuries, always wear suitable clothing and safety equipment when working with this power tool. This clothing should be practically oriented to the application (for example a tight fitting work suit), but should not be confining.

We recommend: **SOLO forest and countryside work jacket EN 340** Part no: 99 303 000 + size (2[s] - 6[xxl])  
**SOLO Outdoor Knee-breeches** Part no: 99 020 95 + size  
 or **SOLO Outdoor dungarees** Part no: 99 020 94 + size

Never wear scarves, ties, jewellery or other items of clothing, which might get caught in the equipment, in brush or on branches. Safely tie back long hair (use a cap, helmet or similar).



Wear sturdy shoes with a good tread - ideally safety shoes.

We recommend: **SOLO leather forest boots** Part no: 99 305 00 + size (36 - 48)



Wear protective gloves with non-slip palms.

We recommend: **SOLO Fit** Part no: 99 390 12 + size.



Use ear defenders and/or a visor for protection against flying objects or objects caught up in the turbulence (protective goggles for example).

We recommend: **SOLO face/ear protection pack** Part no: 99 390 1001 (one size)



### 1.3 Fuelling



Petrol is very light and highly flammable. Keep away from open flames and never spill fuel. Do not smoke at the operating site or at and near the refuelling site!

- Stop the engine prior to refuelling.
- Let the engine cool down before refuelling - fire risk!
- Open the tank lid slowly to allow any excess pressure in the tank to be reduced without the risk of petrol spraying out.
- Fuel may contain substances similar to solvents. Prevent products made from mineral oil coming into contact with skin and eyes. Wear protective gloves during filling with fuel. Frequently change and clean protective clothing.
- Avoid breathing in fuel vapour.
- The refuelling site should be well ventilated.
- Avoid any soil spillage of fuel or oil (protection of the environment). Use a suitable mat.
- Immediately clean any spilled fuel on the machine. Change contaminated clothing without delay.
- Firmly tighten all tank lids. This will reduce the risk of spillage from lids, which have become loose from engine vibrations.
- Check for petrol leaks. Do not start the machine or work with the machine if there is a petrol leak. Life threatening risk from burns!
- Store fuel and oil in approved and correctly labelled containers.

### 1.4 When transporting the equipment

- Always turn off the engine when transporting the machine.
- Never carry or transport the brushcutter with the engine running.
- Always cover the cutters with blade protectors, when transporting the equipment over longer distances.
- To prevent fuel running out and associated damages, secure the equipment against tipping over during vehicle transportation. Check the tank for leaks. It is advisable to drain the tank before transportation.
- Drain the tank before despatching the equipment.

### 1.5 Preparing the equipment for starting

Check the complete machine for operational safety.



- The stop switch should function properly.
- The throttle must have freedom of movement and return to the idle position on its own accord.
- The cutters and contact protection must be tightly secured and in perfect condition.
- Ensure the spark plug cap and the ignition cable are connected firmly. A loose connection may cause a spark, which can ignite any existing fuel:air mixture - fire hazard!

Should the check reveal any irregularities or recognisable damage (also to the frame), incorrect adjustments or reduced efficiency of the machine, do not commence work. Take the power tool to a specialised workshop and have it checked.

### 1.6 Starting

- Start the machine no less than 3 metres from the refuelling location. Never start the machine in an enclosed space.
- Ensure that you are standing firmly on the ground when starting. Always start on even ground, with a firm grip on the power tool.
- Only one person at the time may operate this power tool - no other people should be within a radius of 15 m - even when starting.
- Continue with the starting procedure as described in section 7. "Starting/Stopping the engine".

## 1.7 Working with the machine

- Only use this power tool when it is complete and in a safe condition.
-  As soon as the engine is running, the power tool generates toxic gases, which may be invisible and odourless. Never work with the power tool in enclosed spaces. In confined conditions such as pits or excavations, ensure adequate air changes during work.
-  Do not smoke at the work site and in the immediate vicinity of the power tool. There is an increased fire hazard!
- Work conscientiously, thoughtfully and calmly, and do not endanger third parties.
  - Pay attention to good visibility and lighting conditions.
  - Always remain within earshot of other people who can provide help in case of emergency.
  - Plan for timely work breaks.
  - Pay attention to possible hazards and take appropriate precautions. Be aware that wearing ear defenders reduces the ability to perceive noise. This includes sounds alerting to danger such as signals, shouts, etc. that can go unnoticed.
  - Exercise caution when the ground is wet or covered in ice and snow, on overhangs, or uneven terrain. There is an increased risk of slipping!
  - Pay attention to the risk of stumbling and obstacles, such as tree roots and stumps, edges, etc. Pay particular attention to safety when working on slopes.
  - Before commencing work, check the working area for stones, broken glass, nails, wire or other solid objects and remove such debris to prevent them being picked up and thrown out by the cutters.
  - Always hold this power tool firmly in both hands, and ensure your safe and solid foothold.
  - Always hold the cutters below hip level. Never lift a rotating cutter off the ground.
  - Keep all parts of the body away from rotating cutters.
  - Use a correct operating mode (see Chapter "8.2 Correct brushcutter operation").
  - Use the power tool at lowest possible noise and exhaust levels. Only open the throttle when working, do not let the engine run unnecessarily. Please note that noise also impacts on the environment. Observe the quiet times that can vary from place to place.
  - Never use blunt cutters and avoid uncontrolled contact of the cutter with debris. Otherwise there will be an increased risk of the equipment kicking, which could throw the entire machine around. As a result, the operator could be subjected to involuntary movements, which could lead to serious injury or death.
- Stop the engine if you notice a difference in the operating characteristics of the brushcutter.
- Due to the centrifugal clutch, the cutters will run on for a short time, even if you release the throttle. Ensure the cutter has come to a full stop before storing the machine.
- Always stop the engine before any contact with the cutter – even when clearing a blockage or if cutters have become jammed – wait until the cutter has stopped and remove the spark plug cap.
- Never touch the exhaust or the silencer; as long as they are still hot, there is a risk of burns!
- Never work with a defective or missing silencer. There is a hazard of hearing damage and burning!

### **First Aid**

A first aid box should always be available on-site. Immediately replace any materials you have used:

Note:

Over exposing persons with circulatory problems to vibrations can lead to damage to their nervous system or blood vessels. The following systems may occur from vibrations to fingers, hands or the wrists: Numbness, itching, pain, twinges, changes to the colour of the skin or the skin itself. Seek medical advice if you experience any of these symptoms.

## 1.8 Maintenance and repairs

Regularly service this machine. Only carry out those maintenance jobs and repairs, which are described in this manual. A specialised service centre will carry out all other jobs.

- Do not maintain, repair or store the machine near an open flame.
- Before cleaning, maintenance and repair work, always stop the engine first and pull the spark plug cap. Exceptions: carburettor and idle adjustments.
- For any repairs only use original parts from the manufacturer.
- Do not modify, alter or change the machine as this may impact on the safe operation of the machine and may lead to accidents and injuries!

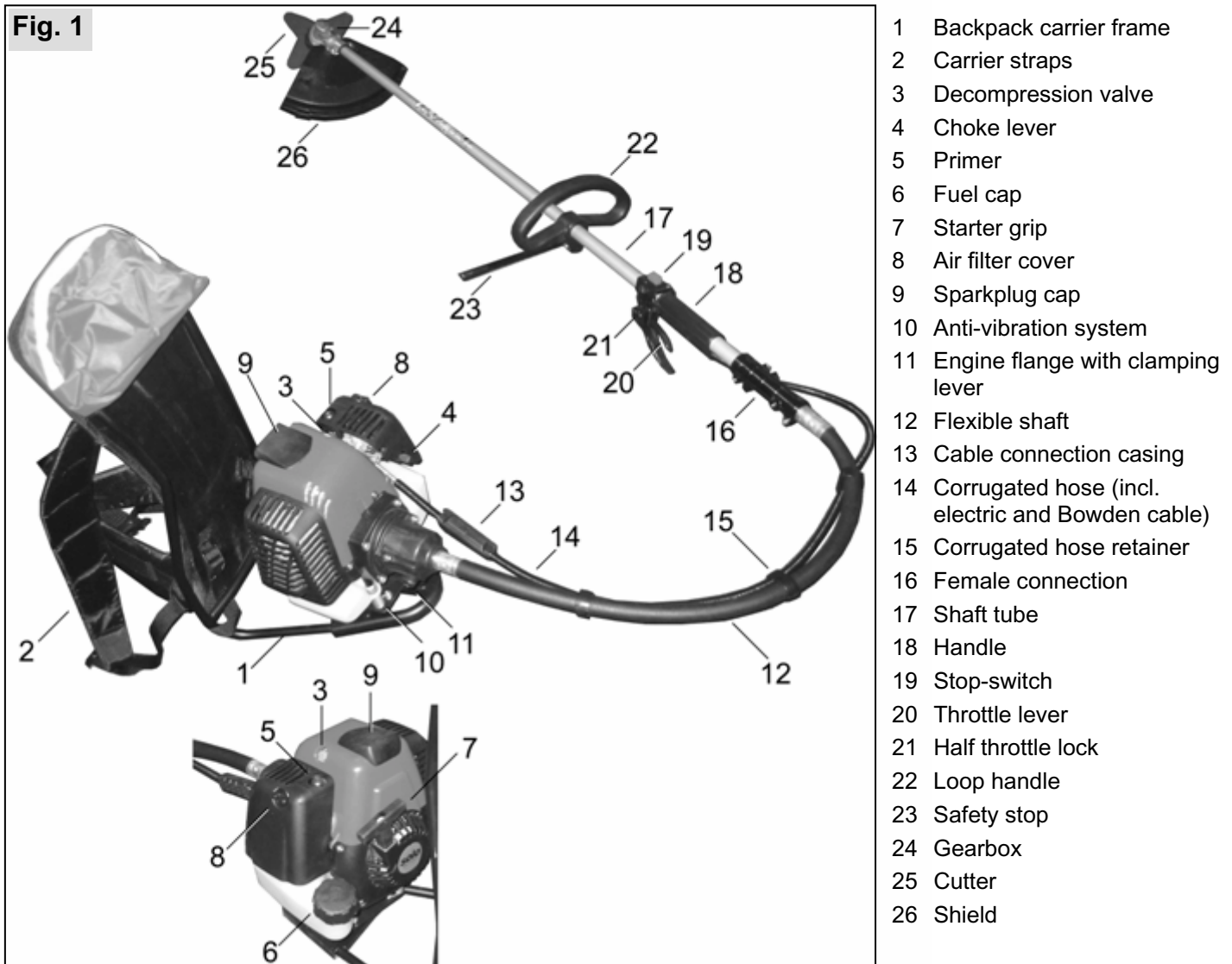
## 2. Specification

Brushcutter	155								
Engine type	SOLO single cylinder two-stroke engine								
Engine capacity <span style="float: right;">cm<sup>3</sup></span>	54,2								
Bore / stroke <span style="float: right;">mm</span>	45 / 34								
Engine power <span style="float: right;">kW at rpm</span>	2,3 / 8000								
Max. permissible speed no load with cutter <span style="float: right;">rpm</span>	11800								
Medium idling speed <span style="float: right;">rpm</span>	2800								
Fuel tank capacity <span style="float: right;">l</span>	0,7								
Fuel mix ratio: with <b>SOLO 2T engine oil</b> with other two-stroke oils	1:50 (2%) 1:25 (4%)								
Carburettor	All-position diaphragm carburettor with primer and integrated fuel pump								
Air filter	Fabric filter								
Ignition	Electronically controlled magneto ignition, maintenance free								
Gear reduction	1,25 : 1								
Shaft tube - connection <span style="float: right;">Ø mm</span>	24 Drive shaft Ø 7 mm / star serration 7 teeth								
In determining the following values regarding the acceleration of vibrations and sound, the different operating conditions were weighted in accordance with the current standards.									
Weighted effective acceleration $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Handle r.h. side / handle l.h. side <span style="float: right;">m/s<sup>2</sup></span>	3,49/ 5,09								
Sound pressure level $L_{P_{eq}}$ (EN ISO 22868) <span style="float: right;">dB(A)</span>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">Grass cutting blade</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 5px;">94,62</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">Nylon head</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 5px;">98,53</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">2-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 5px;">98,31</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px 5px;">4-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"</td> <td style="text-align: right; padding: 2px 5px;">96,11</td> </tr> </table>	Grass cutting blade	94,62	Nylon head	98,53	2-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"	98,31	4-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"	96,11
Grass cutting blade	94,62								
Nylon head	98,53								
2-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"	98,31								
4-cord head, "Jet-Fit-Flexiblade"	96,11								
Sound power level $L_{W_{eq}}$ (EN ISO 22868)) <span style="float: right;">dB(A)</span>	111								

### 3. Standard delivery

- **Engine block** on the **backpack carrier frame**
- **Flexible shaft** with **corrugated hose retainers**
- **Shaft tube** with **female connection** to the flexible shaft, **loop handle**, **multi-function handle** (incl. throttle, stop switch and half-throttle detent), **corrugated hose** (incl. electric and Bowden cable) and **gearbox**
- **Shield**, protective bar, line trimmer with screw and all parts required to assemble the shield
- **Cutter**: Grass cutter blade
- All **assembly parts** required to fit the cutter
- **Tools**: combination spanner, retaining pin and screw driver
- **Instruction manual**

### 4. Control and function elements



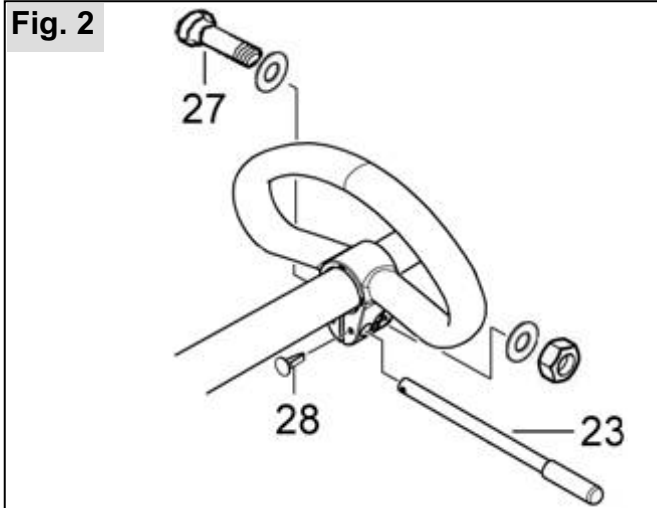
### 5. Preparing the equipment for use

For shipping purposes, the brushcutter is partly disassembled and has to be reassembled prior to use.

Only use the brushcutter after it has been fully assembled.

Ensure that the tank is fully drained before any assembly, disassembly or modification.

### 5.1 Fitting the **Loop** handle

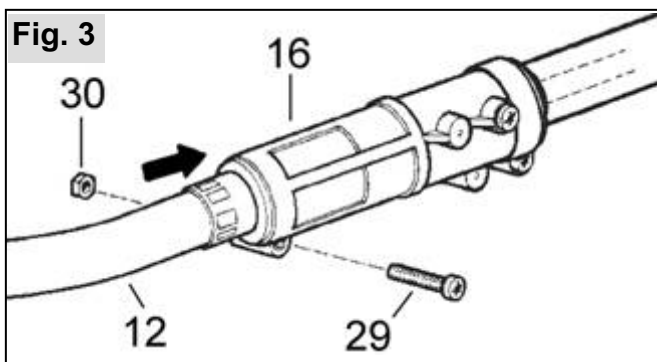


- Push the Loop handle first into the required position, with screw (27) undone, then rotate into the precise position required.
- To secure the loop handle, tighten screw (27) with a screwdriver. We recommend the T-25 Torx key of the enclosed combi key. During tightening, hold the opposite nut with an open-ended spanner.

Note: Always install the safety end-stop (23) on the operator side of the power trimmer. If you carry the power trimmer on your r.h. side during use, install the safety end-stop in l.h. orientation.

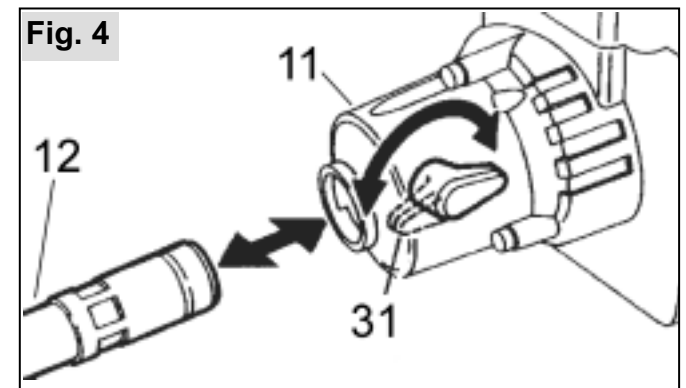
- Install the safety end-stop (23) on the loop handle and secure with the spring clip (28).

### 5.2 Fitting the flexible shaft to the female connection



- Pull off the red protector from both ends of the flexible shaft (12).
- Insert the flexible shaft until it bottoms out inside the female connection (16), and secure with screw (29) and nut (30). The drive shaft quadrant must grip into the driver of the female connection.
- Fit the thermal insulation over the clutch coupling.

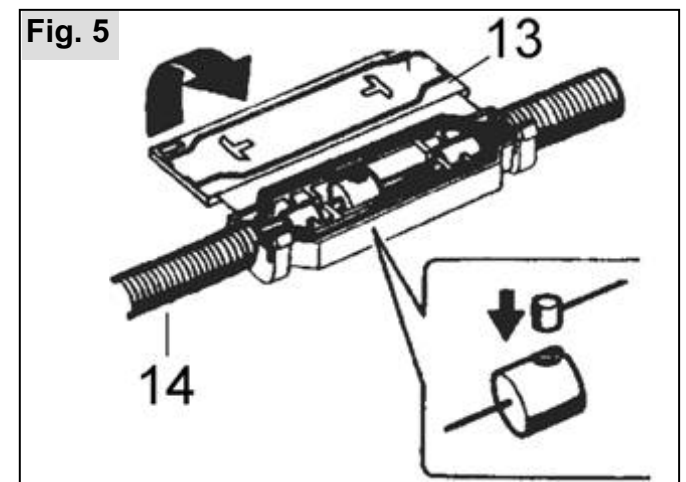
### 5.3 Fitting the flexible shaft to the motor flange



- Pivot the clamping lever (31) forward at the engine flange (11) and hold it there.
- Insert the flexible shaft (12) until it bottoms out.
- Release the clamping lever.

### 5.4 Electric and Bowden cable connections

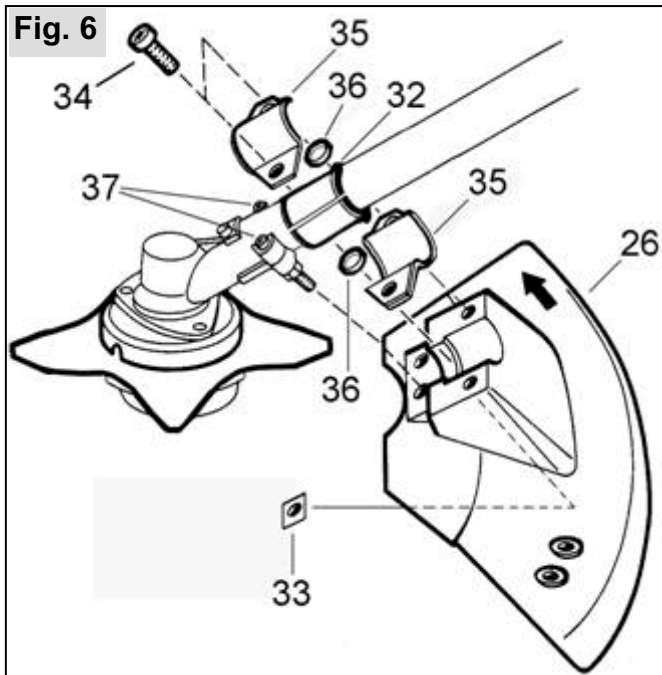
- Push the corrugated hose retainers (15) onto the flexible shaft.
- Insert the corrugated hose (incl. electric and Bowden cable) (14) through the corrugated hose retainers.



- Open the lid of the cable connection casing (13).
- Connect the electric plug-in connection and insert the cable into the cable guides,
- hook in the Bowden cable
- Close the lid.

**⚠** Under no circumstances must the corrugated hose be under tension, otherwise the engine will not run smoothly and the cutting tool may start up when the throttle has not yet been pushed in – **Risk of accidents!** Therefore, check before commencing work that in the throttle idle position, the hook-in lever at the carburettor is slack and touching the idle end stop screw.

## 5.5 Shield installation



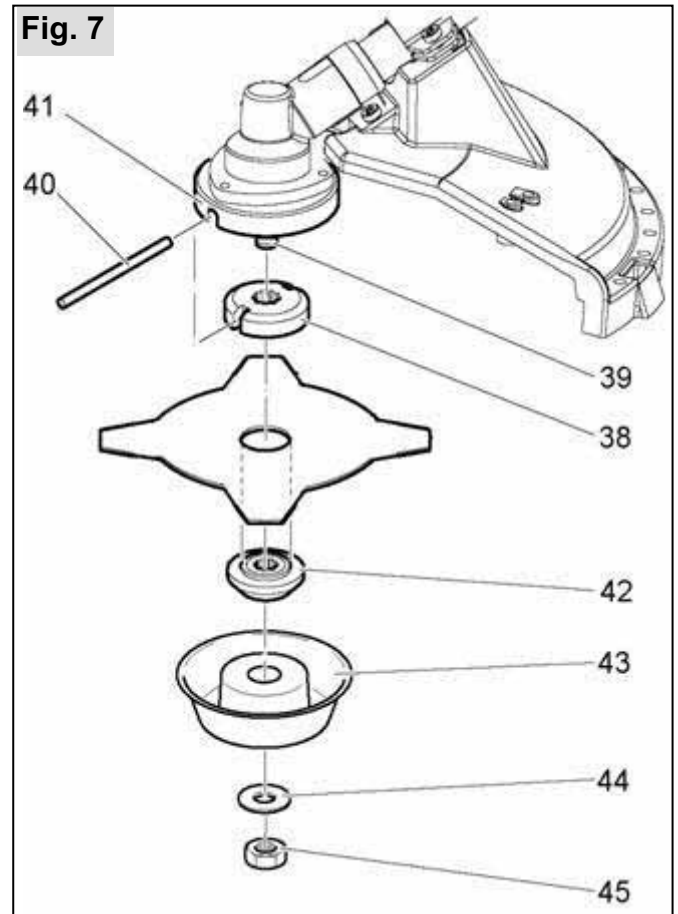
- Pull anti-vibration piece (32) with the bead uppermost (towards the engine) over the shaft tube. For this, the anti-vibration piece can be bent open at the slot.
- Insert both square nuts (33) from the inside into the contact shield.
- Secure shield (26) with both screws (34), both semi-shells (35) and spacers (36) around the anti-vibration piece on the shaft tube.
- Both factory-fitted gearbox screws (37) must grip into the shield holes to safeguard its correct position. This also prevents the shield from slipping.
- Tighten screws (34) alternately and evenly.

**Please note:** No other mounting position is acceptable for the shield!

## 5.6 Cutter installation

Always switch off the engine, pull the spark plug cap and wear protective gloves when fitting or replacing the cutter!

### A) Fitting the grass cutter blade

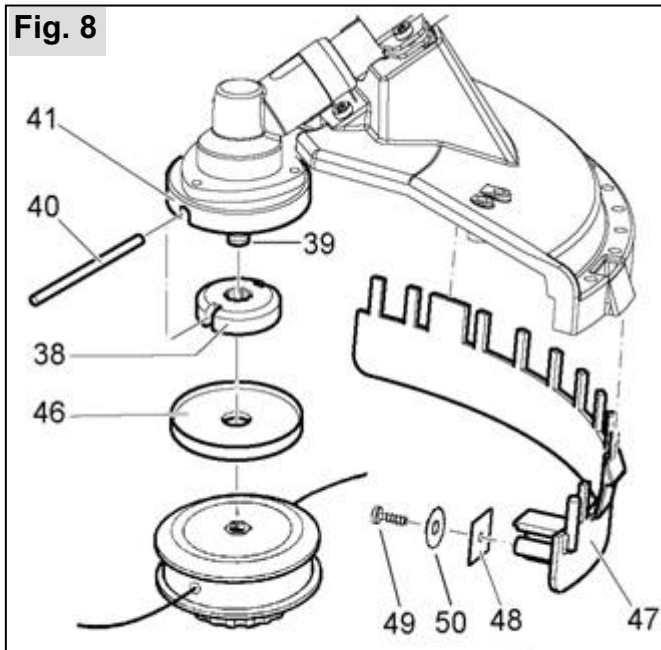


- Position thrust piece (38) on gear shaft (39). Ensure that the chamfered edge points towards the gearbox.
- Position the grass cutter blade accurately on collar washer (42) and push onto gear shaft (39).
- Position disc (43), fit spring washer (44) and lightly secure locking nut (45). Please note: left-hand thread! Fit the nut anti-clockwise.
- Lock the gear shaft; for this, insert assembly pin (40) through the recess in winding protection (41).
- Slightly turn the gear shaft, until assembly pin (40) catches in the recess of thrust piece (38).
- Tighten nut (45) (25 Nm). Please note: Left-hand thread! Tighten the nut anti-clockwise.  
Note: The thrust piece has been fitted incorrectly, if the cutter can still be turned, even though the nut has been tightened and the gear shaft has been locked. In that case, repeat the assembly in the correct manner.
- Remove assembly pin (40), and check the free rotation of the grass cutter blade.

### B) Fitting the nylon head

(Accessory No.: 69 00 652 6)

Note: When fitting the nylon head, the collar washer (42), the disc (43), the spring washer (44) and the locking nut (45) are not required.



- Position thrust piece (38) on gear shaft (39). Ensure that the chamfered edge points towards the gearbox.
- Rotate the gear shaft with the thrust piece, so that the recess for retaining pin (40) is flush with the recess in winding protection (41) or the gearbox casing.
- Insert the retaining pin to lock the gearbox.
- Rotate the complete nylon head with the additional line winding protection (46) on the gear shaft against the thrust piece. Please note: Left-hand thread! Tighten anti-clockwise against the nylon head.
- Fit the line cutter blade (48) with screw (49) and washer (50) to the protective bar (47).
- Push the protective bar (47) from below onto the shield. Slightly bend the protective bar in the process.

**Please Note:** When operating with the nylon head, never start the engine without fitted protection bar and line trimming blade.

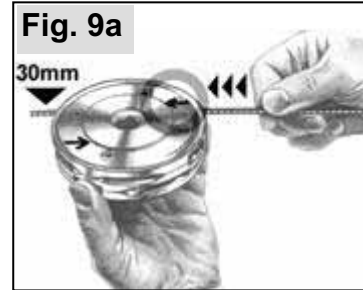
**Note:** When the nylon line length is adjusted (see chapt."8.3 Adjusting the nylon line"), the line trimmer blade will trim the line automatically to the correct length.

#### Information regarding the guard bar (47):

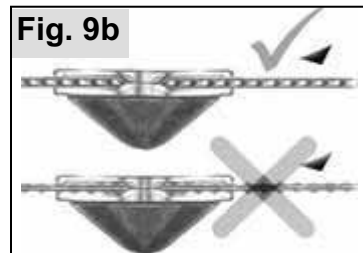
Always operate without the guard bar when using the grass cutting blade.

Fitting the protective guard is compulsory when using the cutter head "Jet-Fit-Flexiblade" described in the following. For a more detailed overview, see chapter "10. Accessories".

### C) Installation of the "Jet-Fit-Flexiblade" cutting head (available as an accessory)

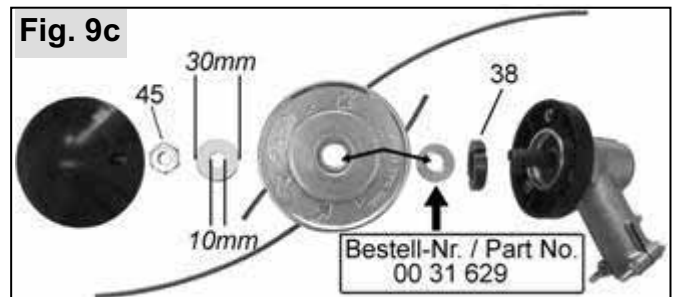


Insert the cutting line into the main body of the cutting head in accordance with the arrows on the main body. Insert enough line so that approx. 20 mm of the cutting line protrudes from the opening on the opposite side.



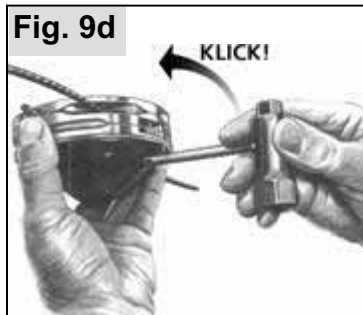
Make sure that the cutting teeth are correctly aligned in the direction of rotation.

Order of assembly:



When fitting the "Jet-Fit-Flexiblade" cutter head, order the adaptor washer 00 31 629 (25.75 x 11.9 x 2 mm) separately, as it is not part of the standard delivery. Hold the drive shaft again with the locking pin (40) to tighten the locking nut (45).

No alternative method of assembly is permissible.

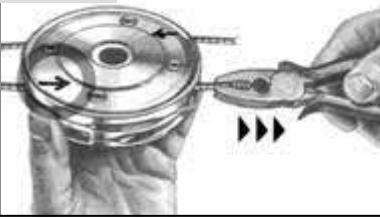


Fit the cover of the cutting head in place, turn it in the direction of the arrow and tighten it with the combination wrench as shown in the illustration until it engages.

When using the "Jet-Fit-Flexiblade" cutting head, always use the standard guard **and** the assembled protective bar.

Cutting lines must not touch the guard during rotation. If necessary, insert the cutting lines slightly further into the main body of the cutting head. The line trimmer which is assembled in the protective bar is not suitable for cutting lines. → The length of the cutting lines needs to be manually adjusted to the correct length.

**Fig. 9e**




To replace a cutting line, pull the protruding end back out from the main body in the direction of the arrow (use universal pliers if necessary).

## 6. Fuelling

### 6.1 Fuel information

A high performance two-stroke engine operated with a petrol:oil mixture (petrol + oil = fuel mixture) or with a special fuel mixture for two-stroke engines available from specialists powers this machine. The fuel mixture can be made up with standard lead-free petrol or with lead-free premium grade petrol. The minimum octane rating for petrol is 92 ROZ.

Unsuitable petrol or deviations in the mixing ratio may lead to serious engine damage!

 Avoid direct skin contact with petrol and avoid inhaling petrol fumes - health hazard!

### 6.2 Mixing ratio

Always use a fuel:oil ratio of 25:1 (4%) for the first five tank fillings.

After that we recommend a ratio of 50:1 (2%) with the use of special two-stroke oil "SOLO 2T engine oil" which we can supply.

With the use of other brand two-stroke oils we recommend a ratio of 25:1 (4%).

Never store fuel mixture longer than 3 - 4 weeks.

#### Fuel mixture table

Petrol in litres	Oil in litres	
	SOLO 2T engine oil 2% (50 : 1)	Other two-stroke oils 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

### 6.3 Fuelling

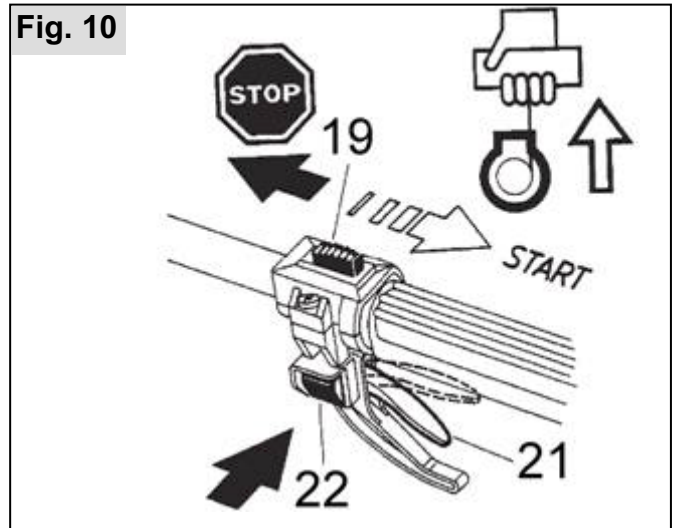
While fuelling always follow all safety instructions and take all safety precautions.

Handle fuel only with the engine turned off. Carefully clean the area around the filler inlet. Place the machine with the fuel inlet pointing upwards. Unscrew the tank lid and fill the fuel mixture up to the lower edge of the filler neck. Use a funnel with filter to prevent tank contamination. After filling the tank replace the tank lid and tighten firmly.

## 7. Starting / Stopping the engine

### 7.1 Half throttle start position

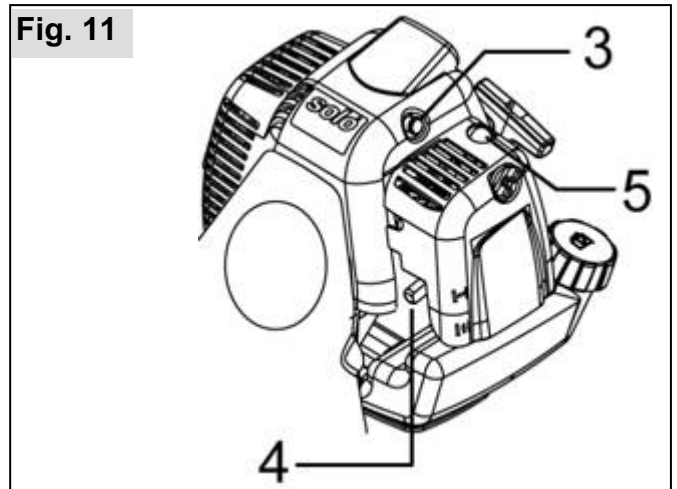
**Fig. 10**



- Move the stop switch (19) to "Start".
- Press throttle lever (12) fully down.
- Press the half throttle lock (22), and let the throttle lever return, whilst holding the half throttle lock in.

### 7.2 Choke and primer

**Fig. 11**



Adjust choke (4) as follows:

- With a cold engine, position choke lever (4) up towards "Close" | - |.
- With a warm engine, position choke lever (4) down towards "Open" | ■ |.

When first starting or if the fuel tank has been completely drained and has been refilled, press primer (5) several times (at least 5x) until the fuel is visible in the plastic bulb.

Press and hold down the decompression valve (3) to make starting easier. After starting, the decompression valve automatically returns to its normal position.



### 7.3 Starting

Observe the safety instructions when starting.

**Note:** Your new brushcutter is equipped with the Primer easy-start system and a decompression valve. By pressing and holding down the decompression valve at start-up, the motor has less resistance to overcome, making it easier to swiftly pull the starter cable through. After starting, the decompression valve automatically returns to its normal position.

Lay the brushcutter level and without obstructions on the ground.

During starting, never stand or kneel on the shaft tube, otherwise the shaft or the tube might be damaged. Take up a safe position, securely hold the machine and ensure that the cutter does not touch any objects or the ground.

#### When the engine is cold:

With the choke lever up (I) and with the decompression valve held down, start the engine by pulling the starter handle up in a straight line several times until the motor is briefly audible (ignition). Then immediately move the choke lever down (II). Continue to start (with decompression valve held down) until the engine runs evenly.

#### When the engine is warm:

With the choke lever down (II) and with the decompression valve activated, start the engine by pulling the starter handle up in a straight line several times until the motor runs evenly.

The following instructions are aimed at increasing the service life of the starter rope and of the starter mechanism:

- Pull the starter cord out, until you can feel a definite resistance; then pull it through quickly and firmly.
- Always pull the rope out in a straight line, do not let the rope drag across the edge of the rope eyelet.
- Do not pull rope all the way out - risk of the rope breaking.
- Always manually guide the rope back into its start position with your hand on the starter grip - do not let it retract on its own.

A specialist can replace a damaged starter rope.

Once the engine runs, briefly pull the throttle back to release the half throttle detent. Release the throttle lever again to allow the engine to run at idle speed. Now you can commence working.

### 7.4 Engine will not start:

If the engine fails to start after several attempts, check whether all adjustments described above have been correctly carried out, particularly that the stop switch is **not** in the "STOP" position. Try starting once again. The combustion chamber will be flooded, if the engine still fails to start.

In that case we recommend you proceed as follows:

- Remove the spark plug cover.
- Pull the spark plug cap off the spark plug.
- Remove the spark plug and dry fuel mixture from the electrodes.
- Move the throttle lever up to full throttle. Pull the starter handle several times (with removed spark plug) to clear the combustion chamber.
- Move the throttle lever down to idling position, refit the spark plug, the plug cap and the plug cover.
- Start the engine with the choke lever down (II) and the stop switch in the "Start" position.

### 7.5 Turning off the engine:

Release the throttle and push the stop switch to "STOP".

**Important:** Due to the centrifugal clutch, the cutter will run on for a short time, even if you release the throttle. Ensure the cutter has come to a full standstill before storing the machine.

**Emergency stop** Should the engine – due to a faulty ON / OFF switch – fail to stop, it can also be stopped by closing the choke (choke lever in position I). **After such an event, do not restart the engine, but have the equipment checked by an authorised service shop.**

## 8. Using your brushcutter

### 8.1 Scope of Application

Use brushcutters equipped with the grass cutter blade only for cutting grass away from obstacles and for cutting stronger weeds and wild growth near ground level.

Only use brushcutters equipped with a nylon head (Accessory No.: 69 00 653 6) for cutting grass – particularly suitable around obstacles - and for trimming light weeds and wild growth near ground level. The nylon head is particularly suitable for a soft cut, e.g. for clean trimming around trees and posts.

Using the cutting tools, which are available as accessories and which are specified for certain tasks, enable the brushcutter to be used for those purposes specifically mentioned in the accessory instructions. Also observe the safety instructions in those accessory instructions.

Generally, use only the cutting tools authorised for use with this brushcutter. Always fit the contact shield specified for this brushcutter and cutting tool. If in doubt, contact your local SOLO dealer.

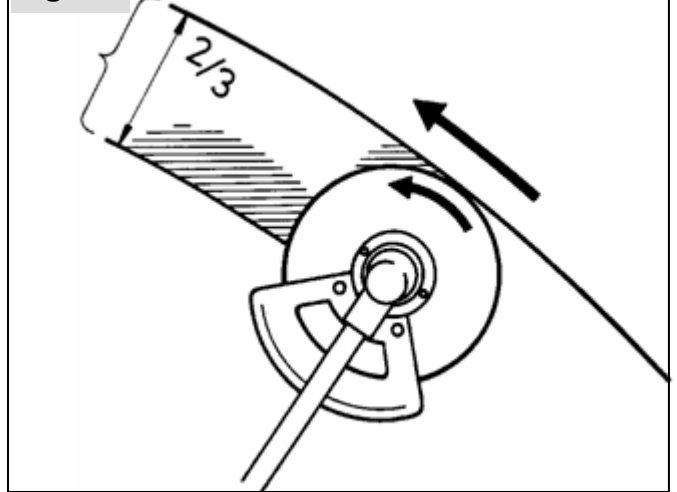
### 8.2 Correct brushcutter operation

Observe the relevant safety instructions when using the brushcutter.

Always lead the power trimmer on the r.h. side of your body.

The rotational direction of the cutting tool makes the operation on the l.h. side of the cutting tool (from the operator's viewpoint, subject to the brushcutter being held correctly) particularly free from kicking. Therefore, always approach the area to be cut from the right. This brings the l.h. side of the cutting tool into contact with the material to be trimmed first. Particularly when cutting tougher growth (such as medium sized weeds and wild growth) with a grass cutter blade, ensure that you do not "stab" the front of the brushcutter into the material to be trimmed.

Fig. 12



Approach the working area with the brushcutter set to idle, and then switch to full throttle. Never leave the engine running at high speed without applying a load.

Dip the tool from the r.h. side 2/3 into the material to be trimmed. Then work the brushcutter like a scythe, i.e. by moving forward step by step, whilst cutting from right to left.

Operate the brushcutter at full throttle to obtain an optimum cutting result. Never operate with the clutch in slipping range. Consequential damage through excess loads or overheating is excluded from our warranty.

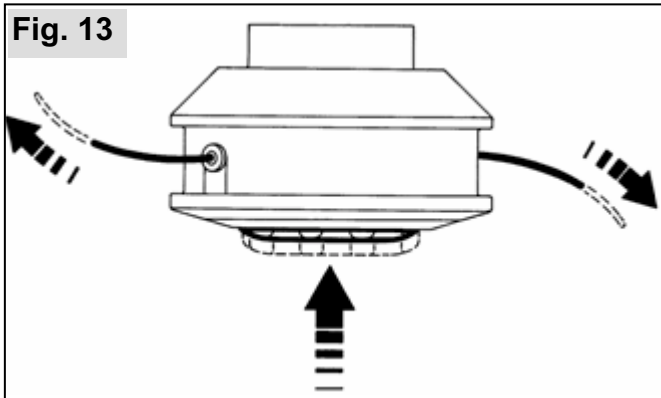
Immediately stop the engine in case of noticeable vibrations or when material has gathered around the cutting tool or contact shield. Slow down the cutting tool by pressing it onto the ground, until it has come to a complete standstill. Pull the spark plug cap from the plug, and clean the tool seat of all grass, roots etc. Check the entire brushcutter for perfect condition.

When using the nylon head (Accessory No.: 69 00 652 6), always ensure that you operate only with the correct length of line. When the contact shield is fitted, the line will always be trimmed to the permissible length automatically (a line trimming blade is fitted into the shield). There is a high risk of injury, and the engine is subjected to excessive loads leading to a risk of damage, if nylon lines are left too long.

Therefore, when converting the cutting tool from grass cutter blade to nylon head (Accessory No.: 69 00 652 6), always fit the standard contact shield together with the protective bar and fitted line trimming blade.

### 8.3 Adjusting the cutting line

When using a semi-automatic nylon head (Accessory No.: 69 00 652 6):



(schematic diagram)

Whilst the brushcutter is running without load, but with rotating nylon head, lightly push the nylon head several times onto ground with growth cover. The cutting line will be dispensed in stages. With each action, approx. 30 mm line will be dispensed. The line trimming blade will correct any excess length. When the cutting line is fully spent, you can replace it with line available  $\varnothing$  2,4 mm under part no. 6900942 or  $\varnothing$  3,0 mm part no. 6900974 (accessory).

## 9. Operating and maintenance instructions

### 9.1 General operating and maintenance instructions

The maintenance and the repair of modern machines as well as their safety-relevant assemblies require qualified specialised training and a workshop equipped with special tools and test equipment. Consequently the manufacturer recommends that all tasks not described in these operating instructions be carried out by a specialised workshop. That specialist has the required training, experience, and equipment at his disposal, to provide you with the most cost-effective solution for such work. He will provide additional help in word and deed.

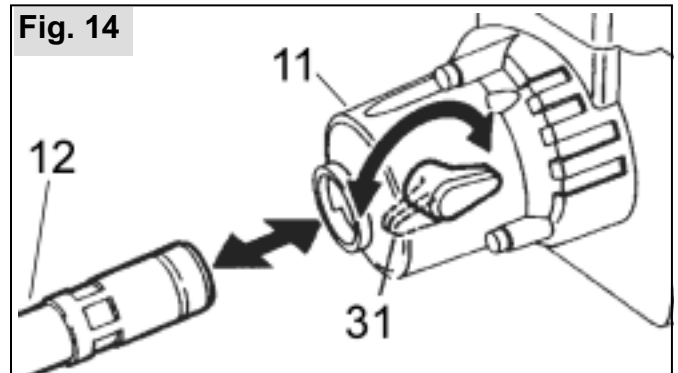
After a running-in time of app. 5 hours, all accessible screws and nuts (except the carburettor adjusting screws) must be checked for tightness and they must be retightened, if required.

Check the cutter regularly and whenever you notice any irregularities, or when the cutter/contact shield becomes blocked. For this, switch off the engine and wait until the cutter has come to a complete standstill. Pull the spark plug cap, and remove grass, debris, etc. from the cutter support. Immediately replace blunt or damaged tools, even if they display only small cracks – do a "ping" test.

It is best to store the equipment in a dry, safe location with a full fuel tank. There should be no open flame or similar nearby. For longer periods without using the equipment (longer than four weeks), see chapter "9.9 Shutdown and storage".

### 9.2 Lubricating the flexible drive shaft

It is recommended to check the lubrication of the flexible drive shaft before the start of each new job. When required, but no later than after every 5 hours, remove the flexible drive shaft from the flexible shaft and replenish its lubrication.

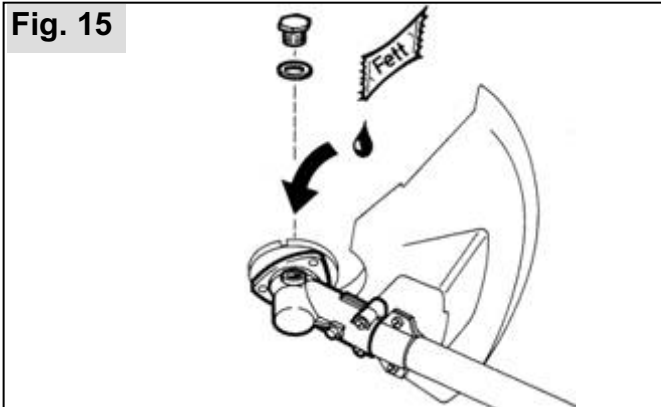


Pull the flexible shaft (12) off the engine flange (11) after moving the locking lever (31) forward. You can then remove the flexible drive shaft from the flexible shaft (12).

Use commercially available general purpose grease, that is temperature-resistant, to lubricate the shaft.

During the assembly, ensure that the flexible shaft fully engages the engine flange.

### 9.3 Gearbox lubrication



To lubricate the bevel gear drive, use SOLO "Special gearbox grease" (part no. 008318025). Check the grease level weekly and top up, if required (approx. every 20 - 50 hours).

Remove the filler plug from the side of the gearbox. If no grease is visible inside, top up with grease (top-up quantity approx. 5 – 10 g).

Replace and tighten the filler plug.

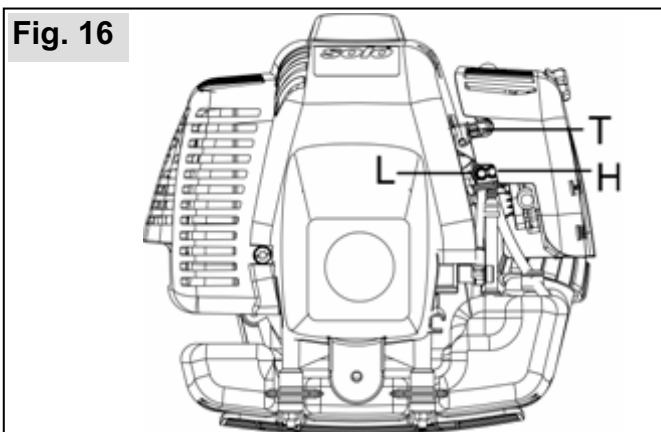
**Please note:** Do not overfill with grease, as that may lead to the gearbox overheating. Never fill the gearbox casing to the top with grease.

**Tip:** If required, top up with a maximum of 5g grease. It is preferable to check more frequently (e.g. before you start working) whether grease is still visible. Your SOLO dealer workshop is happy to help you in case of doubt.

### 9.4 Carburettor adjustment

The carburettor has been adjusted optimally at the factory. Subject to the operational altitude (mountains or low lying areas), the carburettor may require readjustment.

If the idle speed is correctly adjusted, the engine should run on idle, without the cutter moving. Slight adjustments of the idle throttle into the average idle speed given in the specification can be made via the idle stop screw "T" by following the instructions below (the use of a tachometer is recommended):



The air filter must be clean to ensure correct idle speed adjustment. Let the engine run until it is warm, before making any adjustments.

- If the engine idles too fast (in particular if the power tool has already operated at idle speed), turn the idle speed stop screw "T" anti-clockwise.
- If the engine idles too slowly (i.e. the engine always dies in idle), turn the idle speed stop screw "T" clockwise a little, until the engine runs smoothly.



Under no circumstances must the cutter be driven at idle speed.

**Only qualified mechanics must adjust the regulating screws for idle mixture "L" and full load mixture "H".**

If the idling speed cannot be set correctly with the idling end-stop screw "T", request an authorised service centre to tune the carburettor.

#### The following instructions are for authorised service shops

##### D-CUT carburettors:

Use the D-CUT carburettor key to adjust the idle mixture screw "L" and the full load mixture screw "H". Check with our customer service team regarding the basic setting.

##### Carburettors with limiter caps:

The regulating screws for idle mixture and full load mixture can only be adjusted in a limited range.



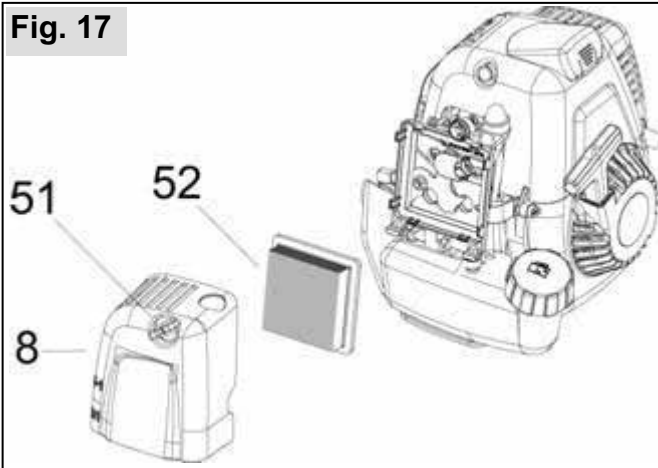
The carburettor is tuned for optimum engine performance. Use a rev counter to tune the carburettor correctly!

Do not adjust the engine to a higher speed. Excessive engine speed can lead to major engine damage!

## 9.5 Air Filter Maintenance

Contaminated air filters cause a reduction in engine performance and increase fuel consumption with more pollutants in the exhaust gas. Engines are less likely to start readily with a contaminated air filter.

Carry out the following maintenance jobs regularly.



Before opening the air filter, close the choke  $\left| \text{---} \right|$  to prevent dirt entering the carburettor.

- Turn the wing screw (51) at the air filter cover (8) anti-clockwise.
- Flip the top of the air filter cover forward and remove.
- Remove the fabric air filter (52).
- Clean the area around the filter.

When using the equipment all day, clean the fabric air filter daily. Under extremely dusty conditions, clean the filter several times during the day as well.

Simply tapping the filter is the best cleaning method.

**Never wash or clean the air filter with compressed air or by wetting it; never place in an oil bath or into cleaning solution.**

The air filter is blocked, if the engine speed noticeably drops when the carburettor is correctly adjusted. Under these circumstances, the filter needs replacing (part no. 20 48 154).

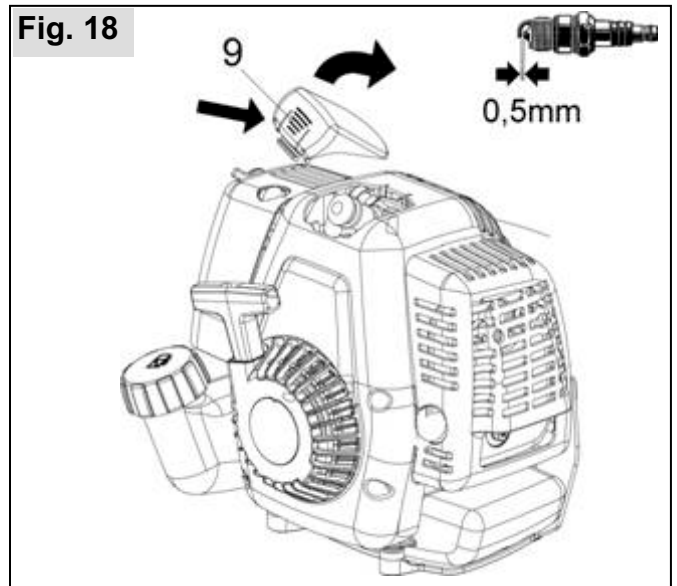
Low engine speed due to a blocked air filter must never be compensated by incorrect carburettor adjustments. This would cause the engine to overload, resulting in severe engine failure.

Engine failure caused by incorrect care is excluded from our warranty.

- Insert the new or cleaned fabric air filter into the casing.
- Position the air filter lid with the lower guiding pins onto the housing and push into place.
- Secure the filter cover by turning the wing screw (51) clockwise.

## 9.6 Information about the spark plug

Check the spark plug regularly after 50 hours of operation.



- Press the back tab of the spark plug cover (9) down and remove in an upwards motion.
- Disconnect the spark plug cap.
- Unscrew the spark plug and dry the electrodes.

The spark plug should be replaced after 100 hours of operation or if the electrodes are badly worn.

Do not turn the engine over while the spark plug has been removed or the spark plug cap has been disconnected from the high-tension ignition cable. A spark may cause a fire!

Spark plugs with resistor (thermal value 200) are available in different brands under the following description:

BOSCH                      WS6F  
 CHAMPION                RCJ-6Y or comparable.

The correct electrode gap is 0.5 mm.

Only use spark plugs, where the contact nut has been firmly fitted. Loose connectors may produce sparks, which can cause a fire. Before restarting the engine, check the high-tension ignition cable for any damage to its insulation and ensure the cable is connected securely to the plug cap

- Insert the spark plug into the cylinder head and tighten it.
- Push the spark plug cap firmly over the spark plug.
- Position the spark plug cover onto the housing by aligning it with the guiding pins, push down and click into place.

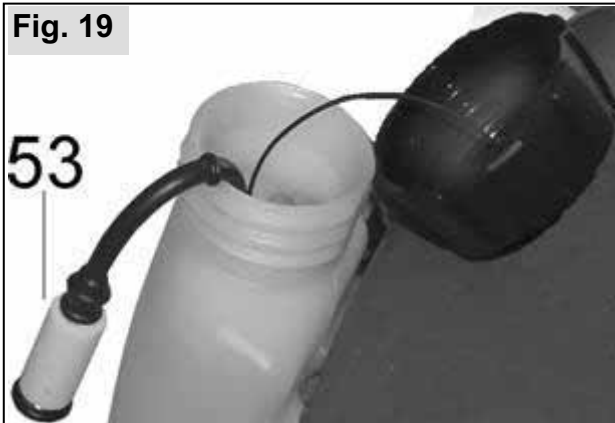
### 9.7 Information about the silencer

Ensure the silencer is in perfect condition before operating the machine. Never touch the silencer while it is still hot.

Unsatisfactory engine performance, despite a clean air filter and a correctly adjusted carburettor, may well be due to a partially blocked or damaged silencer. Please consult your specialist service centre.

### 9.8 Replacing the fuel filter

We recommend having the fuel filter (53) changed annually by a specialised service centre.



A trained mechanic can carefully remove the fuel filter via a wire loop through the fuel tank filler. Ensure that the thicker part of the fuel hose on the tank wall is not drawn into the fuel tank.

### 9.9 Shutdown and storage

Preferably, store the equipment in a dry and secure place with a full fuel tank. Open flames or similar must not be nearby. Prevent unauthorised use – particularly by children.

For stops longer than four weeks the following steps should be carried out:

- Empty and clean the fuel tank at a well-ventilated location.
- Start the engine with an empty fuel tank. Run the engine until the carburettor is empty and the engine stalls. Otherwise the carburettor nozzles could become encrusted with residual fuel mixture and make a subsequent start harder.
- Clean the power tool well (particularly the air intake openings, the cylinder fins, the air filter and the fuel filler area).
- Preferably, store the equipment in a dry and secure place with a full fuel tank. Open flames or similar must not be nearby. Prevent unauthorised access – particularly by children.

### 9.10 Scheduled maintenance

The following information is based on standard operating conditions.  
For special conditions, such as prolonged daily use, the recommended maintenance intervals should be reduced accordingly.

		after the first 5 hours	before starting work	Weekly (approx. every 5 hours)	after every 50 hours	after every 100 hours	as required	before the start of the mowing season, or once per year
<b>Lubricating the flexible drive shaft</b>	Check		X					X
	Top up			X			X	X
<b>Carburettor</b>	Check idling speed		X					
	Adjust idling speed						X	
<b>Air filter</b>	Clean		X					
	Replace						X	
<b>Spark plug</b>	Check the electrode gap and adjust, if required				X			X
	Replace					X	X	
<b>Gearbox lubricant</b>	Check			X				X
	Top up				X		X	X
<b>Metal cutting blades</b>	Check		X					
	Sharpen						X	
	Replace						X	
<b>Cooling air inlet</b>	Clean			X			X	X
<b>Cylinder fins</b>	Clean						X	X
<b>Fuel tank</b>	Clean				X			X
<b>Fuel filter</b>	Replace							X
<b>All accessible screws</b> (except for adjusting screws)	Retighten	X					X	X
<b>Controls</b> (stop switch, throttle lever, half throttle detent, starter)	Check function		X					
<b>Silencer</b>	Visual inspection		X					
<b>Complete machine</b>	Visual inspection		X					
	Clean			X			X	X

Implement all maintenance jobs regularly. If required, authorise a specialist service centre to maintain the machine for you. The owner of the machine is responsible for:

- Any damage caused by a lack of maintenance, incorrect or late maintenance and repairs
- Consequential losses - including corrosion - from incorrect storage

## 10. Accessories

Via dealers, SOLO offers an extensive range of brushcutter accessories. Their use is limited to the particular model to which it is allocated, together with its relevant protection. Please refer to the following table for the approved accessories, and check with your retailer.

Accessory	Protection	Part no.
<b>2 nylon head</b> semi-automatic. M 10 x 1.25 Left (grass, even around obstacles, light weeds)	Standard protection + protective bar, line trimming blade	69 00 652 6
<b>Replacement line</b> for nylon head 15m, Ø2.4 mm		69 00 942
<b>Replacement line</b> for nylon head 15m, Ø3.0 mm		69 00 974
<b>Spool of nylon cord</b> 90 m, Ø2,4 mm		00 63 201
<b>Grass cutter blade</b> 4 teeth, Ø230 mm (grass, stronger weeds)	Standard protection	69 00 948
<b>2-line-Cutter head</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (bushes, reeds, tough grass, branches up to 20mm)	Standard protection + protective bar, line trimming blade	69 00 160
<b>4-line-Cutter head</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (bushes, reeds, tough grass, branches up to 20mm)	Standard protection + protective bar, line trimming blade	69 00 162
<b>Replacement line</b> for "Jet-Fit-Flexiblade" cutter head 2.5 mm x 260 mm 50 pcs.		69 00 166
<b>Replacement line</b> for "Jet-Fit-Flexiblade" cutter head 3,5 mm x 260 mm 25 pcs.		69 00 168
<b>Replacement line</b> for "Jet-Fit-Flexiblade" cutter head 2,5 mm x 53 m		69 00 175
<b>Replacement line</b> for "Jet-Fit-Flexiblade" cutter head 3,5 mm x 27 m		69 00 176
<b>Pruning attachment</b> (pruning trees)		69 00 229
<b>Hedge trimmer attachment</b>		69 00 227
High performance <b>gearbox grease</b>		00 83 18025
SOLO 2T engine oil 100 ml		00 83 103
SOLO 2T engine oil 1 l		00 83 104
SOLO 2T engine oil, in a metering bottle 1 l		00 83 105
SOLO face/ear protection pack		99 390 1001
SOLO forest and countryside work jacket EN 340	99 303 000 + size (2[s] - 6[xxl])	
SOLO Outdoor Knee-breeches		99 020 95 + size
SOLO Outdoor dungarees		99 020 94 + size
SOLO leather forest boots		99 305 00 + size (36 - 48)
Gloves SOLO Fit		99 390 12 + size



## 11. Guarantee

The manufacturer guarantees trouble-free quality and will cover the cost of replacing parts which are found to be faulty in material or workmanship within the prescribed guarantee period after the date of purchase. Please note that specific guarantee conditions may vary from country to country. If in doubt, ask your equipment vendor. He is responsible for guarantee matters.

We hope you will understand that we cannot be liable for damage resulting from the following causes:

- Non-compliance with the operating instructions.
- Neglecting essential maintenance and repair work.
- Damage caused by incorrect carburettor adjustment.
- Wear in normal use.
- Obvious overload by continuously exceeding the maximum performance limit of the product.
- Using non-authorized tools.
- Use of force, incorrect treatment, misuse and accidents.
- Damage from excessive heat due to dirt build-up around the cooling fan housing.
- Attempted adjustments and repairs by unqualified persons.
- Use of unsuitable spare parts or third party parts, if these are the cause of the defect.
- Use of unsuitable or stale fuel.
- Damage caused by using the product in the hire or rental industry.

Normal cleaning, adjustments or maintenance work fall outside the guarantee provisions.

A service centre authorised by the manufacturer must carry out all guarantee work.



For **USA** only

### Emissions Control Warranty Statement

The Environmental Protection Agency and Solo are pleased to explain the emission control system on your small non-road power equipment engine. In the US new small non- road engines must be designed, built, and equipped to meet the Environmental Protection Agency's standards. Solo must warrant the emission control system on your small non- road engine for the period of time listed below provided there has been no abuse, neglect, or improper maintenance of your small non-road engine.

Your emission control system includes parts such as the carburetor, the ignition system, and the exhaust system.

Where a warrantable condition exists, Solo will repair your small non-road power equipment engine at no cost to you including diagnosis, parts, and labor.

### Manufacturers Warranty Coverage

Solo's small non-road power equipment engines are warranted for a period of two years. If any emission control related part on your engine is defective, the part will be repaired or replaced by Solo.

## 12. Parts subject to wear and tear

Various parts are subject to application-specific or normal wear and must be replaced in good time, when required. The following parts are subject to normal wear and are not covered by the manufacturer's guarantee:

- Air filter
- Fuel filter
- All rubber parts which come into contact with fuel
- Clutch
- Spark plug
- Starter
- Cutting tools

In the best interest of continued technological progress we reserve the right to change the design and configuration of any product without prior notice.

For that reason, no claims can be accepted with reference to text and illustrations in this manual.

**F****Préface**

Chère cliente, cher client

Merci d'avoir porté votre dévolu sur le présent produit de qualité SOLO.

La valeur d'utilisation de votre machine est garantie par une performance élevée et une faible consommation, grâce à son moteur 2 Temps monocylindre avec un revêtement spécial sur le cylindre.

Une utilisation confortable et un travail sans fatigue grâce :

- au système de pompe d'amorçage pour un excellent démarrage

- à l'accès facile au filtre à air pour son nettoyage.

Étudiez attentivement cette notice. Tous les conseils sont donnés dans l'intérêt de votre sécurité. Respectez les lois locales concernant la prévention contre les accidents de travail.

Pour vous garantir le bon fonctionnement et une disponibilité permanente de votre nouvelle débroussailleuse, nous vous demandons de respecter impérativement toutes les indications d'entretien.

Votre revendeur se tient à votre entière disposition pour d'éventuelles autres questions.

**Emballage**

Les cartons d'emballage nécessaires pour protéger des endommagements durant le transport sont des matières premières et peuvent donc être réutilisés ou recyclés.

**CE Déclaration de conformité**

Relative à la CE réglementation 98/37/EG, 2000/14/EG et 89/336/EWG (modifié par le décret 92/31/EWG) SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41, D-71069 Sindelfingen déclare sous sa propre responsabilité que ce produit est conforme à la machine qui a fait l'objet de l'examen CE de type, suivant de la Directive Machines.

Désignation de la machine:

Débroussailleuse

Modèle / Série: **155**

Le niveau de puissance acoustique (EN ISO 3744; EN ISO 22868)

garanti 115 dB(A)

mesuré 114 dB(A)

Normes appliquées :

EN ISO 12100; EN 11806; ISO 14865;


EN ISO 14982, DIN ISO 22867

Processus d'évaluation de conformité

( 98/37/EG ) → annexe V ; (2000/14/EG) → annexe V ;

Cette attestation de conformité perd sa validité dès que le produit est transformé ou modifié sans accord préalable

Sindelfingen,  
le 01 Janvier 2006  
SOLO Kleinmotoren GmbH

  
Wolfgang Emmerich  
P.D.G

**Symboles**

Lors de la lecture de la notice vous trouverez les symboles suivants:



Lire attentivement les instructions d'utilisation avant la mise en service et toute opération de maintenance, de montage et de nettoyage.



Porter un équipement de protection auditive et faciale avant de démarrer le moteur.



Porter des gants de protection pour travailler sur l'appareil.



Porter des chaussures à semelles adhérentes, de préférences des chaussures de sécurité.



Utiliser la débroussailleuse avec une attention particulière.



Respecter une distance minimum de 1,5 m par rapport à toute personne.



Attention, risque de projections d'objets.



Attention, la débroussailleuse peut rebondir en cas de contact avec un objet solide.



Ne pas utiliser de lame de scie, utiliser exclusivement les outils de coupe originaux homologués pour ce modèle.



Ne pas excéder la vitesse de rotation maximale indiquée dans les caractéristiques techniques.



Il est interdit de fumer à proximité de la débroussailleuse et sur le site de remplissage du carburant !



Maintenir la débroussailleuse et le réservoir de remplissage du carburant à l'écart des sources de feu.



- Le moteur de l'appareil génère des gaz d'échappement.  
- Les vapeurs d'essence sont toxiques.  
Ne pas démarrer l'appareil et faire le plein dans des locaux fermés.



Clapet du starter ouvert  
Démarrage à chaud et position de travail



Clapet du starter fermé,  
position de démarrage à froid

	Page
<b>1. Consignes de sécurité</b> .....	<b>4</b>
1.1 <i>Utilisation conforme / Consignes de sécurité</i>	4
1.2 <i>Vêtements de travail</i>	4
1.3 <i>Pendant le remplissage du réservoir</i>	5
1.4 <i>Pendant le transport de l'appareil</i>	5
1.5 <i>Avant le démarrage</i>	5
1.6 <i>Pendant le démarrage</i>	5
1.7 <i>Pendant le travail</i>	6
1.8 <i>Pendant l'entretien et les réparations</i>	6
<b>2. Caractéristiques techniques</b> .....	<b>7</b>
<b>3. Contenu de la livraison</b> .....	<b>8</b>
<b>4. Organes de commande et éléments fonctionnels</b> .....	<b>8</b>
<b>5. Préparation du travail</b> .....	<b>8</b>
5.1 <i>Complément poignée <b>Loop</b></i>	9
5.2 <i>Montage de l'arbre flexible sur le manchon d'accouplement</i>	9
5.3 <i>Montage de l'arbre flexible sur la bride de moteur</i>	9
5.4 <i>Liaison câble et câble Bowden</i>	9
5.5 <i>Montage du dispositif de protection</i>	10
5.6 <i>Montage et remplacement des différents outils de coupe</i>	10
<b>6. Remplissage du réservoir</b> .....	<b>12</b>
6.1 <i>Informations sur le carburant</i>	12
6.2 <i>Dosage</i>	12
6.3 <i>Faire le plein</i>	12
<b>7. Démarrage / Arrêt du moteur</b> .....	<b>12</b>
7.1 <i>Réglage mi-puissance</i>	12
7.2 <i>Volet de démarrage et amorceur</i>	12
7.3 <i>Démarrage</i>	13
7.4 <i>Le moteur ne démarre pas:</i>	13
7.5 <i>Arrêt du moteur:</i>	13
<b>8. Utilisation de la débroussailleuse</b> .....	<b>14</b>
8.1 <i>Domaines d'utilisation</i>	14
8.2 <i>Travailler correctement avec la débroussailleuse</i>	14
8.3 <i>Réglage du fil de coupe</i>	15
<b>9. Conseils d'utilisation et d'entretien</b> .....	<b>15</b>
9.1 <i>Instructions d'utilisation générales</i>	15
9.2 <i>Graissage de l'arbre d'entraînement flexible</i>	15
9.3 <i>Lubrification de l'engrenage</i>	16
9.4 <i>Réglage du carburateur</i>	16
9.5 <i>Nettoyage du filtre à air</i>	17
9.6 <i>Informations sur la bougie</i>	17
9.7 <i>Informations sur le silencieux</i>	18
9.8 <i>Remplacer le filtre à essence</i>	18
9.9 <i>Mise hors service et stockage</i>	18
9.10 <i>Plan d'entretien</i>	19
<b>10. Accessoires</b> .....	<b>20</b>
<b>11. Garantie</b> .....	<b>21</b>
<b>12. Pièces d'usure</b> .....	<b>21</b>

## 1. Consignes de sécurité

### 1.1 Utilisation conforme / Consignes de sécurité

La débroussailleuse équipée d'un couteau à herbe doit être utilisée exclusivement pour couper de l'herbe sans obstacles et pour couper des mauvaises herbes et des broussailles plus épaisses au niveau du sol. La débroussailleuse ne doit pas être utilisée dans d'autres buts (chapitre " 8.1 Domaines d'utilisation ").



Lire attentivement le présent manuel avant la première mise en service et le conserver de façon sûre. Faire preuve d'une prudence particulière lors de l'utilisation de cet appareil à moteur.

Le non respect des consignes de sécurité peut provoquer des risques mortels. Respecter également les prescriptions des caisses de prévoyance contre les accidents. Les instructions d'emploi doivent toujours être disponibles sur le site d'utilisation de l'appareil à moteur. Toutes les personnes qui travaillent avec l'appareil (à des fins de maintenance, d'entretien et de réparations) doivent les avoir lues.

- Si vous travaillez pour la première fois avec un appareil de ce type, demandez au vendeur de vous montrer et expliquer la manipulation sûre de l'appareil.
- Les enfants et les adolescents de moins de 18 ans ne sont pas autorisés à travailler avec cet appareil à moteur, excepté les adolescents de plus de 16 ans qui font un apprentissage sous surveillance.
- Veillez à maintenir les personnes et les animaux à distance de la zone de travail. La distance minimale est de 15 mètres. Veillez tout particulièrement aux enfants ainsi qu'aux animaux se trouvant dans les broussailles. Si une personne ou un être vivant s'approche, arrêtez immédiatement la machine et l'outil de coupe. L'utilisateur est responsable vis-à-vis de tiers et de leur propriété en ce qui concerne des dangers ou des accidents qui se produisent.
- Cet appareil à moteur ne pourra être prêté ou donné qu'à des personnes familières avec ce type d'appareil et avec son utilisation. Toujours remettre le manuel avec l'appareil.
- Ne travailler avec cet appareil à moteur qu'à l'état reposé et en bonne forme et santé.
- Il est interdit d'utiliser cet appareil à moteur sous l'influence d'alcool, de drogues ou de médicaments qui influencent la capacité de réaction.
- Ne pas transformer les dispositifs de sécurité et les organes de commande existants.
- L'appareil à moteur ne pourra être utilisé qu'à l'état sûr - **risque d'accident!**
- N'utiliser que des accessoires et des pièces complémentaires fournis par le fabricant et validés expressément pour le montage sur cet appareil. Lors de l'utilisation de la tête à fil nylon, ne remplacez en aucun cas le fil de coupe en nylon par un fil en acier. Pour chaque outil de coupe, le carter de protection correspondant doit toujours être utilisé.
- Lorsque vous changez l'outil de coupe, veillez à toujours couper le moteur et à retirer le connecteur de la bougie afin d'exclure un démarrage inopiné du moteur.
- Le fonctionnement fiable et la sécurité de votre appareil dépendent également de la qualité des pièces de rechange utilisées. N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. Seules les pièces d'origine proviennent de la production de l'appareil et garantissent donc une qualité maximale en ce qui concerne le matériau, la tenue des cotes, le fonctionnement et la sécurité. Les pièces de rechange et accessoires d'origine sont disponibles chez votre revendeur spécialisé. Ce dernier dispose également des listes des pièces de rechange nécessaires pour trouver les références des pièces de rechange requises et il reçoit régulièrement des informations sur les améliorations de détails et les nouveautés de la gamme des pièces de rechange. Veuillez observer également qu'en cas d'utilisation de pièces qui ne sont pas d'origine, toute garantie sera exclue.
- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé, le déposer de façon sûre afin d'exclure tout danger pour des tiers. Arrêter le moteur. Toute personne qui n'observe pas les consignes de sécurité et les instructions d'utilisation et d'entretien, sera également responsable de tous les dommages directs et indirects causés par cette négligence.

### 1.2 Vêtements de travail

Pour éviter les blessures, portez des vêtements et un équipement de protection conformes aux consignes de sécurité lors de l'utilisation de cet appareil. Les vêtements doivent fonctionnels, c'est-à-dire serrés (p.ex. combinaison de travail) sans pourtant gêner les mouvements.

Notre recommandation : **Veste de travaux forestiers et agricoles SOLO EN 340** n° de cde : 99 303 000 + taille (2[s] - 6[xxl])  
**Pantalon de loisir SOLO** n° de cde : 99 020 95 + indice de taille  
ou **Salopette de loisir SOLO** n° de cde : 99 020 94 + indice de taille

Ne portez pas d'écharpe, de cravate, de bijoux ou autre vêtement pouvant se prendre dans les broussailles ou les branches. Les cheveux longs doivent être attachés et maintenus fermement (foulard, bonnet, casque ou autre).



Porter des chaussures solides avec une semelle antidérapante, au mieux des chaussures de sécurité.  
Notre recommandation : **Bottes de forestier en cuir SOLO** n° de cde : 99 305 00 + taille (36 - 48)



Porter des gants de protection avec une face antidérapante.  
Notre recommandation : **SOLO Fit** n° de cde : 99 390 12 + indice de taille



Utiliser une protection auditive personnelle et une protection faciale pour vous protéger contre les objets projetés ou soulevés (par ex. lunettes de protection).  
Notre recommandation : **Protection combinée visage/ouïe SOLO** n° de cde : 99 390 1001 (taille unique)

### 1.3 Pendant le remplissage du réservoir



L'essence est très facilement inflammable. Restez à l'écart de feu nu et ne renversez pas de carburant. Ne pas fumer au lieu de travail et de remplissage du réservoir.

- Toujours arrêter le moteur avant de faire le plein.
- Ne pas faire le plein tant que le moteur est encore chaud - risque d'incendie!
- Toujours ouvrir prudemment le bouchon du réservoir pour qu'une surpression éventuelle puisse être évacuée lentement et que le carburant ne gicle pas hors du réservoir.
- Les carburants peuvent contenir des substances analogues aux solvants. Éviter tout contact avec les yeux avec des produits dérivés d'huiles minérales. Porter des gants de protection pour faire le plein. Changer et nettoyer plus souvent les vêtements de protection.
- Ne pas inspirer les vapeurs de carburant.
- Seulement faire le plein dans un lieu bien aéré.
- Veillez à empêcher la pénétration de carburant ou d'huile dans le sol (protection de l'environnement). Utilisez une protection adéquate au sol.
- Nettoyez tout de suite l'appareil si vous avez renversé du carburant. Changez immédiatement les vêtements contaminés.
- Toujours bien serrer le bouchon du réservoir. Vous diminuerez ainsi le risque que le bouchon du réservoir se desserre par les vibrations du moteur et que du carburant sorte.
- Veiller aux fuites éventuelles. Ne pas mettre l'appareil en marche ni travailler en cas de fuites de carburant. Danger de mort par brûlure!
- Ne stockez les carburants et les huiles que dans des réservoirs conformes aux règlements et correctement identifiés.

### 1.4 Pendant le transport de l'appareil

- Toujours arrêter le moteur pour le transport.
- Ne jamais porter ou transporter la débroussailleuse lorsque l'outil de travail est en mouvement.
- Pour les transports sur de longues distances et en cas d'outil de coupe en métal, vous devez absolument mettre la protection de lame.
- Protéger l'appareil contre le basculement lors du transport dans un véhicule afin d'éviter des fuites de carburant et des endommagements. Vérifiez que le réservoir est bien étanche. Le mieux est de vider le réservoir avant le transport.
- Lors de l'expédition, le réservoir doit absolument être vidé au préalable.

### 1.5 Avant le démarrage

Vérifiez l'état sûr de l'appareil à moteur avant le démarrage.



- Le bouton d'arrêt doit fonctionner correctement.
- La gâchette d'accélérateur ne doit pas être coincée et revenir automatiquement à la position de ralenti.
- L'outil de coupe et le carter de protection doivent être bien fixes et en parfait état.
- Vérifiez que le câble d'allumage et la cosse de bougie d'allumage sont bien fixés. Une connexion défectueuse risque de provoquer des étincelles pouvant enflammer d'éventuelles éclaboussures de mélange carburant-air – risque d'incendie !

En cas d'irrégularités, de dommages visibles (même sur le support), de réglages incorrects ou d'un fonctionnement restreint, ne commencez pas à travailler mais faites vérifier le pulvérisateur haute pression motorisé par un atelier agréé.

### 1.6 Pendant le démarrage

- S'éloigner d'au moins 3 mètres du lieu de remplissage du réservoir pour le démarrage et ne jamais mettre l'appareil en marche dans des locaux fermés.
- Veiller à une position sûre et stable lors du démarrage. Toujours démarrer sur un sol plan et bien tenir l'appareil en main.
- L'appareil à moteur ne pourra être commandé que par une seule personne, aucune autre personne ne doit se trouver dans un périmètre de 15 mètres, même pendant le démarrage.
- Réaliser le processus de démarrage comme décrit au chapitre " 7. Démarrage / Arrêt du moteur ".

## 1.7 Pendant le travail

- La débroussailleuse ne doit être exploitée que lorsqu'elle est complètement montée.
-  Dès que le moteur tourne, l'appareil à moteur produit des gaz d'échappement toxiques qui peuvent être invisibles et inodores. Ne jamais travailler dans des locaux fermés avec l'appareil à moteur. Si vous travaillez dans un espace restreint, par exemple dans des creux ou des fossés, assurer toujours une ventilation suffisante pendant le travail.
-  Ne pas fumer au lieu de travail, même pas aux alentours proches de l'appareil à moteur. Risque d'incendie accru! Faire preuve de prudence, de calme et de réflexion pendant le travail et ne pas mettre en danger d'autres personnes.
- Veiller à une bonne visibilité et à un éclairage suffisant.
  - Rester toujours à portée de voix d'autres personnes qui pourraient venir à votre secours en cas d'urgence.
  - Faire des pauses à temps.
  - Faire attention à des sources de danger potentielles et prendre toute précaution nécessaire. Considérer que l'utilisation d'une protection auditive entraîne une restriction au niveau de la perception de bruits. Ainsi, des signaux sonores, des appels etc. qui annoncent des dangers pourraient ne pas être entendus.
  - Attention en cas d'humidité, de verglas, de neige, de pentes ou de terrain accidenté. Risque de glissement accru!
  - Prêter attention aux risques de trébucher et aux obstacles tels que les racines et les souches d'arbres, les arêtes. Travailler avec une attention particulière sur les pentes.
  - Avant d'utiliser la machine, vérifier que la zone de travail ne contient ni pierres, ni débris de verre, clous, fils de fer ou autres corps solides, et les enlever pour éviter qu'ils ne soient projetés ou ne se coincent dans l'outil de coupe.
  - Maintenir l'appareil à moteur fermement avec les deux mains et travailler toujours avec une bonne assise.
  - L'outil de coupe doit toujours se trouver en dessous de la taille. Ne pas soulever l'outil en rotation au-dessus du sol.
  - Maintenir toutes les parties du corps éloignées de l'outil de coupe en rotation.
  - Utiliser une technique de coupe irréprochable (voir le chapitre " 8.2 Travailler correctement avec la débroussailleuse ").
  - Utiliser l'appareil à moteur de manière à ce que les émissions sonores et de gaz d'échappement restent aussi faibles que possible – ne pas faire tourner le moteur inutilement. Penser au fait que le bruit constitue également une pollution environnementale. Respecter éventuellement les périodes de silence, qui peuvent être différentes en fonction des sites.
  - Ne pas utiliser d'outils émoussés et éviter tout contact incontrôlé de l'outil de coupe en rotation avec un corps étranger. Risque important de rebondissement susceptible de projeter violemment l'ensemble de l'unité moteur. Ceci peut provoquer des déplacements incontrôlés de l'utilisateur, ayant pour conséquence des blessures graves, voire mortelles.
- Arrêter le moteur lorsque le comportement de la débroussailleuse présente un net changement.
  - Grâce à l'embrayage automatique, l'outil de coupe tourne encore pendant un certain temps lorsque l'accélérateur est relâché ou quand le moteur est coupé. Avant de poser la machine, attendre que l'outil de coupe soit arrêté.
  - Arrêter le moteur avant de toucher l'outil de coupe - même s'il s'agit d'un bouchage ou d'un blocage de l'outil de coupe – attendre que l'outil de coupe soit arrêté et retirer le connecteur de la bougie.
  - Ne pas toucher au pot d'échappement ni au silencieux tant qu'ils sont encore chauds, risque de brûlure!
  - Ne jamais travailler avec un silencieux défectueux, voire sans silencieux. Risque de lésions de l'ouïe et de brûlures!

### **Premier secours**

Une trousse de premier secours doit toujours être à portée de main sur le lieu de travail au cas où il y aurait un accident. Tout produit utilisé doit être remplacé immédiatement.

Remarque :

L'exposition trop fréquente aux vibrations peut entraîner des séquelles sur les vaisseaux sanguins ou sur le système nerveux chez les personnes souffrant de troubles circulatoires. Les symptômes suivants peuvent survenir suite à des vibrations au niveau des doigts, des mains ou des poignets : fourmis des parties du corps, chatouillements, douleurs, piqûres, modification de la couleur de la peau ou de la peau elle-même. Si ces symptômes sont constatés, consultez un médecin

## 1.8 Pendant l'entretien et les réparations

Effectuer régulièrement l'entretien de l'appareil. Ne réaliser que les interventions d'entretien et de réparation décrites dans le présent manuel. Confier tous les autres travaux à un atelier spécialisé et agréé.

- L'appareil ne doit être ni révisé, ni réparé ni stocké à proximité de feu nu.
- Avant toute opération de nettoyage, de maintenance et de réparation, arrêter le moteur et retirer le connecteur de la bougie, excepté pour le réglage du carburateur et du ralenti.
- N'utiliser que des pièces de rechange d'origine du fabricant pour toute réparation.
- Ne pas effectuer des transformations de l'appareil étant donné que la sécurité pourrait être compromise et qu'il pourrait y avoir un risque d'accident et de blessure.

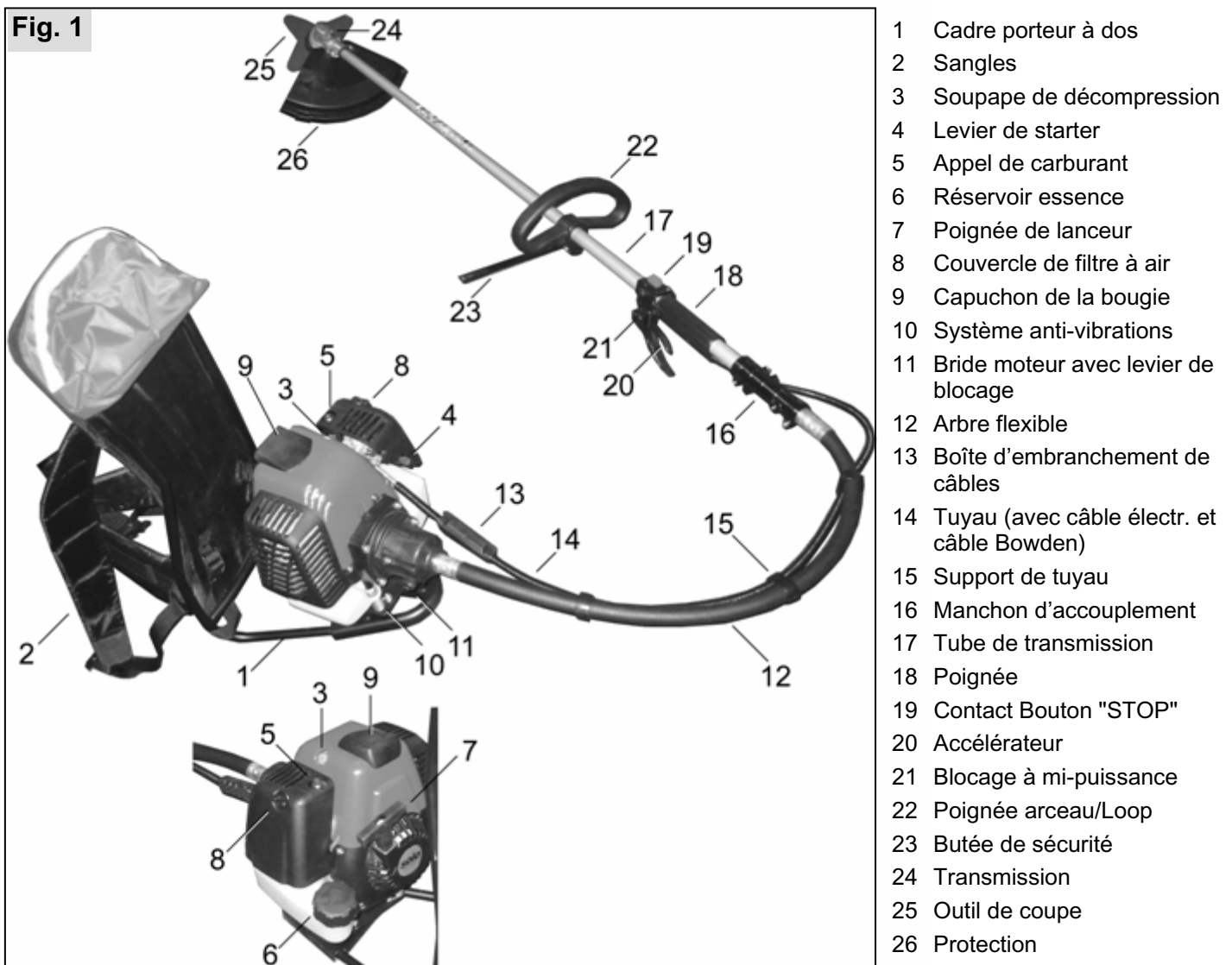
## 2. Caractéristiques techniques

Débroussailleuse	155	
Type de moteur	Moteur monocylindre deux temps SOLO	
Cylindrée <span style="float: right;">cm<sup>3</sup></span>	54,2	
Alésage / course <span style="float: right;">mm</span>	45 / 34	
Vitesse à <span style="float: right;">kW / (tr/min)</span>	2,3 / 8000	
Vitesse de rotation admissible max hors charge avec outil de coupe tr/min	11800	
Vitesse à vide <span style="float: right;">tr/min</span>	2800	
Capacité du réservoir d'essencel	0,7	
Dosage du mélange de carburant : avec "SOLO 2T huile moteur" d'autres huiles pour deux temps	1:50 (2%) 1:25 (4%)	
Carburateur	Carburateur à membrane toutes positions avec système d'amorçage et pompe de carburant intégrée	
Filtre à air	Filtre en tissu	
Allumage	Allumage par magnéto à commande électronique, sans usure	
Démultiplication	1,25:1	
Raccordement du tube <span style="float: right;">Ø mm</span>	24 Arbre de transmission Ø 7 mm / Denture étoile 7 dents	
Chaque cas de fonctionnement a été évalué conformément aux normes en vigueur pour déterminer les valeurs suivantes concernant l'accélération de vibration et le bruit.		
Valeur réelle pondérée de l'accélération $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) <span style="float: right;">m/s<sup>2</sup></span> Poignée à droite / Poignée à gauche	3,49/ 5,09	
Niveau de pression acoustique $L_{Peq}$ (EN ISO 22868) <span style="float: right;">dB(A)</span>	Lame à couper l'herbe	94,62
	Tête de fil	98,53
	« Jet-Fit-Flexiblade » double-fil	98,31
	« Jet-Fit-Flexiblade » quatre fils	96,11
Niveau de puissance sonore $L_{Weq}$ (EN ISO 22868) <span style="float: right;">dB(A)</span>	111	

### 3. Contenu de la livraison

- **Bloc moteur sur cadre porteur à dos**
- **Arbre flexible avec supports de tuyaux**
- **Tube de transmission avec manchon d'accouplement** à l'arbre flexible, **poignée loop**, **poignée multifonction** (avec levier de gaz, interrupteur d'arrêt et bouton d'arrêt mi-gaz), **tuyau** (avec câble électr. et câble Bowden) et **transmission**
- **Protection**, lame de protection, couteau coupe-fil avec vis et toutes les pièces de montage nécessaires pour la protection
- **Outil de coupe** : Couteau à herbe
- Toutes les **pièces de montage**
- **Outil** : clé multi-fonctions, goupille de fixation et tournevis
- Ces **instructions d'utilisation**

### 4. Organes de commande et éléments fonctionnels



### 5. Préparation du travail

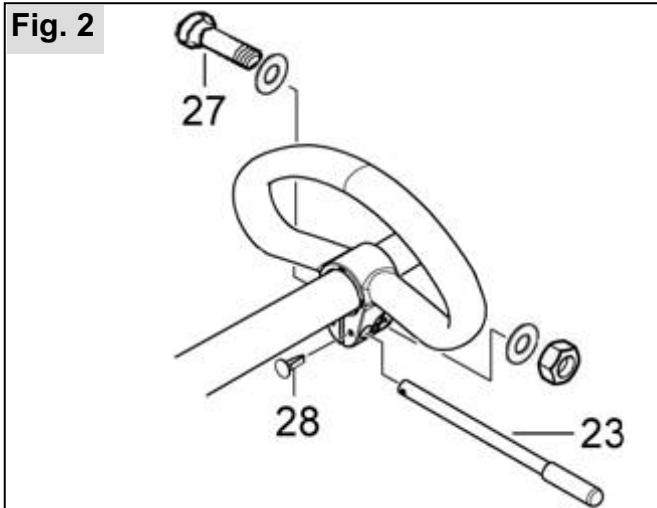
Pour faciliter l'expédition, l'engin est livré démonté et doit être monté avant la mise en service.

La machine ne doit être exploitée que lorsqu'elle est complètement montée.

Veillez à ce que le réservoir de carburant soit vide avant le montage, le démontage ou la réparation.



### 5.1 Complément poignée Loop

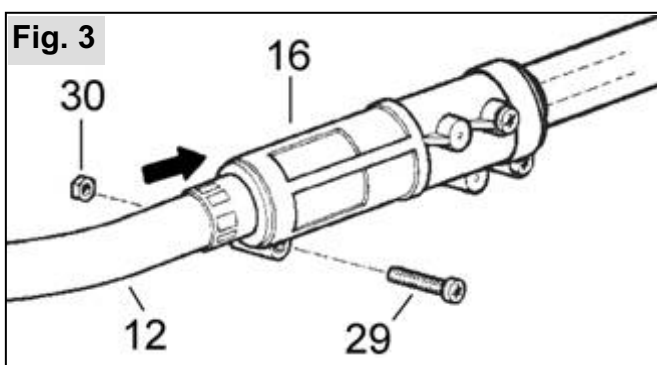


- Déplacer la poignée Loop vers la position souhaitée en desserrant la vis (27) puis tourner dans la bonne position.
- Serrer la vis (27) à l'aide d'un tournevis pour fixer la poignée Loop. Nous recommandons d'utiliser la clé Torx T-25 de la clé universelle fournie. Maintenir, pour l'empêcher de tourner, l'écrou du côté opposé à l'aide d'une clé plate.

Remarque : la butée de sécurité (23) doit toujours être montée du côté de l'utilisateur de la débroussailleuse. Comme la débroussailleuse est portée à droite le long du corps pendant le travail, la butée de sécurité doit donc être montée en pointant vers la gauche.

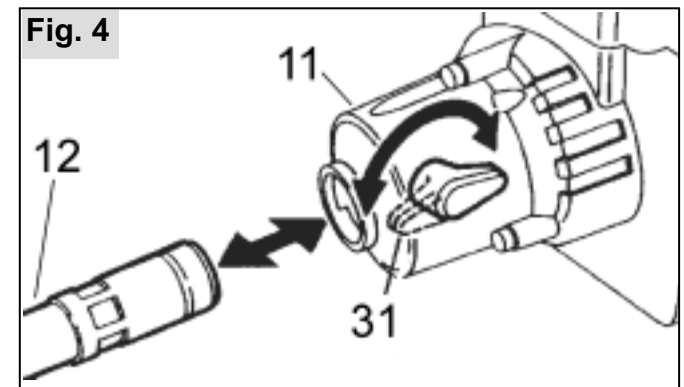
- Placer la butée de sécurité (23) sur la poignée Loop et la bloquer à l'aide de la bride de recouvrement (28).

### 5.2 Montage de l'arbre flexible sur le manchon d'accouplement



- Retirer la protection rouge sur les deux extrémités de l'arbre flexible (12).
- Introduire jusqu'en butée l'arbre flexible dans le manchon d'accouplement (16) et le bloquer à l'aide de la vis (29) et de l'écrou (30). Le quatre-pans de l'arbre d'entraînement doit s'engrener dans le taquet du manchon d'accouplement.
- Appliquer l'isolation thermique sur le manchon d'accouplement.

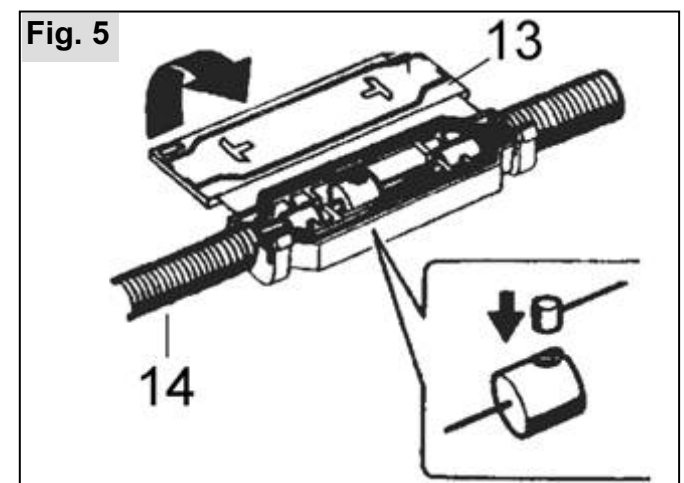
### 5.3 Montage de l'arbre flexible sur la bride de moteur




- Incliner vers l'avant le levier de blocage (31) sur la bride de moteur (11) et la maintenir en cette position.
- Introduire jusqu'en butée l'arbre flexible (12).
- Relâcher le levier de blocage.

### 5.4 Liaison câble et câble Bowden

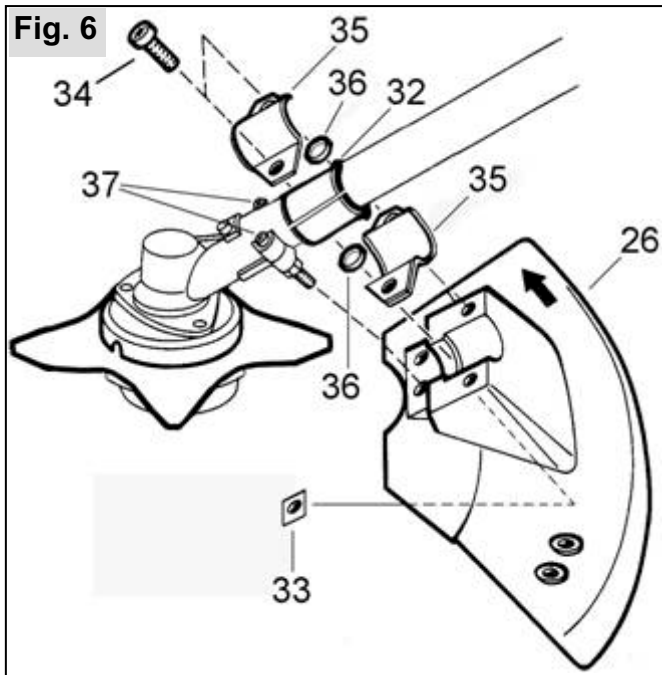
- Enfiler les supports de tuyaux (15) sur l'arbre flexible.
- Insérer le tuyau (avec câble électr. et câble Bowden) (14) au travers des supports de tuyaux.



- Ouvrir le couvercle de la boîte d'embranchement de câbles (13).
- Raccorder les connexions électriques et poser les câbles dans les porte-câbles,
- Accrocher le câble Bowden
- Refermer le couvercle.

 Le tuyau ne doit en aucun cas être sous contrainte, ceci empêcherait que la marche du moteur à vide soit correcte et l'outil de coupe pourrait éventuellement être entraîné, le levier de régulation n'étant pas encore pressé –**Danger** ! Avant de commencer le travail, il faudra donc vérifier que le levier sur le carburateur soit hors contrainte en position de marche à vide du levier de régulation et qu'il adhère à la vis de butée de la marche à vide.

### 5.5 Montage du dispositif de protection



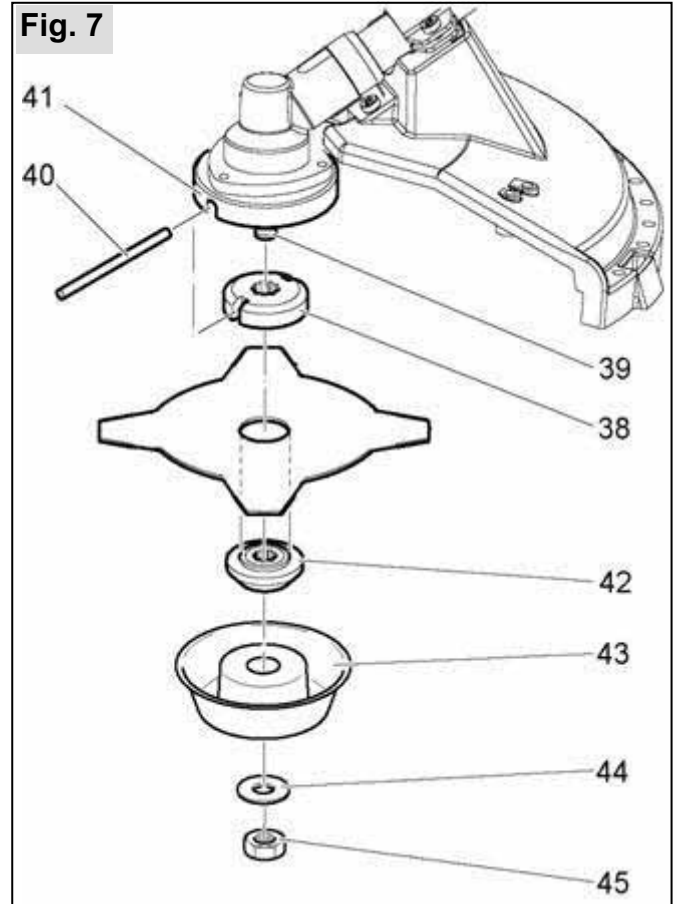
- Faire coulisser la pièce d'amortissement (32), le bourrelet orienté vers le haut (en direction du moteur) sur le tube. Pour ce faire, il est possible d'écartier la pièce d'amortissement par la fente.
- Monter les deux écrous carrés (33) à l'intérieur du carter de protection.
- Fixer le carter de protection (26) avec les deux vis (34), serrer les deux demi-colliers de fixation (35), et la bague d'écartement à intercaler (36), sur la pièce d'amortissement entourant le tube
- Les deux vis d'engrenage (37), déjà montées en usine, doivent entrer dans les orifices pratiqués dans le carter de protection pour que ce dernier soit positionné correctement. Une rotation éventuelle du carter de protection est de cette façon également évitée.
- Serrer les vis (34) alternativement et régulièrement.

**Attention :** il n'est pas autorisé de monter le carter de protection différemment !

### 5.6 Montage et remplacement des différents outils de coupe

Lorsque l'outil de coupe est monté ou remplacé, arrêter toujours le moteur, retirer le connecteur de la bougie et porter des gants de protection !

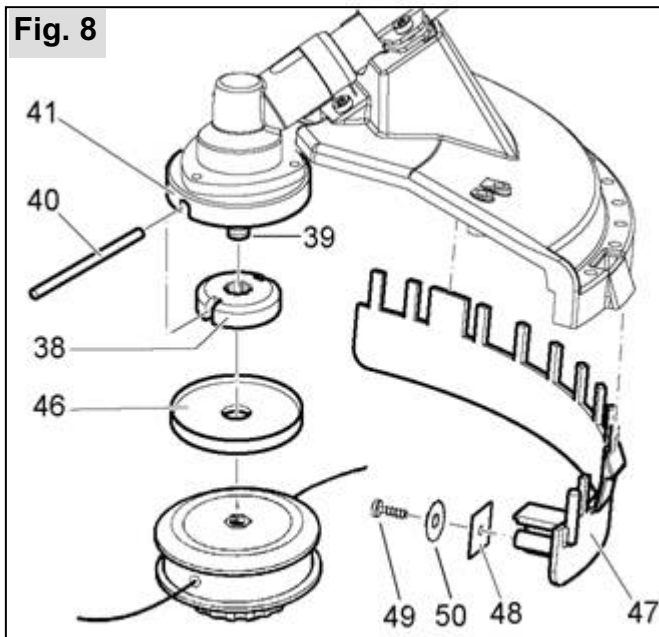
### A) Montage du couteau à herbe



- Introduire la pièce de pression (38) sur l'arbre de transmission (39). S'assurer que l'arête biseautée est orientée vers la transmission.
- Adapter le couteau à herbe sur le disque de montage (42) et l'introduire sur l'arbre de transmission (39).
- Positionner la tête faucheuse (43), mettre la rondelle ressort (44) en place et serrer légèrement l'écrou de sécurité (45). Attention, filetage à gauche ! Visser l'écrou dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.
- Bloquer l'arbre de transmission. Pour ce faire, introduire la goupille de montage (40) dans l'évidement de la protection d'enroulement (41).
- Faire tourner légèrement l'arbre de transmission jusqu'à ce que la goupille de montage (40) entre en prise dans l'encoche de la pièce de pression (38).
- Serrer l'écrou (45). Attention, filetage à gauche ! Visser l'écrou dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.  
Remarque : s'il est encore possible de faire tourner l'outil de coupe bien que l'écrou soit serré et l'arbre de transmission bloqué, la pièce de pression a été montée à l'envers. Dans ce cas, répéter le montage de manière correcte.
- Ressortir la goupille de montage (40) et vérifier que le couteau à herbe tourne sans forcer.

## B) Montage de la tête à fil de nylon - Accessoires (no. 69 00 653 6)

Remarque : lors du montage de la tête à fil de nylon, le disque de montage (42), la tête faucheuse (43), la rondelle ressort (44) et l'écrou de sécurité (45) ne sont pas utilisés.



- Monter la pièce de pression (38) sur l'arbre de transmission (39). S'assurer que la face biseautée soit dirigée vers la transmission.
- Faire tourner l'arbre d'entraînement de la transmission, avec la pièce à pression, de sorte que l'évidement prévu pour la goupille de fixation (40) corresponde à celui pratiqué dans la protection d'enroulement (41), ou le boîtier de la transmission.
- Introduire la goupille de fixation pour bloquer l'arbre d'entraînement de la transmission.
- Visser la tête à fil de nylon complète, avec la protection d'enroulement du fil (46), sur l'arbre d'entraînement de la transmission, contre la pièce de pression. Attention, filetage à gauche ! Visser la tête à fil de nylon dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre.
- Monter le couteau coupe-fil (48) avec la vis (49) et la rondelle (50) sur la lame de protection (47).
- Monter la lame de protection (47) de bas en haut sur le carter de protection. La cintrer légèrement lors de cette opération.

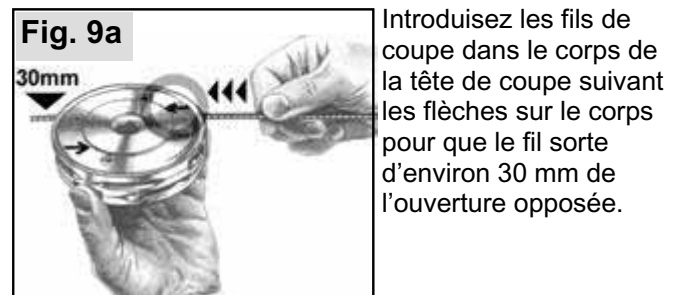
**Attention :** lorsque la tête à fil de nylon est utilisée, ne jamais démarrer la débroussailleuse sans que la lame de protection et le couteau coupe-fil soient montés. Si la longueur du fil a été modifiée (voir le chapitre "8.3 Réglage du fil de coupe"), le couteau coupe-fil coupe automatiquement les extrémités du fil à la bonne longueur en cours de marche.

### Remarque concernant la latte de garde (47) :

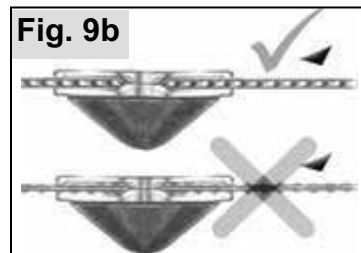
Lors de l'utilisation du couteau, travaillez toujours sans latte de garde montée.

En cas d'utilisation de la tête de coupe Jet-Fit-Flexiblade décrite par la suite, il est prescrit de mettre la barrette de protection en place. Vous trouverez un aperçu détaillé au chap. "10. Accessoires".

## C) Montage de la tête de coupe « Jet-Fit-Flexiblade » disponible comme accessoire

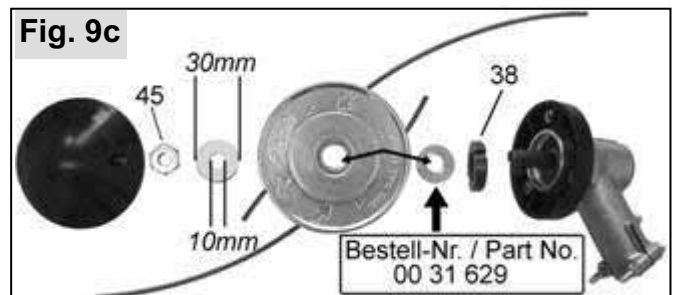


Introduisez les fils de coupe dans le corps de la tête de coupe suivant les flèches sur le corps pour que le fil sorte d'environ 30 mm de l'ouverture opposée.



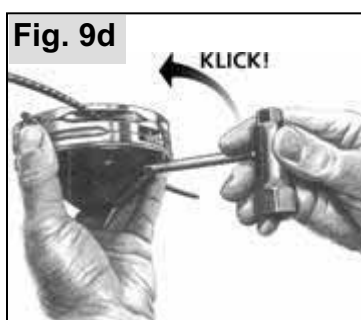
Veillez à ce que les dents de coupe respectent le sens de rotation.

Séquence de montage :



En cas de montage de la tête de coupe Jet-Fit-Flexiblade, il faut commander la rondelle d'adaptation 00 31 629 (25,75 x 11,9 x 2 mm) séparément car celle-ci n'est pas fournie.

Pour serrer l'écrou de sécurité (45), bloquer à nouveau l'arbre d'entraînement avec la goupille d'arrêt (40). Une autre méthode de montage n'est pas admissible.

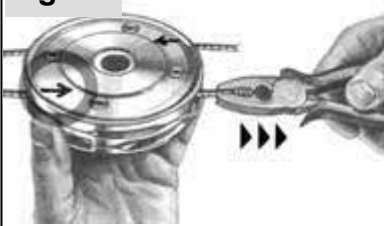


Placez le couvercle de la tête de coupe, tournez dans le sens de la flèche et, avec la clé universelle, serrez à fond jusqu'à ce qu'il soit encliqueté comme dans la figure.

Lorsque vous utilisez la tête de coupe « Jet-Fit-Flexiblade », travaillez toujours avec la protection standard et la barre de protection en place.

Les fils de coupe ne doivent pas entrer en contact avec la protection pendant la rotation. Si nécessaire, insérez les fils de coupe un peu plus dans le corps de la tête de coupe. Le coupe-fil monté dans la barre de protection ne convient pas à ces fils de coupe → La longueur de ceux-ci doit être réglée correctement à la main !

**Fig. 9e**




Pour remplacer un fil de coupe, retirez celui-ci du corps par l'extrémité qui dépasse dans le sens de la flèche (éventuellement avec une pince universelle).

## 6. Remplissage du réservoir

### 6.1 Informations sur le carburant

Le moteur de cet appareil est un moteur deux temps très performant qui fonctionne avec un mélange d'huile et de carburant (essence et huile = mélange de carburant) ou avec les mélanges de carburant spéciaux pour moteurs à deux temps qui sont disponibles dans le commerce spécialisé. Pour le mélange carburé, vous pourrez utiliser de l'essence ordinaire sans plomb ou du super sans plomb (indice d'octane minimum 92).

Les carburants inadéquats ou d'autres rapports de mélange que ceux indiqués pourront provoquer de sérieux dommages au moteur!

 Eviter le contact direct de la peau avec de l'essence et l'inspiration de vapeurs d'essence - risque pour la santé!

### 6.2 Dosage

Pour les cinq premiers remplissages, toujours utiliser un rapport de mélange d'essence et d'huile de 25 pour 1 (4% d'huile).

A partir du sixième remplissage, nous recommandons un rapport de mélange de 50 pour 1 (2%) en cas d'utilisation de l'huile spéciale 2T

" SOLO 2T huile moteur " que nous proposons.

En cas d'utilisation d'autres huiles de marque pour deux temps, nous recommandons un dosage de 25 pour 1 (4%).

Ne pas conserver le mélange fini pendant plus de 3 à 4 semaines.

#### Tableau de mélange de carburant

Essence en litres	Huile en litres	
	SOLO 2T huile moteur 2% (50 : 1)	Autre huile deux temps 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

### 6.3 Faire le plein

Observer impérativement les consignes de sécurité lors du remplissage du réservoir.

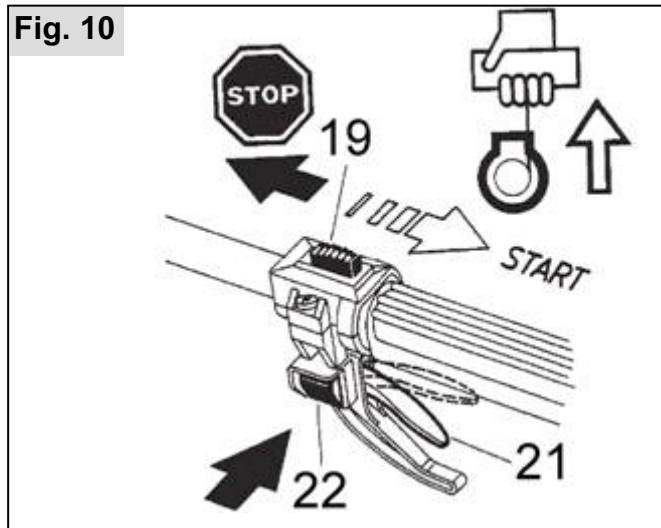
Ne pas faire le plein d'essence que lorsque le moteur est à l'arrêt ! Bien nettoyer l'environnement de la zone de remplissage. Poser l'appareil à moteur de sorte à

pouvoir enlever le bouchon du réservoir et ne verser le mélange carburé que jusqu'au bord inférieur du tuyau de remplissage du réservoir. Pour éviter des impuretés dans le réservoir, il est recommandé d'utiliser un entonnoir à crépine. Après le remplissage, bien revisser le bouchon du réservoir.

## 7. Démarrage / Arrêt du moteur

### 7.1 Réglage mi-puissance

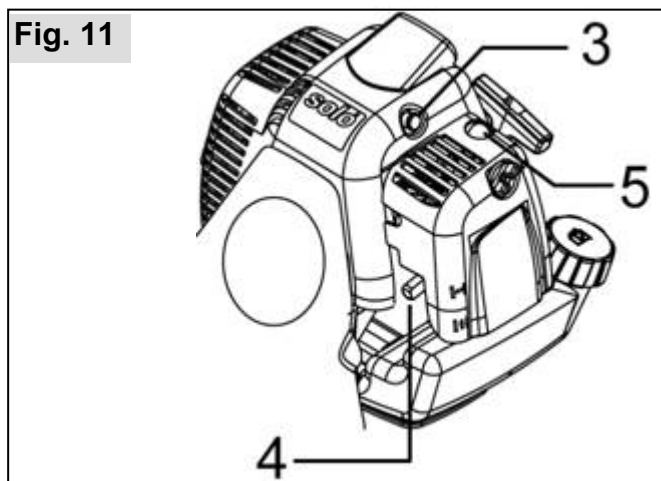
**Fig. 10**



- Placer le bouton Stop (19) sur „Start“.
- Enfoncer complètement l'accélérateur (21).
- Appuyer sur le bouton mi-puissance (22), puis relâcher l'accélérateur tout en maintenant le bouton mi-puissance appuyé.

### 7.2 Volet de démarrage et amorceur

**Fig. 11**



Réglage du volet de démarrage :

- Lorsque le moteur est froid, placer le volet de démarrage (4) en position fermée |■| vers le haut.
- Lorsque le moteur est froid, placer le volet de démarrage (4) en position ouverte |■| vers le bas.

Pour le premier démarrage ou lorsque le réservoir d'essence avait été entièrement vidé et de nouveau rempli, appuyer plusieurs fois sur l'amorceur (5) (au moins 5 fois) jusqu'à ce que le carburant soit visible dans le ballon en plastique.

Pressez sur la soupape de décompression (3) pour faciliter la procédure de démarrage. (Après le démarrage, la soupape de décompression revient d'elle-même en position normale.)

### 7.3 Démarrage

Respecter les consignes de sécurité lors du démarrage.

**Remarque :** Votre nouvelle débroussailleuse est équipée en standard d'un système d'amorçage pour démarrage facile et d'une soupape de décompression. En appuyant sur la soupape de décompression, le moteur offre une résistance bien moins élevée au démarrage et le câble de démarrage peut être tiré énergiquement tout en utilisant nettement moins de force. Après le démarrage, la soupape de décompression revient d'elle-même en position normale.

Posez la débroussailleuse à plat et à un endroit sans obstacle sur le sol. Prenez une position bien en équilibre, maintenez fermement l'engin et veillez à ce que l'outil de coupe n'entre en contact ni avec un objet, ni avec le sol. Au démarrage, veillez à ne pas être debout ou à genoux sur le tube de transmission car cela pourrait endommager l'arbre ou le tube.

#### A moteur froid :

Pour démarrer, le levier du starter étant en position haute (I-|) et la soupape de décompression enfoncée, tirez plusieurs fois en ligne droite sur la poignée du démarreur jusqu'à ce que le moteur s'amorce brièvement de façon audible (soit allumé).

Mettez alors immédiatement le levier du starter en position basse (I-|). La soupape de décompression étant enfoncée, continuez de démarrer jusqu'à ce que le moteur tourne.

#### A moteur chaud :

Pour démarrer, le levier du starter étant en position basse (I-|) et la soupape de décompression enfoncée, tirez plusieurs fois en ligne droite sur la poignée du démarreur jusqu'à ce que le moteur tourne.

Les conseils suivants servent à augmenter la durée de vie du câble du lanceur et du mécanisme du lanceur:

- Tirez ensuite prudemment le câble jusqu'à sentir une résistance et tirez-le alors jusqu'au bout de façon rapide et déterminée.
- Toujours sortir le câble en ligne droite, veiller à ce que le câble ne frotte pas au bord de l'œillet.
- Ne pas sortir le câble jusqu'à la butée - risque de rupture du câble.
- Toujours ramener la poignée du lanceur jusqu'à sa position initiale, ne pas laisser rembobiner tout seul.

Si le câble du lanceur est endommagé, il pourra être remplacé par un spécialiste.

Si le moteur ne démarrait pas malgré plusieurs essais, vérifiez si tous les réglages décrits précédemment ont été effectués correctement. Démarrez à nouveau. Si le moteur ne démarre toujours pas, la chambre de combustion est déjà noyée.

### 7.4 Le moteur ne démarre pas:

Si, malgré plusieurs essais, le moteur ne démarre pas, vérifiez si tous les réglages décrits précédemment sont corrects, et en particulier que le bouton Stop **ne soit pas** en position "STOP". Redémarrez. Si le moteur refuse toujours de démarrer, la chambre de combustion est déjà noyée.

Dans ce cas, nous recommandons:

- d'enlever le cache de la bougie.
- de débrancher le connecteur de la bougie visible en dessous.
- de dévisser la bougie d'allumage et de bien la sécher.
- de placer la gâchette d'accélérateur en position haute (pleine vitesse) et de tirer plusieurs fois à fond sur la poignée du lanceur pour aérer la chambre de combustion.
- de replacer la gâchette d'accélérateur vers le bas (ralenti), de revisser la bougie d'allumage, de remonter la cosse de la bougie d'allumage et le chapeau de bougie.
- Démarrer avec le volet de démarrage vers le bas (I-|) et le bouton Stop en position "Start".

### 7.5 Arrêt du moteur:

Lâchez l'accélérateur et placez le bouton d'arrêt en position "STOP".

Du fait de l'embrayage centrifuge, l'outil de coupe tourne encore pendant quelques instants après que l'accélérateur ait été lâché. Veillez à ce que l'outil de coupe soit immobilisé avant de déposer la machine.

**Arrêt d'urgence :** Si, en raison d'un dysfonctionnement de l'interrupteur de MARCHE / ARRET, le moteur ne pouvait être coupé, il est possible de mettre le moteur en arrêt en fermant le clapet de l'étrangleur (levier de l'étrangleur en position I-|). **Dans ce cas, ne pas redémarrer l'appareil à moteur mais le faire contrôler immédiatement par un professionnel !**

## 8. Utilisation de la débroussailleuse

### 8.1 Domaines d'utilisation

La débroussailleuse équipée d'un couteau à herbe doit être utilisée exclusivement pour couper de l'herbe sans obstacles et pour couper des mauvaises herbes et des broussailles plus épaisses au niveau du sol.

La débroussailleuse équipée d'une tête à fil de nylon (accessoires no. 69 00 653 6) est exclusivement prévue pour couper de l'herbe – en particulier sur les obstacles – et pour couper des mauvaises herbes et des broussailles peu épaisses au niveau du sol. La tête à fil de nylon est particulièrement appropriée pour réaliser une coupe fine, p. ex. pour travailler proprement autour des arbres et des poteaux.

En outre, ne sont admissibles en utilisant les outils de coupe autorisés expressément pour cette débroussailleuse, disponibles en option, les domaines d'utilisation cités dans les instructions de sécurité des accessoires et en tenant compte des prescriptions de sécurité citées

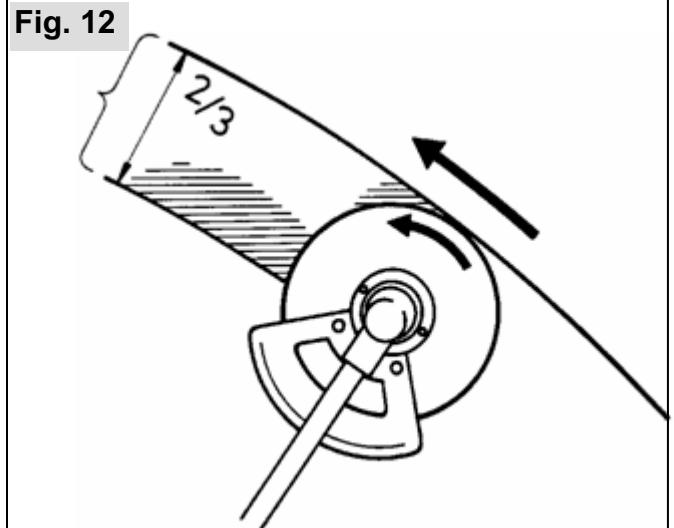
D'une manière générale, utiliser uniquement les outils de coupe autorisés pour cette débroussailleuse. Le dispositif de protection anti-contacts prescrit pour l'appareil et l'outil de coupe doit toujours être monté. En cas de doute, contacter le revendeur spécialisé SOLO.

### 8.2 Travailler correctement avec la débroussailleuse

Respecter les instructions de sécurité lors des travaux avec la débroussailleuse

La débroussailleuse doit toujours être menée à droite le long du corps lors du travail.

En raison du sens de rotation de l'outil de coupe, l'appareil provoque très peu de recul sur le côté gauche de l'outil de coupe (vu par l'utilisateur en position de travail correcte). Il faut donc toujours s'approcher l'endroit à couper par la droite, de sorte que le côté gauche de l'outil de coupe entre en premier en contact avec les herbes. Particulièrement lorsque des herbes ligneuses (comme les mauvaises herbes et les broussailles de taille moyenne) avec le couteau à herbe, veiller à *"ne pas plonger dans l'herbe"* avec la partie avant de l'outil de coupe.



Attaquer l'herbe à couper au ralenti, puis passer à pleine puissance. Ne pas laisser tourner le moteur hors charge à plein régime.

Plonger l'outil par la droite aux 2/3 dans l'herbe à couper et travailler avec l'appareil comme avec une faux en avançant pas à pas et en coupant de la droite vers la gauche.

Pour obtenir un rendement de coupe optimal, la débroussailleuse doit fonctionner à plein régime. Ne pas travailler en faisant patiner l'embrayage. Les dommages qui s'en suivraient en raison de la surcharge ou de la surchauffe sont exclus de la garantie.

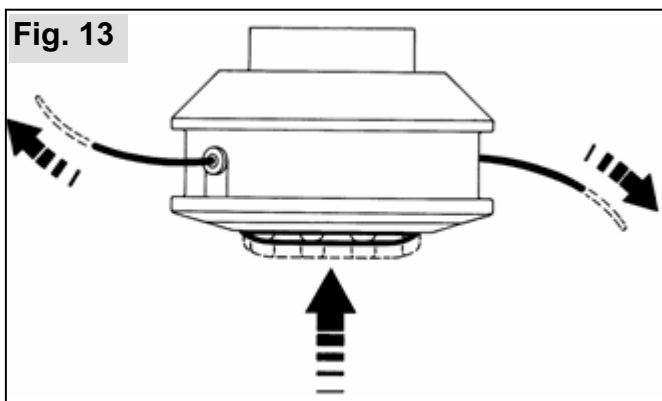
En cas d'irrégularités sensibles, ou si l'herbe est enroulée dans l'outil de coupe et dans le carter de protection, arrêter immédiatement le moteur. Freiner l'outil de coupe en le pressant contre le sol jusqu'à ce qu'il soit immobilisé. Sortir le connecteur de la bougie et enlever l'herbe, les broussailles sur le support de l'outil. Vérifier le bon état de fonctionnement de l'ensemble de l'appareil à moteur.

Lorsqu'une tête à fil de nylon (accessoires no. 69 00 652 6) est utilisée, travailler toujours avec la longueur de fil de coupe autorisée. Lorsque le carter de protection est monté correctement, avec la lame de protection, les fils de coupe sont toujours coupés à la longueur correcte (le couteau coupe-fil est monté sur la lame de protection). Si les fils de coupe sont trop longs, il existe un très grand risque de se blesser, et le moteur est exposé à une surcharge susceptible de l'endommager.

Lorsque l'on change d'outil de coupe pour passer du couteau à herbe à la tête à fil de nylon (accessoires no. 69 00 652 6), il faut donc toujours monter la lame de protection – avec couteau coupe-fil monté – sur le carter de protection standard.

### 8.3 Réglage du fil de coupe

Si une tête à fil nylon semi-automatique (accessoires no. 69 00 652 6) est utilisée:



(représentation schématique)

A débroussailleuse hors charge mais avec une tête à fil nylon en mouvement, appuyez la tête à fil nylon plusieurs fois sur un sol recouvert de végétation. Le fil de coupe est libéré progressivement. L'allongement du fil par déverrouillage est d'env. 30 mm. Une longueur de fil excessive est corrigée au moyen du couteau.

Lorsque le fil de coupe est épuisé, vous pouvez le remplacer par le fil de coupe disponible comme accessoire sous la référence 6900942 Ø 2,4 mm / 6900974 Ø 3,0 mm.

## 9. Conseils d'utilisation et d'entretien

### 9.1 Instructions d'utilisation générales

L'entretien et la remise en état d'appareils modernes ainsi que de leurs composants importants au niveau de la sécurité exigent une formation et une qualification spéciales et un atelier disposant d'outils spéciaux et d'appareils de contrôle. Le fabricant recommande donc de faire appel à un atelier spécialisé pour toute intervention qui n'est pas décrite dans la présente notice. Le spécialiste dispose de la qualification, de l'expérience et de l'équipement nécessaires pour vous proposer la solution la moins chère dans chaque cas individuel. Il vous apportera de l'aide et des conseils.

Après un temps de rodage d'environ 5 heures de service, tous les écrous et vis accessibles (à l'exception des vis de réglage du carburateur) doivent être contrôlés et resserrés, si nécessaire.

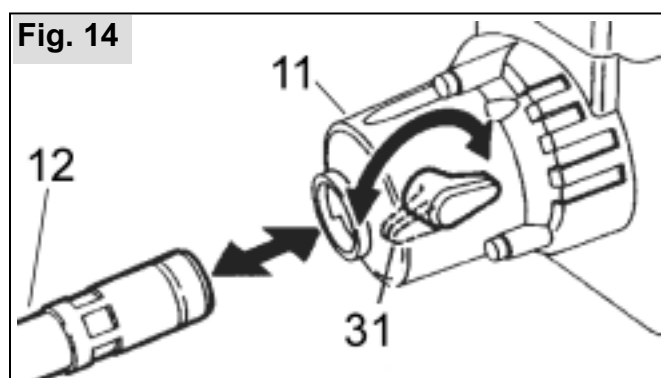
L'état de l'outil de coupe doit être vérifié à intervalles courts ainsi que lorsque vous constatez des irrégularités ou un engorgement au niveau de l'outil de coupe ou du carter de protection. Pour cela, le moteur doit être arrêté et l'outil de coupe se trouver à l'arrêt complet. Déconnectez la cosse de bougie d'allumage et dégagez toute herbe ou broussaille se trouvant dans le logement de l'outil. Remplacez immédiatement les

outils émoussés ou endommagés et ce même pour les plus petites amorces de fissure - faire le test du son.

Garder l'appareil au mieux dans un endroit sec et sûr avec le réservoir rempli entièrement. Des zones de feu nu ou similaires ne doivent pas se trouver à proximité. En cas de long arrêt, voir chapitre " 9.9 Mise hors service et stockage ".

### 9.2 Graissage de l'arbre d'entraînement flexible

Il est conseillé de vérifier le graissage de l'arbre d'entraînement flexible avant de débuter le travail. Si besoin est mais en tout cas, après cinq heures de fonctionnement, retirer l'arbre flexible de sa gaine et le graisser.



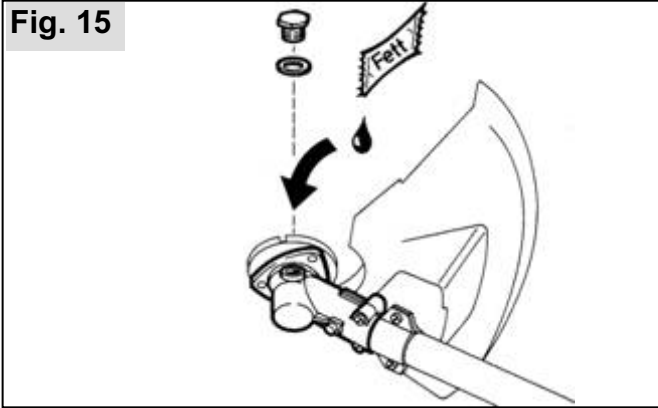
Retirer la gaine (12) de la bride de moteur (11) après avoir basculé le levier de blocage (31) vers l'avant. Vous pouvez maintenant enlever l'arbre flexible (12) de la gaine.

Pour le graissage, utiliser une graisse multifonctionnelle, usuelle et résistante à la température.

Veiller pendant le montage à ce que la gaine s'encliquette complètement dans la bride de moteur.

### 9.3 Lubrification de l'engrenage

Fig. 15



Utiliser de la graisse liquide "spécial engrenages" (No. de réf. 008318025) pour lubrifier l'engrenage à roues coniques. Vérifier le niveau d'huile une fois par semaine et le compléter éventuellement (toutes les 20 à 50 h. de service).

Otez le bouchon de fermeture latéral en le dévissant. Si la partie interne de l'ouverture du filetage ne présente aucun lubrifiant, il faut alors rajouter du lubrifiant (quantité à rajouter : env. 5 à 10 g). Remplacez le bouchon de fermeture et revissez-le.

**Attention :** ne pas ajouter trop de graisse car ceci pourrait provoquer une surchauffe de l'engrenage. Le carter de l'engrenage ne doit être en aucun cas entièrement rempli de graisse.

**Conseil :** au besoin, remplir au maximum 5 g et contrôler de préférence plusieurs fois (p. ex. avant de commencer à travailler) si de la graisse est encore visible.

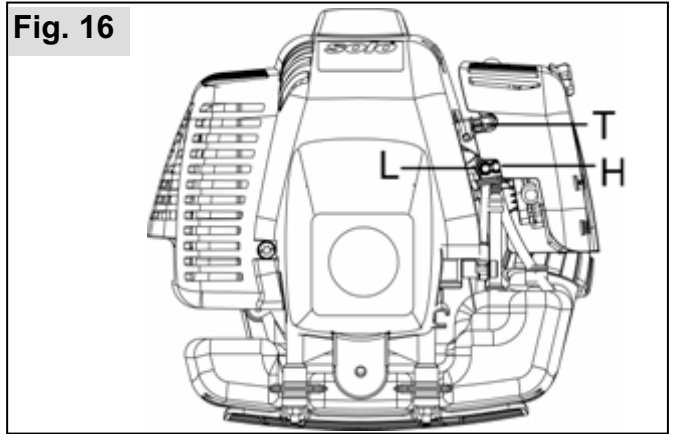
En cas de doute, demandez assistance à votre atelier spécialisé qui vous viendra volontiers en aide.

### 9.4 Réglage du carburateur

Le carburateur est réglé de façon optimale au départ d'usine. Une correction du réglage de la vis de butée de ralenti "T" pourra se révéler nécessaire en fonction du lieu d'utilisation (montagne, plaine).

Si le réglage du ralenti est correct, le moteur devrait tourner rond au ralenti, sans que l'outil de taille soit entraîné. De légères corrections du réglage du ralenti par rapport aux vitesses de rotation à vide moyennes indiquées dans les caractéristiques techniques peuvent être effectuées de la façon suivante via la vis d'arrêt du ralenti « T » en utilisant un tachymètre:

Fig. 16



Pour un réglage correct du ralenti, le filtre à air doit être propre. Laissez chauffer le moteur avant de procéder aux réglages.

- Si le ralenti est trop élevé (particulièrement lorsque l'outil de coupe est déjà entraîné au ralenti), tournez quelque peu la vis de butée de ralenti « T » dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Si le fonctionnement du ralenti est trop bas (le moteur s'arrête donc toujours au ralenti), tournez un petit peu la vis d'arrêt du ralenti « T » dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le moteur tourne régulièrement.



L'outil de coupe ne doit en aucun cas être entraîné pendant le ralenti !

**Les vis de réglage du mélange au ralenti "L" et du mélange en pleine charge "H" ne doivent être réglées que par un personnel spécialisé.**

Si un réglage optimal du carburateur ne peut être obtenu en corrigeant la vis d'arrêt du ralenti "T", veuillez faire régler le carburateur de façon optimale par un atelier spécialisé agréé.

**Les informations suivantes sont destinées aux spécialistes**

Carburateur D-CUT:

La clé de carburateur D-CUT doit être utilisée pour régler la vis de réglage du mélange de ralenti "L" et celle de pleine charge "H". Le réglage de base doit être demandé à notre service après-vente.

Carburateur avec Limitercaps :

Les vis de réglage de richesse du mélange pour le ralenti et la pleine charge ne peuvent être réglées qu'à l'intérieur de limites assez étroites.



Les valeurs indiquées dans les caractéristiques techniques relatives à la vitesse de rotation à vide moyenne et à la vitesse de rotation maximale autorisée doivent être respectées.

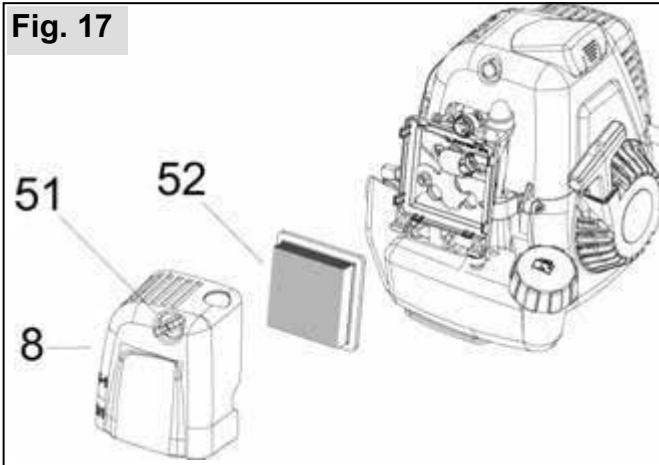
Le réglage du carburateur sert à obtenir la performance du moteur maximale. Un tachymètre doit absolument être utilisé pour le réglage!




## 9.5 Nettoyage du filtre à air

Les filtres à air sales entraînent une diminution de la puissance. Ils augmentent la consommation de carburant et donc le taux de substances nocives contenues dans les gaz d'échappement. De plus, le démarrage devient plus difficile.

Effectuer régulièrement les interventions d'entretien suivantes.



Avant d'ouvrir le filtre à air, fermer le volet de démarrage  pour éviter que des impuretés n'entrent dans le carburateur.

- Tournez la vis à oreilles (51) sur le couvercle de filtre à air (8) vers la gauche.
- Saisissez le couvercle de filtre à air en haut et le rabattre vers l'avant.
- Retirez le filtre à air en tissu (52).
- Nettoyez la zone environnant le filtre

En cas d'utilisation toute la journée, le filtre à air en tissu doit être nettoyé chaque jour. En cas de forte poussière, nettoyez-les de temps à autre.

Pour le nettoyage, l'épousseter simplement convient parfaitement.

**Ne nettoyez pas le filtre à air avec de l'air comprimé, ne le nettoyez jamais à l'eau ou l'humidité et ne le plongez jamais dans un bain d'huile ou dans une solution de nettoyage !**

Si le régime moteur baisse de façon sensible alors que le carburateur est réglé correctement, ceci indique que le filtre à air est bouché et doit être remplacé (réf. 20 48 154).

Un régime moteur trop faible résultant d'un filtre à air bouché ne doit en aucun cas être compensé par un réglage erroné du carburateur. Ceci entraînerait une surcharge et un endommagement grave du moteur.

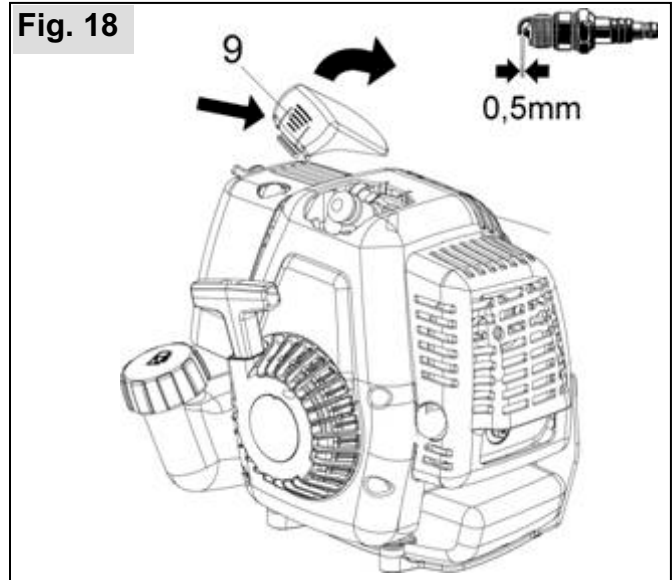
Les endommagements du moteur découlant d'un mauvais entretien n'entrent pas dans le cadre de la garantie.

- Ré-insérez le filtre en tissu neuf ou nettoyé dans le carter.
- Reposez le couvercle du filtre à air, les doigts de guidage inférieurs étant posés sur le carter et rabattez-le à nouveau sur le carter.

- Fixez le couvercle du filtre en tournant la vis à oreilles (51) vers la droite.

## 9.6 Informations sur la bougie

Contrôler régulièrement la bougie toutes les 50 heures de service.



- Appuyez sur le collier de fixation du chapeau de bougie d'allumage (9) et retirez celui-ci en le rabattant vers le haut.
- Débrancher le connecteur de la bougie visible en dessous.
- Dévisser la bougie d'allumage et bien la sécher.

En cas d'électrodes fortement brûlées, remplacer immédiatement la bougie, sinon toutes les 100 heures de service.

Le moteur ne doit pas être mis en mouvement lorsque la bougie d'allumage est dévissée ou lorsque le câble d'allumage est débranché de la cosse. Il y a un risque d'incendie du fait d'étincelle !

La bougie déparasitée (degré thermique 200) est disponible par exemple sous la désignation suivante:

BOSCH WS6F  
CHAMPION RCJ-6Y ou similaire.

L'écartement des électrodes prescrit est de 0,5 mm.

N'utiliser que des bougies avec écrou de raccordement épais, monté à l'extrémité supérieure. Sinon, risque d'incendie par génération d'étincelles. Avant de commencer à travailler, vérifiez que le câble d'allumage est parfaitement connecté et que son isolation est intacte

- Revisser la bougie.
- Remonter le connecteur et le cache de la bougie.
- Posez le chapeau de bougie avec les doigts de guidage sur le carter, basculez-le à nouveau vers le bas et bloquez-le en l'encliquetant.

### 9.7 Informations sur le silencieux

Avant de commencer à travailler, vérifiez que le silencieux est en parfait état. Ne touchez jamais le silencieux lorsque celui-ci est encore chaud.

Si le moteur ne tourne pas de façon satisfaisante bien que le filtre à air soit nettoyé et que le réglage du carburateur soit également correct, il se pourra qu'un silencieux encrassé ou endommagé soit à l'origine du problème. Veuillez vous adresser à un atelier spécialisé.

### 9.8 Remplacer le filtre à essence

Nous recommandons de faire changer le filtre à essence (53) une fois par an par un atelier spécialisé.



A l'aide d'un fil de fer, le filtre de carburant peut être soulevé prudemment par le spécialiste vers l'orifice du réservoir de carburant. Il faut veiller à ne pas entraîner dans le réservoir la partie plus large du tuyau de carburant sur la paroi du réservoir.

### 9.9 Mise hors service et stockage

Conserver de préférence l'appareil dans un endroit sec et sécurisé, le réservoir d'essence plein. Aucune source de feu ou analogue ne doit se trouver à proximité. Exclure toute utilisation non autorisée – en particulier par les enfants.

Dans le cas d'arrêts supérieurs à quatre semaines, effectuer également les opérations suivantes :

- Vider et nettoyer le réservoir d'essence à un endroit bien aéré.
- Lancer le moteur avec le réservoir vide et vider le carburateur jusqu'à ce que le moteur cale. Sinon, de l'huile résiduelle du mélange carburé pourrait boucher les buses du carburateur et rendre difficile le prochain démarrage.
- Bien nettoyer l'appareil (notamment les orifices d'aspiration d'air, les ailettes de refroidissement du cylindre, le filtre à air et l'environnement du tuyau de remplissage du réservoir).
- Conserver l'appareil dans un endroit sec et sécurisé. Exclure toute utilisation non autorisée – en particulier par les enfants.

### 9.10 Plan d'entretien

Les informations suivantes se réfèrent aux conditions d'utilisation normales. En cas de conditions particulières telles qu'une forte production de poussière ou un temps de travail quotidien très long, les intervalles d'entretien doivent être réduits à l'avenant.

Effectuer régulièrement les interventions d'entretien indiquées. Si vous n'êtes pas en mesure de réaliser vous-même toutes les interventions, veuillez les confier à un atelier spécialisé. Le propriétaire de l'appareil est responsable de:

- Tout dommage causé par des interventions d'entretien ou des réparations qui n'ont pas été réalisées correctement ou à temps
- Tout dommage consécutif, y compris la corrosion, dû à un stockage inadéquat

		Une seule fois, au bout de 5 heures de service	Avant le travail	Toutes les semaines (env. toutes les cinq heures de fonctionnement)	Toutes les 50 heures de service	Toutes les 100 heures de service	En cas de besoin	Avant la saison de coupe, ou une fois par an
<b>Graissage de l'arbre d'entraînement flexible</b>	Vérifiez		X					X
	Compléter			X			X	X
<b>Carburateur</b>	Contrôler le ralenti		X					
	Ajuster le ralenti						X	
<b>Filtre à air</b>	Nettoyer		X					
	Remplacer						X	
<b>Bougie</b>	Vérifier l'écartement de l'électrode et le rectifier éventuellement.				X			X
	Remplacer					X	X	
<b>Graissage du renvoi d'angle</b>	Vérifiez			X				X
	Compléter				X		X	X
<b>Outil de coupe en métal</b>	Vérifiez		X					
	Affûtez						X	
	Remplacer						X	
<b>Admission d'air de refroidissement/de ventilation</b>	Nettoyer			X			X	X
<b>Ailettes du cylindre</b>	Nettoyer						X	X
<b>Réservoir d'essence</b>	Nettoyer				X			X
<b>Filtre à essence</b>	Remplacer							X
<b>Toutes les vis accessibles</b> (sauf les vis de réglage)	Resserrer	X					X	X
<b>Éléments de commande</b> (commutateur Stop, levier de gaz, blocage à mi-puissance, starter)	Contrôle de fonctionnement		X					
<b>Silencieux</b>	Contrôle visuel		X					
<b>Machine entière</b>	Contrôle visuel		X					
	Nettoyer			X			X	X

## 10. Accessoires

SOLO propose par le biais du commerce spécialisé un vaste programme d'accessoires pour débroussailleuses. Leur emploi est exclusivement réservé aux modèles pour lesquels l'accessoire est associé, et en utilisant les dispositifs de protection appropriés. Veuillez vous référer au tableau récapitulatif suivant des pièces détachées autorisées et consultez votre détaillant.

Accessoires	Protection	No. de réf.
<b>Tête à 2 fils de nylon</b> semi-automatique M 10 x 1,25 LI (herbe sur bordures également, mauvaises herbes basses)	Protection standard + lame de protection, couteau coupe-fil	69 00 652 6
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil de nylon, 15 m, Ø2,4 mm		69 00 942
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil de nylon, 15 m, Ø3,0 mm		69 00 974
<b>Fil de coupe</b> en bobine pour tête à fil nylon 90 m, Ø2,4 mm		00 63 201
<b>Couteau à herbe</b> 4 dents, Ø 230 mm (herbe, mauvaises herbes épaisses)	Protection standard	69 00 948
<b>Tête à fil nylon 2 fils</b> « Jet-Fit Flexiblade » (broussailles, roseaux, herbe dure, branches jusqu'à 20mm)	Protection standard + lame de protection, couteau coupe-fil	69 00 160
<b>Tête à fil nylon 4 fils</b> « Jet-Fit Flexiblade » (broussailles, roseaux, herbe dure, branches jusqu'à 20mm)	Protection standard + lame de protection, couteau coupe-fil	69 00 162
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil nylon « Jet-Fit Flexiblade » 2,5 mm x 260 mm 50 pièces		69 00 166
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil nylon « Jet-Fit Flexiblade » 3,5 mm x 260 mm 25 pièces		69 00 168
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil nylon « Jet-Fit Flexiblade » 2,5 mm x 53 m		69 00 175
<b>Fil de rechange</b> pour tête à fil nylon « Jet-Fit Flexiblade » 3,5 mm x 27 m		69 00 176
<b>Adaptateur pour dispositif d'élagage</b> (élagage d'arbres)		69 00 229
Montage pour <b>taille-haies</b>		69 00 227
<b>Graisse pour engrenages</b> haut rendement		00 83 18025
SOLO 2T huile moteur 100 ml		00 83 103
SOLO 2T huile moteur 1 l		00 83 104
SOLO 2T huile moteur, en bouteille doseuse 1 l		00 83 105
Protection combinée visage/ouïe SOLO		99 390 1001
Veste de travaux forestiers et agricoles SOLO EN 340	99 303 000 + taille (2[s] - 6[xxl])	
Pantalon de loisir SOLO	99 020 95 + indice de taille	
Salopette de loisir SOLO	99 020 94 + indice de taille	
Bottes de forestier en cuir SOLO	99 305 00 + taille (36 – 48)	
Gants SOLO Fit	99 390 12 + indice de taille	

## 11. Garantie

Le fabricant garantit une qualité irréprochable et prend en charge les frais d'amélioration occasionnés par un remplacement de pièces défectueuses en cas de défaut du matériau ou de la fabrication survenant durant la période de garantie. Notez que certains pays possèdent des conditions de garantie particulières. En cas de doute, interrogez votre revendeur. En tant que vendeur du produit, il est responsable de la garantie.

Nous ne pouvons assurer de garantie pour les dommages engendrés par les causes suivantes, merci de votre compréhension :

- Non-respect du manuel d'utilisation.
- Travaux de maintenance et de nettoyage négligés.
- Dommages occasionnés par un mauvais réglage du carburateur.
- Usure due à une utilisation normale.
- Surcharge évidente due à un dépassement prolongé de la limite de puissance maximale.
- Utilisation d'outils de travail non autorisés.
- Emploi de la force, mauvais traitement, abus ou accident.
- Dommage de surchauffe dû à un encrassement du carter du ventilateur.
- Intervention de personnes non qualifiées ou tentatives de réparation non professionnelles.
- Utilisation de pièces de rechange non adaptées ou non originales qui ont causé le dommage.
- Utilisation des consommables non adaptés ou ayant été mélangés.
- Dommages imputables aux conditions d'utilisation dans le cadre de la location.

Les travaux de nettoyage, d'entretien et de réglage ne sont pas reconnus comme des prestations de garantie.

Tous les travaux de garantie doivent être réalisés par le distributeur spécialisé agréé par le fabricant.

## 12. Pièces d'usure

Différentes pièces sont sujettes à l'usure normale ou due à l'utilisation et doivent être remplacées à temps, si nécessaire. Les pièces d'usure indiquées ci-dessous ne sont pas couvertes par la garantie du fabricant:

- filtre à air
- filtre à essence
- ensemble des pièces en contact avec l'essence
- embrayage
- bougie
- dispositif de démarrage
- outils de coupe

En vue d'une amélioration continue de nos produits, nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison tant en ce qui concerne la forme que la technologie et l'équipement.

Les données et illustrations contenues dans les présentes instructions n'ouvrent aucun droit à des prétentions quelconques, merci de votre compréhension.

*Apreciado cliente*

*Muchas gracias por haber elegido este producto de calidad SOLO*

*La probada tecnología de cuatro canales, utilizada en el motor de cilindro vertical con cubierta de Nikasil de dos tiempos para alto rendimiento y bajo consumo garantiza un alto valor de utilidad de la máquina.*

*El sistema de arranque fácil con cebador, que asegura rapidez y fiabilidad en la puesta en marcha, el accesible filtro de aire permiten su sencillez en la revisión mecánica y evitan complicaciones en su puesta a punto.*

*Le recomendamos lea detenidamente el manual de uso y especialmente las normas de seguridad antes de comenzar a usar su unidad.*

*Para mantener el rendimiento de la desbrozadora, es necesario seguir las instrucciones de mantenimiento.*

*Su distribuidor estará encantado de atender cualquier consulta que tenga.*

### **Embalaje**

Los materiales de embalaje utilizados para proteger el equipo de posibles daños en el transporte son materias primas, por lo que se pueden reutilizar o ser devueltas para su reciclaje.

### **CE Declaración de conformidad**

Según la normativa de la EU 98/37/EG, 2000/14/EG y 89/336/EWG (modificada por 92/31/EWG), la empresa SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41, D-71069 Sindelfingen declara bajo su responsabilidad exclusiva conforme a esta declaración, ha sido sometida a la revisión técnica establecida para maquinaria.

Descripción de producto: Desbrozadora

Serie/Tipo: **155**

El nivel de potencia sonora  
(EN ISO 3744; garantizado 115 dB(A)  
EN ISO 22868) medido 114 dB(A)


Normas empleadas:

EN ISO 12100; EN 11806; ISO 14865; EN ISO 14982,  
DIN ISO 22867

Procedimientos de valoración de la conformidad  
(98/37/EG) → Anexo V; (2000/14/EG) → Anexo V

La presente declaración de conformidad perderá su vigencia en caso de desmontaje o manipulación no autorizada del producto

Sindelfingen,  
01 de enero de 2006  
SOLO Kleinmotoren GmbH

  
Wolfgang Emmerich  
Director

Los símbolos siguientes se utilizan en el manual de instrucciones y en el aparato:



Lea con atención las instrucciones de uso antes de empezar a utilizar la máquina y antes de realizar cualquier tarea de mantenimiento, montaje o limpieza de la misma.



Antes de arrancar el motor, protéjase los ojos y los oídos.



Utilice guantes para cualquier trabajo con esta máquina.



Utilice calzado resistente con suela antideslizante. O, mejor aún, calzado de seguridad.



Sea especialmente cuidadoso en el manejo de la máquina.



La distancia mínima de otras personas ha de ser de 15 metros.



Atención: la máquina podría lanzar objetos hacia arriba.



Atención: en caso de contacto con objetos duros y firmes, la máquina puede repercutirle el impacto.



No utilice hojas de sierra y, en general, emplee únicamente las herramientas de corte correspondientes a cada modelo.



No sobrepase el nº máximo de revoluciones que aparece en los datos técnicos.



No fume en las cercanías de la máquina ni en el lugar de repostaje.



Mantenga la máquina y su depósito de combustible alejado de cualquier llama o del fuego.



El motor emite gases tóxicos. No lo encienda ni reposte en espacios cerrados.



Válvula del estárter abierta: Encendido en caliente y modo de trabajo



Válvula del estárter cerrada: Modo de encendido en frío

	Página
<b>1. Instrucciones de seguridad .....</b>	<b>4</b>
1.1 <i>Utilización para los fines previstos / Indicaciones generales de seguridad</i>	4
1.2 <i>Ropa de trabajo</i>	4
1.3 <i>Repostar combustible</i>	5
1.4 <i>Al transportar el aparato</i>	5
1.5 <i>Antes de empezar</i>	5
1.6 <i>Al arrancar</i>	5
1.7 <i>Al estar trabajando</i>	6
1.8 <i>Mantenimiento y reparación</i>	6
<b>2. Datos técnicos .....</b>	<b>7</b>
<b>3. Artículos incluidos en la entrega .....</b>	<b>8</b>
<b>4. Componentes de uso y funcionamiento .....</b>	<b>8</b>
<b>5. Preparación para el trabajo.....</b>	<b>8</b>
5.1 <i>Completar empuñadura <b>Loop</b></i>	9
5.2 <i>Montar el vástago de flexión sobre el manguito de acoplamiento</i>	9
5.3 <i>Montar el vástago de flexión a la brida de motor</i>	9
5.4 <i>Crear la conexión del cable eléctrico y del cable Bowden</i>	9
5.5 <i>Instalación del protector contra escombros</i>	10
5.6 <i>Instalar y cambiar el cabezal de corte</i>	10
<b>6. Repostar combustible .....</b>	<b>12</b>
6.1 <i>Información acerca del combustible</i>	12
6.2 <i>Proporción de la mezcla</i>	12
6.3 <i>Llenar el depósito de combustible</i>	12
<b>7. Arrancar el motor / Apagar el motor .....</b>	<b>12</b>
7.1 <i>Ajuste de medio gas</i>	12
7.2 <i>Tapa del starter y primer</i>	12
7.3 <i>Arrancar</i>	13
7.4 <i>Qué hacer si el motor no arranca:</i>	13
7.5 <i>Apagar el motor:</i>	13
<b>8. Uso de la motosegadora.....</b>	<b>14</b>
8.1 <i>Ámbitos de aplicación</i>	14
8.2 <i>Funcionamiento correcto de la motosierra</i>	14
8.3 <i>Reajuste del hilo de corte</i>	15
<b>9. Indicaciones para el servicio y mantenimiento .....</b>	<b>15</b>
9.1 <i>Indicaciones generales para el servicio</i>	15
9.2 <i>Lubricación del eje de transmisión flexible</i>	15
9.3 <i>Lubricación del engranaje</i>	16
9.4 <i>Ajuste del carburador</i>	16
9.5 <i>Mantenimiento del filtro de aire</i>	17
9.6 <i>Información acerca de la bujía</i>	17
9.7 <i>Indicaciones acerca del silenciador</i>	18
9.8 <i>Cambiar el filtro del combustible</i>	18
9.9 <i>Poner fuera de servicio y guardar</i>	18
9.10 <i>Plan de mantenimiento</i>	19
<b>10. Accesorios .....</b>	<b>20</b>
<b>11. Garantía.....</b>	<b>21</b>
<b>12. Piezas de desgaste.....</b>	<b>21</b>

## 1. Instrucciones de seguridad

### 1.1 Utilización para los fines previstos / Indicaciones generales de seguridad

Las motosegadoras equipadas con la cuchilla se utilizarán exclusivamente para cortar hierba sin obstáculos y malas hierbas más duras a nivel del suelo.. No utilice la desbrozadora para otros fines (cap."8.1 Ámbitos de aplicación").



Antes de poner en marcha el pulverizador por primera vez lea atentamente el manual de instrucciones y guárdelo en un lugar seguro. Utilice este aparato a motor con extrema precaución.

La no observancia de las normas de seguridad puede conllevar peligro de muerte. Respete, asimismo, las normativas de las asociaciones profesionales para la prevención de accidentes. Las instrucciones de uso han de estar siempre disponibles para el usuario de la máquina. Han de ser leídas por toda aquella persona que trabaje con ella (también para su mantenimiento o reparación).

- Si usted va a trabajar por primera vez con un equipo motorizado como éste, pídale al distribuidor que le indique y explique cómo manejarlo de forma segura.
- No está permitido que los niños ni los jóvenes menores de 18 años trabajen con este equipo motorizado; excepto cuando se trate de jóvenes con 16 años cumplidos y que fueron instruidos y con bajo la supervisión idónea.
- Mantenga alejadas del área de trabajo a personas y animales. La distancia mínima de seguridad es de 15 metros. Preste especial atención a los niños, así como a los animales que pudieran encontrarse en el interior de las malas hierbas. Detenga inmediatamente la máquina y la herramienta de corte si se acerca una persona o un animal. El usuario será responsable de los peligros y accidentes que puedan acaecer y que puedan afectar a otras personas o su bienes.
- Ese equipo motorizado se podrá prestar o entregar únicamente a personas que estén familiarizadas con este tipo y su manejo. Entrégueles también el presente manual.
- Cuando se disponga a trabajar con este equipo motorizado, deberá encontrarse en un buen estado físico, descansado y sano.
- Este equipo motorizado no deberá ser utilizado bajo la influencia de alcohol, drogas ni medicamentos que puedan influir en la capacidad de reacción.
- No efectúe modificaciones en los dispositivos de seguridad y de mando existentes.
- El equipo motorizado se utilizará únicamente si su estado, en el que se encuentra, es seguro para el funcionamiento -  
**¡Peligro de accidente!**
- Se deberán utilizar únicamente accesorios y piezas adosadas suministrados por el fabricante y que se autorizaron expresamente para ser adosados. No sustituya jamás el hilo plástico del cabezal de corte por un alambre de acero. Utilice siempre el protector adecuado para cada herramienta de corte.
- A la hora de sustituir las herramientas de corte, pare siempre el motor y desconecte el enchufe de bujía para evitar que se produzca un arranque repentino del motor.
- El funcionamiento seguro y la seguridad de su aparato dependen también de la calidad de las piezas de repuesto utilizadas. Empléense únicamente piezas de repuesto originales. Las piezas originales son las únicas que tienen la misma procedencia que el equipo, por lo que garantizan una calidad máxima en lo que al material, dimensiones, funcionalidad y seguridad se refiere. Las piezas de repuesto y los accesorios originales se encuentran disponibles de mano de su distribuidor autorizado. Éste cuenta también con las listas de piezas que se necesitan para averiguar los números de referencia, y está permanentemente informado sobre cualquier mejora y otras novedades relacionadas con las piezas de repuesto. Téngase también en cuenta que si se han utilizado piezas que no son las originales, no se podrá reclamar en concepto de garantía.
- Si no se va a utilizar el aparato, guardarlo de una manera tan segura que nadie quede expuesto a ningún tipo de peligro. El motor hay que apagarlo.

Si alguien no respeta las indicaciones para la seguridad, el manejo o el mantenimiento, tendrá que responder de los daños y perjuicios, incluso los secuenciales, que de ello resulten.

### 1.2 Ropa de trabajo

Utilice ropa y equipos de protección apropiados para evitar sufrir lesiones durante la utilización de esta máquina. La vestimenta tendrá que ser práctica, o sea ceñida (p.ej. mono de trabajo), a la vez que cómoda.

Nuestra recomendación: **Chaqueta de trabajo forestal y agrícola SOLO EN 340** número: 99 303 000 + Talla (2[S] - 6[XXL])  
**Pantalones para exteriores SOLO** número: 99 020 95 + índice de talla

o bien **Pantalones con peto para exteriores SOLO** número: 99 020 94 + índice de talla

No lleve puestos ornamentos, bufandas, corbatas u otras prendas que puedan engancharse en la máquina, en los matorrales o en las ramas. Si tiene el cabello largo, recójase y asegúrelo con un pañuelo de cabeza, gorra, casco, etc..



Lleve zapatos resistentes con suelas de buena adherencia al suelo - preferentemente zapatos de seguridad.

Nuestra recomendación: **Botas forestales de cuero SOLO** número: 99 305 00 + Talla (36 - 48)



Utilice guantes de protección con superficie antideslizante de agarre.

Nuestra recomendación: **SOLO Fit** número: 99 390 12 + índice de talla



Sírvase de unas orejeras personales y póngase una careta (o gafas de protección) para protegerse contra objetos lanzados, despedidos, etc..

Nuestra recomendación: **Mascarilla protectora de cara y orejas SOLO** número: 99 390 1001 (Talla única)



### 1.3 Repostar combustible



La gasolina es extremadamente inflamable. Manténgase a distancia del fuego directo y no derrame gasolina. No fume en el lugar donde vaya a trabajar con el aparato ni donde vaya a repostar combustible.

- Antes de repostar siempre se debe apagar el motor.
- Si el motor aún está caliente no se debe llenar el depósito, ya que existe peligro de incendio.
- Abra siempre el tapón del depósito con precaución para reducir lentamente el exceso de presión existente y evitar que se salga el producto fitosanitario.
- Los combustibles pueden contener sustancias similares a los disolventes. Evite el contacto de productos derivados de aceites minerales con los ojos o la piel. Utilice guantes durante el repostaje. Cambie con frecuencia la ropa de protección y lávela.
- No inhale vapores procedentes del combustible.
- Reposte siempre en lugares bien ventilados.
- Tenga cuidado de que no caiga al suelo combustible o aceite (para proteger el medioambiente). Utilice una base protectora impermeable adecuada cuando reposte.
- Si se ha derramado combustible hay que limpiar inmediatamente el aparato. Si se ha manchado la ropa, cámbiese inmediatamente.
- Apriete siempre el tapón del depósito. De este modo, evita el riesgo de que el tapón del depósito se suelte debido a la vibración del motor y se salga el combustible.
- Preste atención a problemas de estanqueidad. No empiece a trabajar si percibe que se sale el combustible. Esto supondría un peligro para su vida porque podría causarle quemaduras.
- Almacene el combustible y el aceite sólo en depósitos reglamentarios y correctamente marcados.

### 1.4 Al transportar el aparato

- ¡Apague siempre el motor durante el transporte!
- No acarree ni transporte jamás la desbrozadora con la herramienta de trabajo en marcha.
- Para el transporte en largas distancias, coloque siempre el protector de cuchillas en las herramientas de corte metálicas.
- Para evitar que se pueda derramar el combustible y para que no se produzcan deterioros, asegure el aparato contra vuelcos cuando se transporte sobre un vehículo. Verifique la estanqueidad del depósito de combustible. Lo mejor es vaciar el depósito antes de su transporte.
- En caso de envío, vacíe siempre el depósito de combustible.

### 1.5 Antes de empezar

Antes de empezar, compruebe siempre que todo el aparato a motor se encuentra en condiciones adecuadas para su funcionamiento.


- El botón de stop debe funcionar correctamente.
- El acelerador se debe mover con facilidad y regresar por su propia cuenta a la posición de marcha en vacío.
- Hay que comprobar la estanqueidad del depósito de caldo, la bomba, el depósito de combustible y todos los conductos y tubos por los que circule el producto fitosanitario o el combustible.
- Compruebe también que el cable de encendido y el conector de la bujía están bien sujetos. Si hay alguna conexión suelta pueden saltar chispas que pueden encender la mezcla de aire y combustible que se haya salido del aparato. Existe peligro de incendio.

No empiece a trabajar si nota alguna irregularidad, hay un deterioro perceptible (incluso en el bastidor), ve ajustes no debidos o la capacidad de funcionamiento del aparato está limitada; en estos casos, lleve el pulverizador a motor de mochila a un taller especializado para que lo comprueben.

### 1.6 Al arrancar

- Mantenga, al arrancar, una distancia mínima de 3 metros con respecto al lugar donde se carga el combustible y no arranque nunca dentro de recintos cerrados.
- Cuide de que se tenga una posición estable durante el arranque. Arranque siempre sobre un fondo plano y mantenga sujeto en forma segura el equipo motorizado.
- El equipo motorizado debe ser operado por una sola persona y en el entorno de 15 metros a la redonda no deberá haber nadie más, tampoco durante el arranque.
- Lleve a cabo el proceso de arranque de la manera descrita en el cap. "7. Arrancar el motor / Apagar el motor".

## 1.7 Al estar trabajando

- La máquina sólo debe hacerse funcionar cuando está totalmente montada. Tan pronto como el motor se encuentre en marcha, éste originará gases tóxicos de escape, que pueden ser invisibles y no tener olor alguno. No trabaje jamás con el equipo motorizado dentro de recintos cerrados. Si el espacio libre es pequeño, o si se está en depresiones o canaletas, asegúrese de que haya siempre una renovación suficiente del aire durante el trabajo.
-  No fume en el lugar de trabajo, ni en las cercanías del equipo motorizado. ¡Habrà mayor peligro de incendio!
- Trabaje con precaución, reflexionando bien y con toda tranquilidad. No ponga en peligro a otras personas.
  - Cuide de que haya una buena luz y visibilidad.
  - Quede siempre al alcance de llamadas de socorro a viva voz, para que las personas que le escuchen le puedan prestar auxilio.
  - Haga pausas cada cierto tiempo.
  - Preste atención en cuanto a posibles fuentes de peligro y adopte las precauciones correspondientes. Tenga en cuenta que al utilizarse orejeras estará restringida la percepción de los ruidos. También podrían quedar desapercibidas las señales de alarma, llamadas, etc..
  - Cuidado con la humedad, heladas, nieve, pendientes y terreno escabroso. ¡Habrà mayor peligro de resbalar!
  - Prevenga posibles tropiezos y tenga cuidado con obstáculos como raíces de árboles, tocones o esquinas. Sea especialmente cuidadoso al trabajar en pendiente.
  - Antes de encender la máquina, busque y retire de la zona de trabajo piedras, cristales rotos, clavos, alambres o cualquier otro objeto peligroso, para evitar que la herramienta de corte se bloquee o salga disparada.
  - Agarre firmemente la máquina con ambas manos y mantenga una posición segura y estable.
  - Mantenga siempre la herramienta de corte por debajo del nivel de la cadera. No alce nunca una herramienta de corte giratoria por encima del suelo.
  - Mantenga cualquier parte de su cuerpo alejada de la herramienta de corte.
  - Emplee una correcta técnica de corte (ver Cap. "8.2 Funcionamiento correcto de la motosierra").
  - Mantenga el motor en los niveles de ruido y gases más bajos posible. No deje el motor encendido innecesariamente. Piense que el ruido es también un agente contaminante. Trabaje, a ser posible, a las horas en las menos moleste a los demás, según donde se encuentre.
  - No utilice herramientas de corte desgastadas y evite la entrada en contacto de las mismas con cuerpos extraños. Existe el peligro cierto de caída de espaldas, lo que podría provocar una violenta sacudida por parte de la máquina. Como consecuencia, podrían provocar movimientos descontrolados en el usuario, que podrían derivar en heridas graves o incluso mortales.
- Apague el motor en cuanto perciba un cambio en el comportamiento de la máquina.
- A causa de la fuerza centrífuga, la herramienta de corte sigue rotando un breve tiempo a pesar de haber soltado la palanca o de haber apagado el motor. Asegúrese de que la herramienta de corte se ha parado completamente antes de soltar la máquina.
- Antes de tocar la herramienta de corte (también cuando haya que retirar elementos que la bloqueen o paralicen), apague el motor, espere a que la herramienta de corte se pare y desenchufe la bujía.
- No toque el escape ni el silenciador mientras que estén calientes; ¡habrà peligro de quemarse!
- No trabaje jamás con el silenciador defectuoso ni sin silenciador. ¡Habrà peligro de perjudicar sus oídos y de quemarse!

### **Primeros auxilios**

Lleve siempre un botiquín al lugar de trabajo por si se produce algún accidente. Reponga inmediatamente el material empleado.

Nota: En caso de que personas con problemas cardiovasculares noten vibraciones demasiado a menudo, puede dar lugar a lesiones en los vasos sanguíneos o el sistema nervioso. Los siguientes síntomas se pueden producir por vibraciones en los dedos, manos o muñecas: Adormecimiento de partes del cuerpo, cosquilleos, dolor, pinchazos, cambios en el color de la piel o en la misma piel. En caso de que se manifieste alguno de estos síntomas, visite a su médico.

## 1.8 Mantenimiento y reparación

El mantenimiento del aparato a motor debe hacerse regularmente. Realice usted mismo únicamente los trabajos de mantenimiento y reparación que están descritos en este manual de instrucciones. El resto de trabajos deben realizarse en un taller especializado autorizado.

- No se debe realizar el mantenimiento del aparato a motor, repararlo ni guardarlo cerca de fuego directo.
- Apague el motor y desenchufe la bujía para su limpieza, mantenimiento o reparación. Excepto para colocar el carburador o el punto muerto.
- En cualquier reparación, sólo se deben utilizar piezas de recambio originales del fabricante.
- No se debe realizar ninguna modificación en el aparato a motor ya que, de este modo, se podría ver mermada la seguridad y existe peligro de accidente o de lesión.

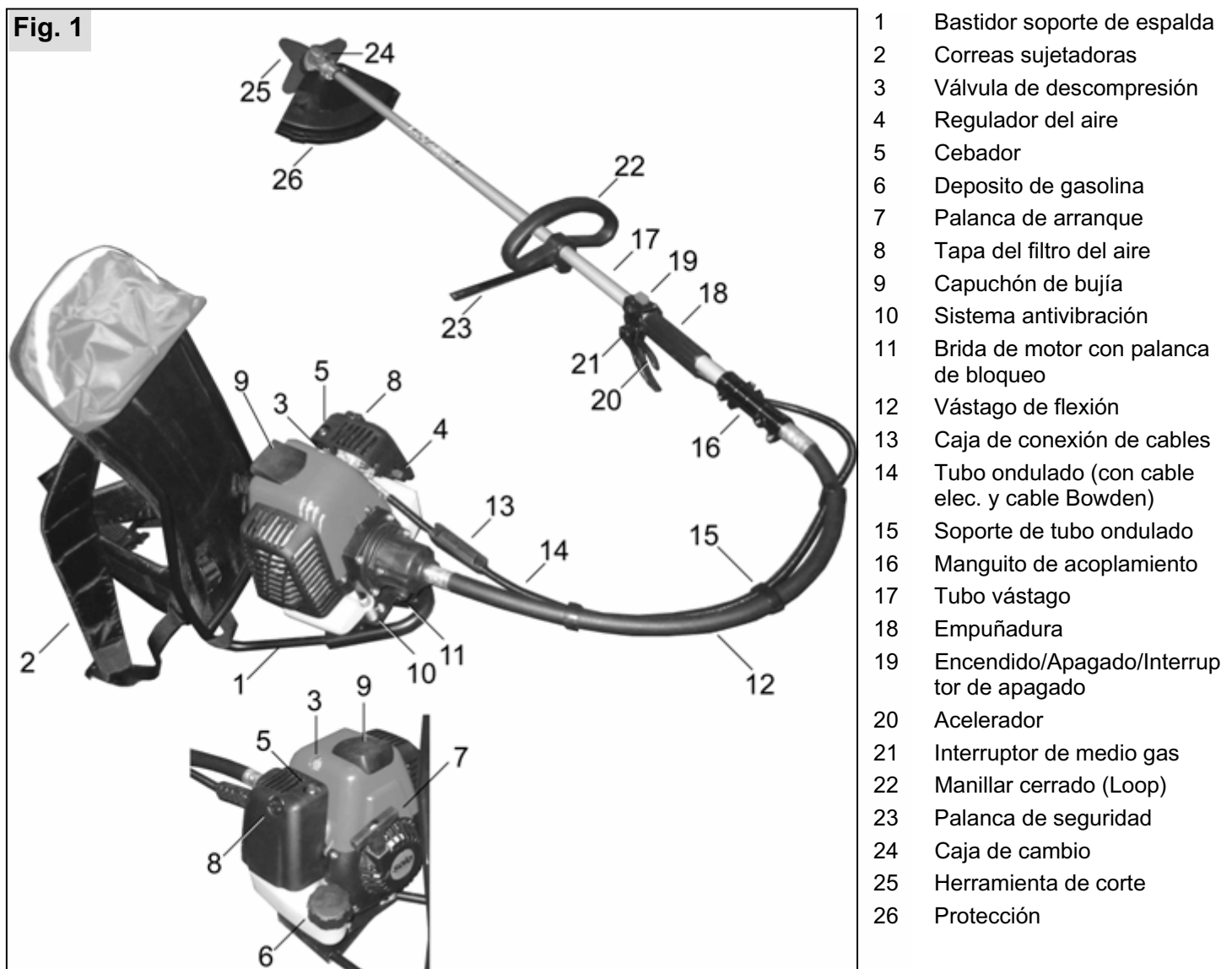
## 2. Datos técnicos

Desbrozadora		155	
Tipo de motor		Motor de dos tiempos de un cilindro de SOLO	
Cilindrada	cm <sup>3</sup>	54,2	
Orificio / Carrera	mm	45 / 34	
Potencia del motor	kW a rpm	2,3 / 8000	
Nº máx. de revoluciones permitido sin herramienta de corte acoplada	<sup>1</sup> / <sub>min</sub>	11800	
Nº revoluciones medio en vacío	rpm	2800	
Capacidad del depósito de combustible	l	0,7	
Proporción de consumo de la mezcla de combustible: con "SOLO 2T aceite para motores" con otros aceites de dos tiempos		1:50 (2%) 1:25 (4%)	
Carburador		Carburador de membrana de posición independiente con iniciador y bomba de combustible integrada	
Filtro de aire		Filtro de tela	
Encendido		Encendido magnético controlado electrónicamente, sin desgaste	
Reducción de marcha		1,25 : 1	
Barra - acople	Ø mm	24 Eje Ø 7 mm / dientes de estrella 7 dientes	
Para la determinación de los siguientes valores listados referentes a la aceleración de oscilación y al sonido se tuvieron en cuenta a partes iguales, el ralentí, la carga plena y la revolución máxima nominal, según las prescripciones legales.			
Valor efectivo de la aceleración $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Manillar derecho / Manillar izquierdo	m/s <sup>2</sup>	3,49/ 5,09	
Nivel de decibelios $L_{Peq}$ (EN ISO 22868)	dB(A)	Hoja cortacésped	94,62
		Cabezal de hilo	98,53
		„Jet-Fit-Flexiblade“ 2-Hilos	98,31
		„Jet-Fit-Flexiblade“ 4-Hilos	96,11
Nivel de potencia sonora $L_{Weq}$ (EN ISO 22868)	dB(A)	111	

### 3. Artículos incluidos en la entrega

- **Bloque motor sobre bastidor soporte de espalda**
- **Vástago de flexión con soporte para tubo flexible ondulado**
- **Tubo vástago con manguito de acoplamiento** hacia vástago de flexión, **mango Loop, mango multifunción**, (con palanca aceleradora, interruptor de parada y botón de bloqueo para velocidad media), **tubo ondulado** (con cable elec. y cable Bowden) y **caja de cambios**
- **Protección**, zócalo protector, hilo de corte con tornillo y todas las piezas necesarias para montar la protección
- **Herramienta de corte** – Cuchilla para hierba
- Todas las **piezas de montaje** necesarias para la herramienta de corte
- **Herramientas:** llave combi, espiga y destornillador
- Este **manual de instrucciones**

### 4. Componentes de uso y funcionamiento



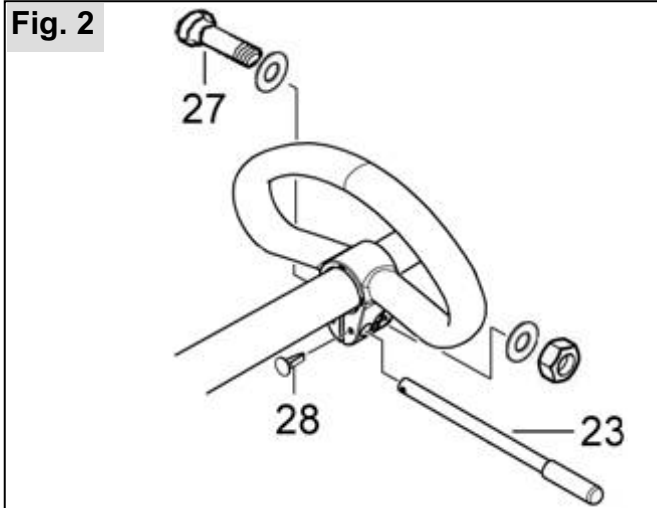
### 5. Preparación para el trabajo

Por motivos de seguridad en el transporte, la máquina se envía parcialmente desarmada, siendo necesario ensamblarla antes de su puesta en funcionamiento.

La máquina sólo debe hacerse funcionar cuando esté montada por completo.

Tenga en cuenta que el depósito de combustible debe estar vacío antes del montaje completo de la máquina y también antes de su desmontaje o reequipamiento.

### 5.1 Completar empuñadura Loop

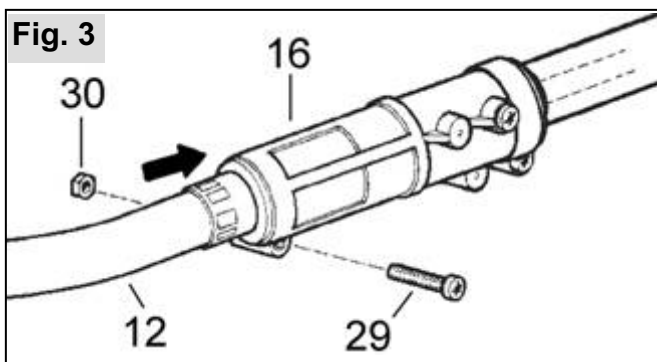


- Con el tornillo (27) aflojado, desplazar la empuñadura Loop a la posición deseada y girarla a la ubicación correcta.
- Para fijar la empuñadura Loop, apretar el tornillo (27) con un destornillador. Aconsejamos la llave Torx T-25 de la llave combinada adjunta. Sujetar la tuerca opuesta, inmovilizándola con una llave de horquilla.

Nota: El tope de seguridad siempre tiene que ser montado en el lado del usuario de la desbrozadora. Ya que durante el trabajo debe mantenerse la desbrozadora al lado derecho del cuerpo, el tope de seguridad tiene que ser montado mirando al lado izquierdo.

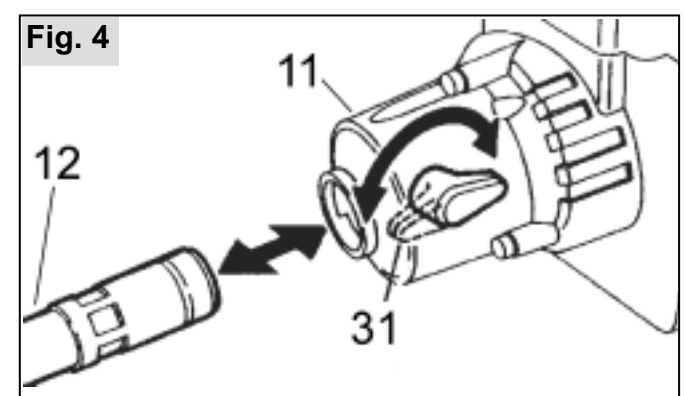
- Colocar el tope de seguridad (23) en la empuñadura Loop y asegurar con la cubierta (28).

### 5.2 Montar el vástago de flexión sobre el manguito de acoplamiento



- Retirar ambas protecciones rojas de los extremos del vástago de flexión (12).
- Introducir el vástago de flexión hasta el manguito de acoplamiento (16) y asegurar con el tornillo (29) y la tuerca (30). El cuadrado del árbol primario debe intervenir en el arrastre del manguito de acoplamiento.
- Colocar la protección de calor sobre el manguito de acoplamiento.

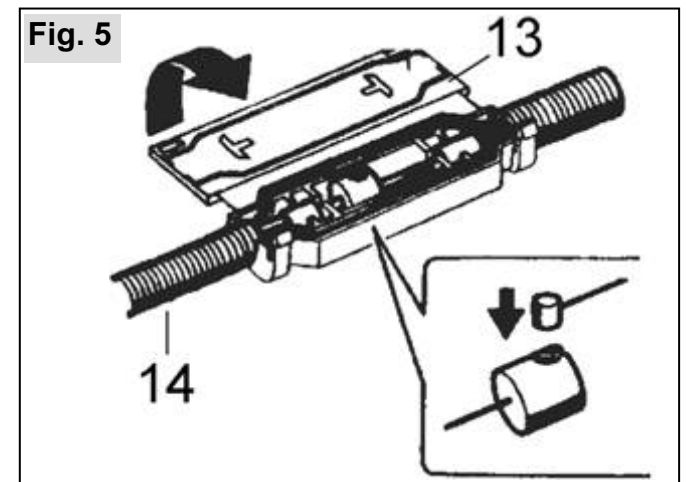
### 5.3 Montar el vástago de flexión a la brida de motor



- Volcar la palanca de bloqueo (31) de la brida de motor (11) hacia delante y sujetarla.
- Introducir el vástago de flexión (12) hasta el tope.
- Soltar la palanca de bloqueo.

### 5.4 Crear la conexión del cable eléctrico y del cable Bowden

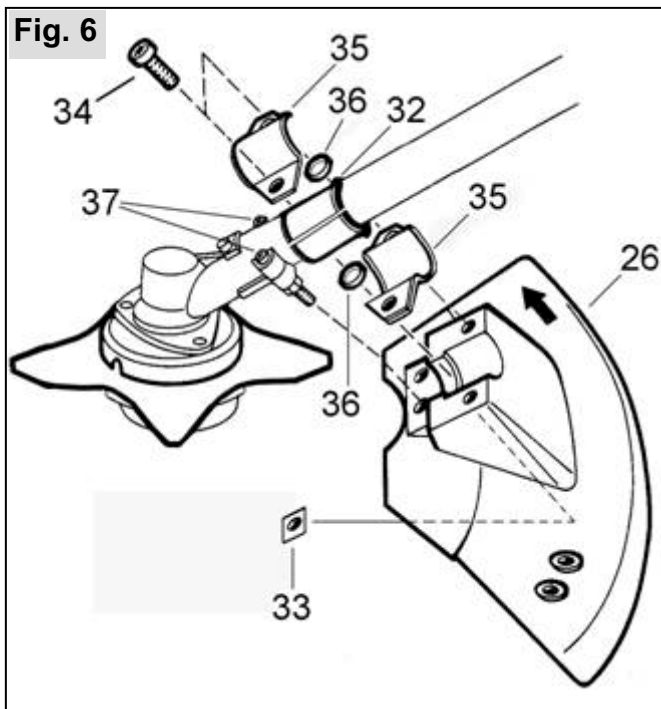
- Colocar el soporte para tubo flexible ondulado (15) sobre el vástago de flexión.
- Pasar el tubo ondulado (con cable elec. y cable Bowden) (14) a través del soporte para tubo flexible ondulado.



- Abrir la tapa de la caja de conexión de cables (13).
- Acoplar los conectores eléctricos y colocar los cables en las guías de los cables,
- Enganchar el cable Bowden
- Cerrar la tapa.

**⚠** El tubo ondulado en ningún caso debe estar bajo tensión, de lo contrario, el ralenti del motor no será correcto y puede ser accionada la herramienta de corte sin ser pulsada la palanca aceleradora – **¡Riesgo de accidente!** Por este motivo se debe comprobar, antes de comenzar el trabajo, si con la palanca aceleradora en posición de ralenti, la palanca de enganche del carburador está completamente libre de tensión y haciendo tope con el tornillo de tope de ralenti.

### 5.5 Instalación del protector contra escombros



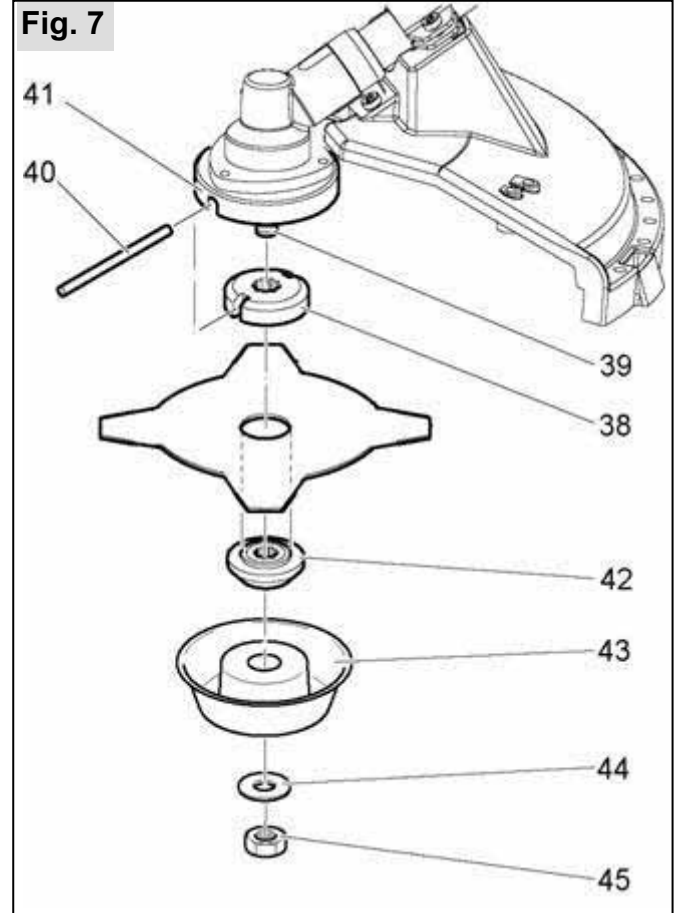
- El amortiguador (32) se cubre con el reborde que hay encima (en dirección al motor) sobre el eje. Para ello se puede empujar hacia arriba el amortiguador sobre la ranura.
- Las dos tuercas cuadradas (33) se colocan desde dentro en la protección aislante.
- Ajustar la tapa protectora (26) con los dos tornillos (34), las dos medias abrazaderas (35) y sus correspondientes arandelas (36) en torno al amortiguador situado sobre el eje.
- Los dos tornillos del engranaje (37), montados previamente y aparte, deben acoplarse en los agujeros de la tapa protectora para asegurar la correcta colocación de la misma. Con ello también se evita que la tapa protectora se tuerza.
- Apriete los tornillos (34) de manera recíproca y uniforme.

**Atención:** cualquier otro tipo de montaje de la tapa protectora queda desautorizado.

### 5.6 Instalar y cambiar el cabezal de corte

Antes de montar o cambiar la herramienta de corte, apague el motor y desenchufe la bujía. Utilice guantes.

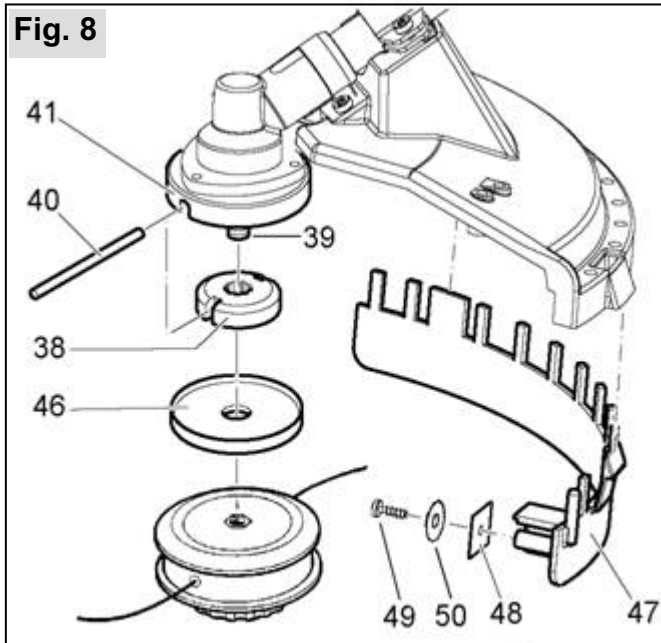
### A) Montaje de la cuchilla para hierba



- Coloque la pieza de presión (38) sobre el eje del engranaje. Asegúrese de que el lado del engranaje que se ve sea el achaflanado.
- Coloque la cuchilla sobre la arandela de base (42) e insértela en el eje del engranaje.
- Coloque el plato (43) y el resorte (44) y gire suavemente la tuerca de seguridad (45). Atención: rosca hacia la izquierda. Gire la tuerca en sentido contrario al de las agujas del reloj.
- Bloquee el engranaje introduciendo la espiga (40) en el hueco de la protección antienrollamiento (41).
- Gire suavemente el eje del engranaje hasta que la espiga (40) se introduzca en el hueco de la pieza de presión (38).
- Apriete bien la tuerca (45) (25 Nm). Atención: rosca hacia la izquierda. Gire la tuerca en sentido contrario a las agujas del reloj. Sugerencia: si la herramienta de corte aún puede girar a pesar de haber apretado bien la tuerca y haber bloqueado el eje del engranaje, eso quiere decir que se ha colocado mal la pieza de presión. En ese caso, habrá que repetir el montaje de manera correcta.
- Retire de nuevo la espiga (40) y controle que la cuchilla gira libremente.

## B) Instalar un cabezal de hilo - Accesorios (Nº de pedido 69 00 652 6)

Sugerencia: para el montaje del cabezal de hilo no serán necesarios la arandela de base (42), el plato (43), el resorte (44) ni la tuerca de seguridad (45).



- Coloque la pieza de presión (38) sobre el eje del engranaje. Asegúrese de que el lado del engranaje que se ve sea el achaflanado.
- Gire el eje del engranaje con la pieza de presión de tal forma que el hueco para la espiga (40) coincida con el hueco en la protección anti-rotación.
- Introduzca la espiga para bloquear el eje del engranaje.
- Enrosque el cabezal de hilo completo, con una protección adicional anti-rotación para el hilo (46), a la pieza de presión y a su vez sobre el eje del engranaje. Atención: rosca hacia la izquierda. Apriete el cabezal de hilo girándolo en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Monte la cuchilla para el hilo (48) sobre la moldura de protección (47) con el tornillo (49) y la arandela (50).
- Encaje desde abajo la moldura de protección (47) a la protección. Hágalo doblando ligeramente la moldura.

**Atención:** cuando utilice el cabezal de hilo, nunca arranque la máquina sin que la moldura y la cuchilla para el hilo estén convenientemente montadas.

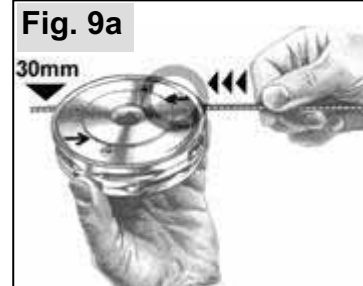
**Sugerencia:** si se produce algún cambio en la longitud del hilo (ver cap. "8.3 Reajuste del hilo"), la cuchilla cortará a la medida los extremos del hilo automáticamente al usar la máquina.

### Consejos sobre el parachoques (47)

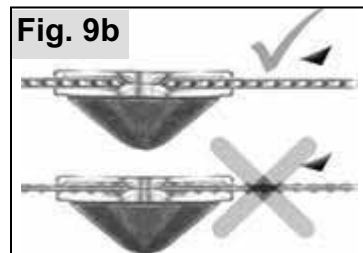
Cuando utilice la cuchilla para hierba, trabaje siempre sin parachoques

Al utilizar el cabezal de corte „Jet-Fit-Flexiblade“ descrito a continuación, es obligatorio montar la moldura de protección. Encontrará una descripción detallada en el cap. "10. Accesorios".

## C) Montaje del cabezal de corte "Jet-Fit-Flexiblade" disponible como accesorio"

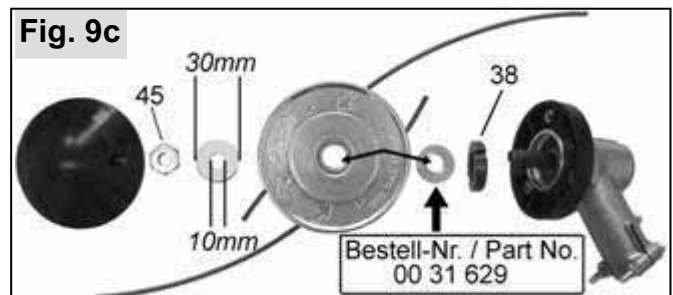


Introducir los hilos de corte en el cuerpo central del cabezal de corte, según las flechas del cuerpo central, de modo que de la abertura del lado opuesto sobresalgan aprox. 30 mm del hilo de corte.



Prestar atención a una alineación correcta de los dientes de corte en sentido de rotación.

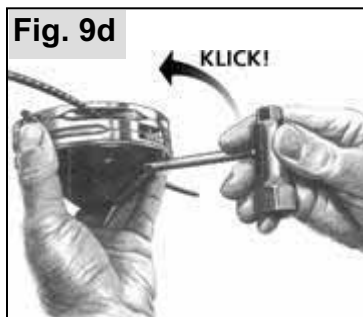
Orden de montaje:



Para montar el cabezal de corte „Jet-Fit-Flexiblade“ se debe adquirir por separado la arandela adaptadora 00 31 629 (25,75 x 11,9 x 2 mm) que no está incluida en el volumen de suministro original.

Para apretar la tuerca de seguridad (45), volver a bloquear el eje de transmisión con el árbol primario (40).

No está permitido un método de montaje diferente.

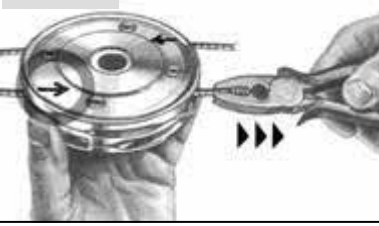


Colocar la tapa del cabezal de corte, girar en sentido de las flechas y apretar con la llave universal, según muestra la figura, hasta que encastre.

Al utilizar el cabezal de corte "Jet-Fit-Flexiblade", trabajar siempre con la protección estándar y la moldura de protección colocada.

Los hilos de corte no deben tocar la protección durante la rotación. Dado el caso, introducir los hilos de corte más profundamente en el cuerpo central del cabezal de corte. La cuchilla de corte de hilo montada en la moldura de protección no es apropiada para estos hilos de corte → ¡La longitud de los hilos de corte tiene que ser corregida manualmente!

**Fig. 9e**



Para cambiar un hilo de corte, extraerlo tirando del extremo sobresaliente en sentido de las flechas del cuerpo central (si fuera necesario, con alicates universales).

## 6. Repostar combustible

### 6.1 Información acerca del combustible

El motor de este aparato es un motor de dos tiempos de alta potencia y debe ponerse en funcionamiento con una mezcla de gasolina y aceite (gasolina y aceite = mezcla de combustible) o con una mezcla de combustible especial para motores de dos tiempos elaborada previamente y disponible en tiendas especializadas. Para la mezcla de combustible, se puede utilizar gasolina sin plomo normal o súper (índice mínimo de octanos: 92 octanos).

¡Los combustibles no adecuados o las desviaciones de la proporción de mezcla pueden tener consecuencias graves, ya que pueden provocar el deterioro del motor!

⚠ Evite el contacto directo de la piel con la gasolina y la inhalación de gases derivados de la gasolina, ya que pueden suponer un peligro para su salud.

### 6.2 Proporción de la mezcla

Las primeras cinco veces que llene el depósito utilice siempre una proporción de mezcla gasolina-aceite de 25:1 (4%).

A partir de la sexta vez que llene el depósito, si utiliza el aceite especial para dos tiempos que le ofrecemos SOLO 2T aceite para motores, recomendamos una proporción de mezcla de 50:1 (2%).

Con aceites de dos tiempos de otras marcas, recomendamos una proporción de mezcla de 25:1 (4%).

No guarde la mezcla durante más de 3 o 4 semanas.

#### Tabla de mezcla de combustible

Gasolina en litros	Aceite en litros	
	SOLO 2T aceite para motores 2% (50 : 1)	Otro aceite de dos tiempos 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

### 6.3 Llenar el depósito de combustible

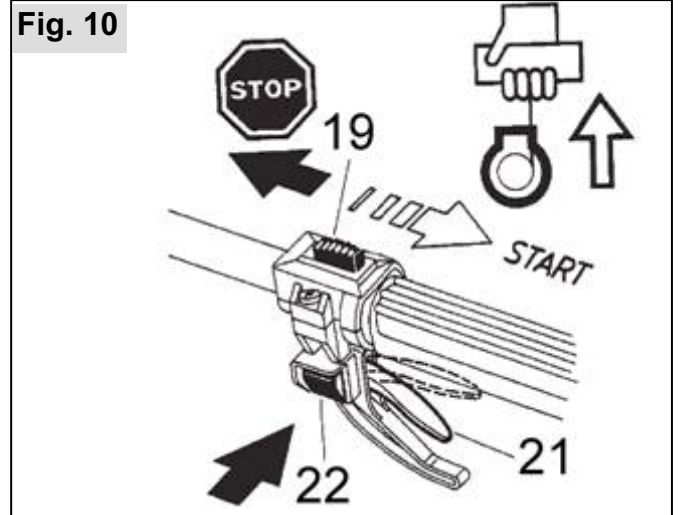
Al repostar, tenga en cuenta las instrucciones de seguridad.

Tan Reposte siempre con el motor apagado. Debe limpiar bien la zona por donde se echa el combustible. Ponga el aparato a motor de manera que el tapón del depósito quede hacia arriba. Desenrosque el tapón y

llene con la mezcla de combustible hasta el borde inferior de la boquilla. Para evitar que entren impurezas en el depósito, utilice si es posible un embudo de filtro. Vuelva a enroscar el tapón del depósito hasta que quede bien cerrado.

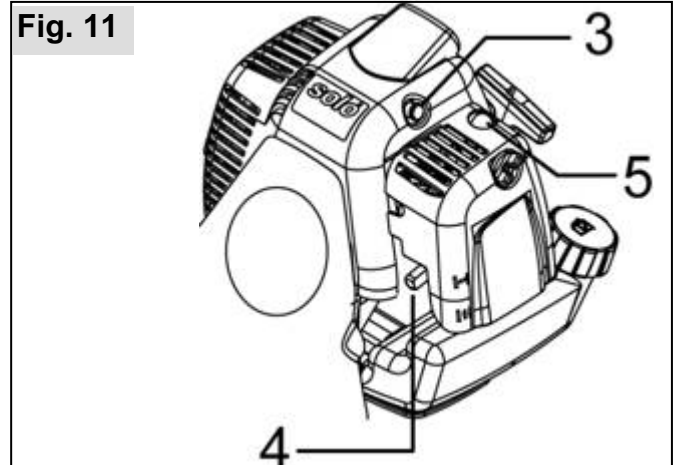
## 7. Arrancar el motor / Apagar el motor

### 7.1 Ajuste de medio gas



- Ponga el interruptor de parada (19) en la posición "Start".
- Apriete a fondo la palanca de aceleración (21).
- Presione el dispositivo de bloqueo en ralentí (22) y suelte al mismo tiempo la palanca de aceleración.

### 7.2 Tapa del starter y primer



La tapa del starter se ajustará del modo siguiente:

- Cuando el motor esté frío, coloque la palanca del starter (4) hacia arriba, en posición de cerrado |▬|.
- Cuando el motor esté caliente, coloque la palanca del starter (4) hacia abajo, en posición de abierto |▬|.

Durante el primer arranque, o si el depósito de combustible quedó completamente vacío, active la inyección piloto (5) varias veces (mín. 5 veces), hasta que haya combustible visible en el balón de plástico.



Presione la válvula de descompresión (3) para facilitar el encendido. (Tras el encendido, la válvula de descompresión vuelve por sí sola a su posición normal).

### 7.3 Arrancar

Respete las normas de seguridad al arrancar la máquina.

**Consejo:** su nueva desbrozadora viene equipada de serie con el sistema de encendido fácil Primer y con una válvula de descompresión. Presionando dicha válvula, el motor arranca mucho más fácilmente y se requiere mucho menos esfuerzo al tirar de él de forma repetida. Tras el encendido, la válvula de descompresión regresa automáticamente a su posición normal.

Coloque la desbrozadora en el suelo en posición horizontal y libre de obstáculos.

Adopte una posición segura, sujete la máquina firmemente; preste atención a que la herramienta de corte no toque ningún objeto ni tampoco el suelo. Al arrancar no se apoye o arrodille sobre el tubo envolvente ya que el eje de transmisión o el tubo podrían sufrir daños.

#### Con el motor en frío:

Arranque con la tapa del stárter en la posición (I-|) hasta que el motor arranque brevemente en forma audible.

Luego lleve inmediatamente la tapa del stárter a la posición (I-|). Continúe con el arranque hasta que el motor se encuentre en marcha continua.

#### Con el motor en caliente:

Arranque, con la tapa del stárter en la posición (I-|) hasta que el motor se encuentre en marcha continua.

Las indicaciones siguientes tienen por objeto aumentar la vida útil del cable del stárter y del mecanismo del stárter:

- Tire de la cuerda con cuidado hasta que note resistencia y después tire rápida y decididamente de la misma.
- Tire del cable siempre en línea recta, no permita que el cable esté rozando por el canto para cabos.
- No tire del cable hasta que haya salido por completo. Hay peligro de que se rompa el cable.
- Conduzca siempre la empuñadura del stárter hasta su posición inicial - no deje que el stárter retroceda por su cuenta.

El cable deteriorado del stárter podrá ser sustituido por un técnico especializado.

Una vez el motor en marcha, tire un poco de la palanca de aceleración para anular el bloqueo de medio gas. Suelte de nuevo la palanca de aceleración para que el motor continúe funcionando a ralentí. Ahora ya puede comenzar con el trabajo.

### 7.4 Qué hacer si el motor no arranca:

Si, a pesar de haber realizado varios intentos, el motor no arrancara, compruebe que ha seguido todos los pasos descritos anteriormente, en especial que el interruptor **no** se encuentre en la posición "Stop". Intente arrancar de nuevo. Si el motor sigue sin arrancar, será porque la cámara de combustión esté saturada.

En ese caso, recomendamos lo siguiente:

- Quitar el revestimiento de la bujía.
- Retirar el conector de la bujía que se encuentra debajo.
- Desenroscar la bujía y secarla bien.
- Poner la palanca de ajuste del acelerador hacia arriba (a pleno gas) y tirar varias veces de la palanca de arranque para ventilar la cámara de combustión.
- Volver a poner la palanca de ajuste del acelerador hacia abajo (en vacío), volver a enroscar la bujía y montar el revestimiento de la bujía.
- Arranque con la palanca del starter en la posición (I-|) y el interruptor de parada en la posición "Start".

### 7.5 Apagar el motor:

Suelte la palanca de aceleración y coloque el interruptor de parada en la posición "Stop".

Al soltar la palanca de aceleración, la herramienta de corte continúa girando un corto espacio de tiempo por la acción del embrague centrífugo. Antes de soltar la máquina, espere hasta que la herramienta de corte se haya detenido por completo.

**Parada de emergencia:** si, debido a un fallo de funcionamiento del conmutador ON / OFF, no fuera posible apagar el motor, se puede detener el motor cerrando la tapa del estárter (con la palanca del estárter en la posición I-|). **Si se da un caso así, no arranque otra vez el equipo de motor; en lugar de ello, llévelo de inmediato a un taller especializado para que lo revisen.**

## 8. Uso de la motosegadora

### 8.1 Ámbitos de aplicación

Las motosegadoras equipadas con la cuchilla se utilizarán exclusivamente para cortar hierba sin obstáculos y malas hierbas más duras a nivel del suelo.

Las motosegadoras equipadas con el cabezal de hilo (accesorios N° de pedido 69 00 653 6) se utilizarán exclusivamente para cortar hierba – especialmente indicadas para salvar obstáculos – y pequeñas malas hierbas a nivel del suelo. El cabezal de hilo está especialmente indicado para cortar elementos no duros, p.ej. para limpiar zonas en torno a árboles o postes.

Por lo que respecta al uso de las herramientas de oferta explícitamente como accesorios para estas motosegadoras, se respetarán además las normas de seguridad que se mencionan en las instrucciones de dichos accesorios.

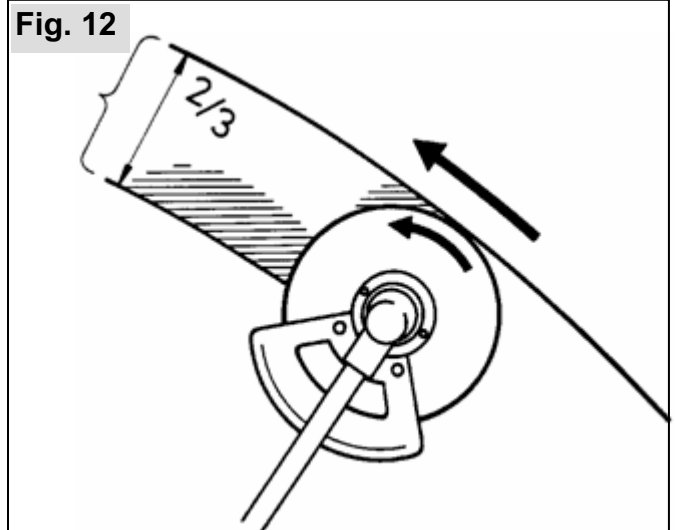
En general, se utilizarán únicamente las herramientas de corte permitidas expresamente para estas motosegadoras. Tanto para la máquina como para la herramienta de corte se montará en todo caso la correspondiente protección aislante. En caso de duda, póngase en contacto con el distribuidor de SOLO.

### 8.2 Funcionamiento correcto de la motosierra

Respete las normas de seguridad cuando trabaje con la motosegadora.

La desbrozadora debe mantenerse durante el trabajo siempre a la derecha del cuerpo.

Debido al sentido del giro de la herramienta de corte, le recomendamos trabajar desde el lado izquierdo de la máquina, ya que, trabajando en la posición adecuada, resulta la situación más favorecedora para su espalda. Aproxímese a la superficie de trabajo siempre desde la derecha, pues de este modo será el lado izquierdo de la herramienta de corte el que entre primero en contacto con dicha superficie. Especialmente cuando se corte material duro (malas hierbas y matorral) con la cuchilla, se pondrá cuidado en no “acuchillar” el material a cortar con la parte delantera de la herramienta de corte.



Ataque el material a cortar en punto muerto y acelere al máximo. No deje que el motor esté acelerado demasiado tiempo a menos que la máquina esté cortando.

Desde la derecha, introduzca 2/3 de la herramienta de corte en el material a cortar y trabaje con la máquina como con una guadaña, caminando hacia adelante y cortando de derecha a izquierda.

Para obtener los mejores resultados, trabaje con la máquina a toda potencia. No trabaje directamente con la zona de acoplamiento. Se excluyen de la garantía los daños derivados del abuso de la máquina o de su recalentamiento.

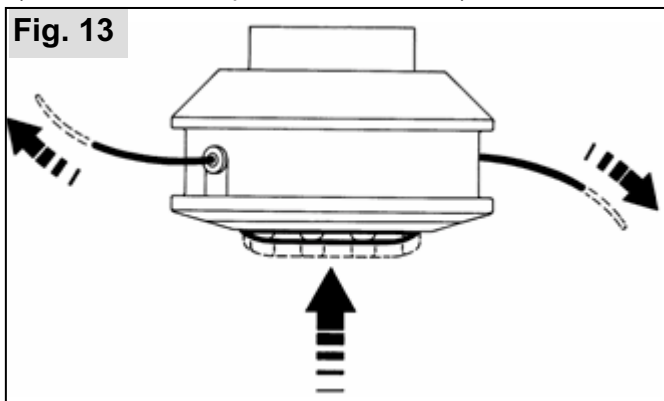
Si se observaran irregularidades o se detectaran apelotonamientos de material cortado en la zona de la herramienta de corte o de la protección aislante, apague el motor inmediatamente. Frene la herramienta de corte presionándola contra el suelo hasta que se pare. Desconecte la bujía y limpie la acumulación de hierba, broza, etc. Compruebe todo el aparato en esta situación de seguridad.

Cuando trabaje con el cabezal de hilo (accesorios N° de pedido 69 00 652 6), utilice sólo las longitudes de hilo permitidas. Si se ha montado correctamente la protección con la moldura correspondiente, los hilos se irán cortando hasta la longitud adecuada (gracias a la cuchilla para el hilo de la moldura de protección). Si los hilos son demasiado largos, se corre el peligro de resultar gravemente herido y el motor se verá sobrecargado, con los daños que se pueden derivar.

Cuando se cambie la herramienta de corte de cuchilla a cabezal de hilo (accesorios N° de pedido 69 00 652 6), la protección estándar estará completada con su moldura, previamente montada con la cuchilla para hilo.

### 8.3 Reajuste del hilo de corte

Si se utiliza un cabezal de corte semiautomático (accesorios N° de pedido 69 00 652 6):



(representación esquemática)

Con la desbrozadora funcionando sin carga pero con el cabezal de corte girando, golpee ligeramente varias veces el cabezal de corte sobre la superficie cubierta de plantas. El hilo de corte se irá liberando gradualmente. El alargamiento del hilo por cada desbloqueo es de unos 30 mm. Los excesos de longitud son corregidos por la cuchilla cortahilos. Si el hilo de corte se ha agotado puede sustituirlo por el hilo ofrecido como accesorio (núm. de pedido 6900942 Ø 2,4 mm / núm. de pedido 6900974 Ø 3,0 mm)

## 9. Indicaciones para el servicio y mantenimiento

### 9.1 Indicaciones generales para el servicio

El mantenimiento y la reparación de los aparatos modernos, y de sus módulos que son relevantes para su seguridad, requieren una formación técnica calificada y un taller dotado de herramientas especiales e instrumentos convenientes para las comprobaciones. Es por ello que el fabricante recomienda encomendar a un taller especializado todos los trabajos que no vienen descritos en el presente manual. El técnico cuenta con la formación, la experiencia y el equipos necesarios para ofrecerle a usted siempre la solución más económica. Y le prestará ayuda a través de sus sugerencias y consejos.

Después de un período de marcha inicial de unas 5 horas se tendrán que inspeccionar todo los tornillos y tuercas a los que se tenga acceso (excepto los tornillos de ajuste del carburador), para ver si están bien apretados y apretarlos si fuese necesario.

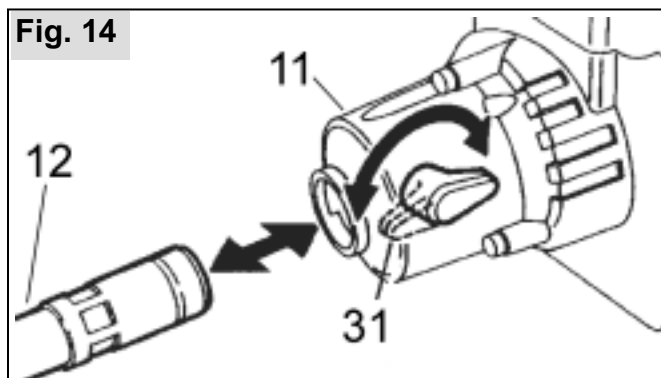
La herramienta de corte debe revisarse en intervalos cortos y cuando se observen irregularidades o atascos en la zona de la herramienta de corte o del protector. Para esta operación, es necesario que el motor esté parado y la herramienta de corte totalmente detenida. Desconecte el enchufe de bujía y limpie el alojamiento de la herramienta de hierba, broza, etc. Sustituya

inmediatamente las herramientas romas o dañadas, incluso ante la más mínima grieta (realice una prueba de sonido).

Guarde preferentemente el aparato en un lugar seco y seguro, con el depósito de combustible lleno. No debe haber cerca ningún fuego desprotegido. En caso de inutilización durante un largo período de tiempo, ver cap. "9.9 Poner fuera de servicio y guardar".

### 9.2 Lubricación del eje de transmisión flexible

Se recomienda comprobar antes de cada inicio de trabajo la lubricación del eje de transmisión flexible. No obstante, extraer después de cada 5 horas de servicio el eje de transmisión flexible del vástago de flexión para añadir lubricante.

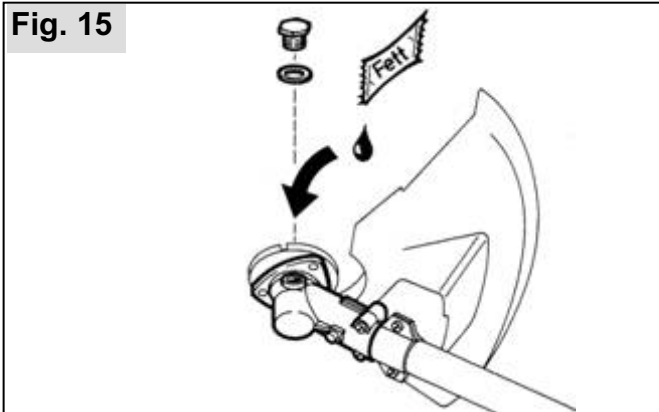


Después de haber cambiado la posición de la palanca de bloqueo (31), retirar hacia delante el vástago de flexión (12) de la brida de motor (11). El eje de transmisión flexible se puede extraer entonces del vástago de flexión (12).

Para la lubricación se debe utilizar grasa multigrado corriente resistente a la temperatura.

Al montar, prestar atención de que el vástago de flexión encastre del todo en la brida de motor.

### 9.3 Lubricación del engranaje



Para engrasar el engranaje de rueda cónica utilice el aceite SOLO "especial para engranajes" (nº de pedido 008318025). Compruebe el nivel de aceite semanalmente y rellénelo llegado el caso (tras unas 20 – 50 horas de trabajo).

Desenrosque el tornillo lateral. Si en la parte interior del orificio roscado no se aprecia grasa, deberá corregirse el llenado (cantidad de reposición: 5-10 g aprox.).

Coloque de nuevo el tornillo y apriételo.

**Atención:** no abuse del aceite porque puede provocar el recalentamiento del motor. En ningún caso se debe llenar la carcasa del engranaje con aceite.

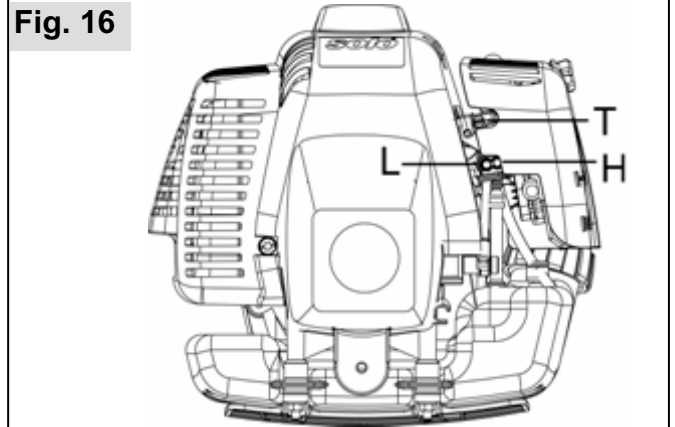
**Consejo:** en caso de necesidad, añada como máximo 5g y compruebe a menudo el nivel de aceite (p. ej. antes de empezar a trabajar).

En caso de duda, acuda a un comercio especializado.

### 9.4 Ajuste del carburador

El carburador viene ajustado de forma óptima de fábrica. No obstante, dependiendo del lugar de uso (montaña, terreno llano) puede ser necesario corregir el ajuste del carburador.

Con un funcionamiento correcto en ralentí, el motor debería funcionar bien sin que el aparato dé impulsos. Se pueden realizar correcciones ínfimas en el reglaje del ralentí sobre los datos técnicos referentes a la media de revoluciones en ralentí con el tornillo de tope de ralentí "T", preferentemente con la ayuda de un cuentarrevoluciones, según se indica:



Para un funcionamiento en ralentí correcto, el filtro de aire debe estar limpio. Antes de los ajustes, deje que el motor se caliente.

- Si el ralentí es demasiado alto (especialmente cuando el aparato ya está fijado en ralentí), mueva el tornillo de tope un poco en contra del sentido del reloj.
- Si el ralentí es demasiado bajo, gire el tornillo de tope en el sentido del reloj, hasta que el motor funcione de forma uniforme.



¡En ningún caso se puede accionar el aparato en ralentí!

**Los tornillos de ajuste para mezcla en punto muerto "L" y mezcla en plena carga "H" deben ser instalados exclusivamente por especialistas.**

Si regulando el tornillo tope en vacío "T" no se consigue un ajuste óptimo del carburador, lleve el carburador a un taller autorizado para que se lo regulen de forma óptima.

#### **Indicaciones para el taller especializado**

##### En carburadores de corte D

Para corregir el tornillo de ajuste de mezcla para punto muerto "L" y el tornillo de ajuste de mezcla para plena carga, se ha de emplear la llave de carburador D-CUT. Puede consultar a nuestro servicio al cliente sobre el funcionamiento del mismo.

##### De carburador con Limitercaps:

Los tornillos de regulación de la mezcla para marcha en vacío y la mezcla para plena carga permiten su reajuste únicamente dentro de un margen limitado.



El ajuste del carburador sirve para obtener la máxima potencia del motor. Para ajustarlo, hay que utilizar obligatoriamente un medidor de revoluciones.

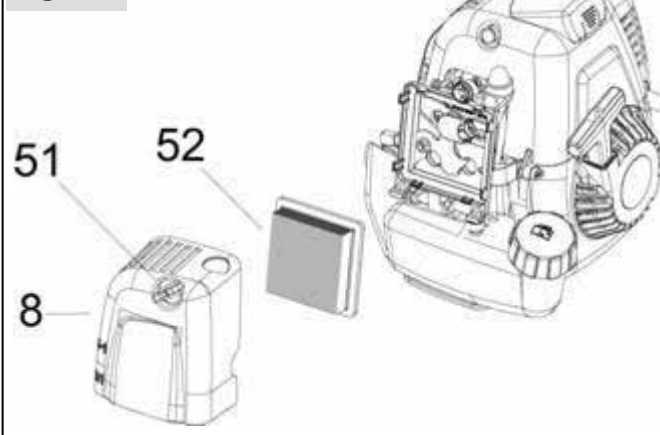
No se debe ajustar un número de revoluciones superior a los indicados, ya que se podría dañar el motor!

### 9.5 Mantenimiento del filtro de aire

Si el filtro de aire está sucio, puede provocar una disminución de la potencia. Aumenta el consumo de combustible y, con ello, la producción de sustancias contaminantes y gases tóxicos. Esto también dificulta el encendido.

Realice los trabajos de mantenimiento que figuran a continuación regularmente.

Fig. 17



Antes de abrir el filtro del aire cierre la tapa del starter para que no entre suciedad en el carburador.

- Gire hacia la izquierda la palomilla (51) de la tapa del filtro (8).
- Saque la tapa tirando de su parte superior hacia fuera.
- Saque el filtro de tela (52).
- Limpie los alrededores del filtro.

Si hace un uso diario prolongado de la máquina, limpie el filtro cada día. Si advierte una gran cantidad de polvo, límpielo incluso antes.

La mejor forma de limpiarlo es, simplemente, sacudiéndolo.

**No limpie el filtro con aire a presión y no lo moje ni humedezca nunca. No lo sumerja en ningún tipo de limpiador o detergente.**

Si, estando el carburador bien regulado, el número de revoluciones se redujese considerablemente, eso significa que el filtro está obstruido y debe cambiarse (nº de pedido 20 48 154).

En ningún caso ha de corregirse el reglaje del carburador para compensar el menor número de revoluciones debido a un filtro de aire obstruido. Eso provocaría sobrecarga y daños en el motor.

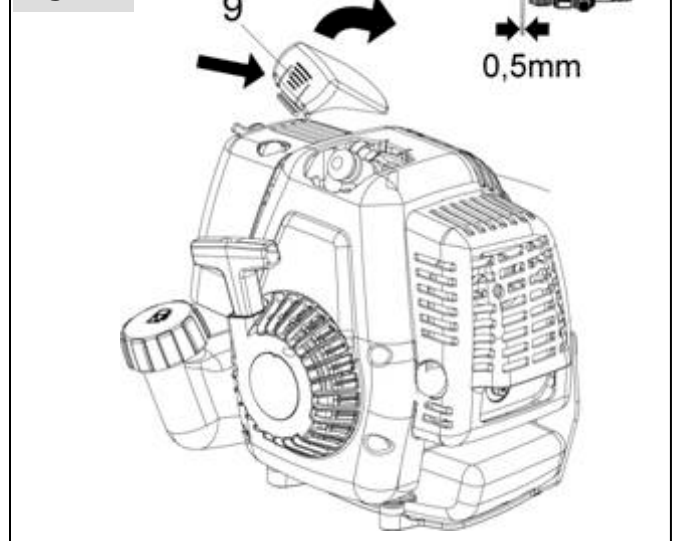
La garantía no cubre los daños en el motor derivados de un mantenimiento inadecuado.

- Coloque de nuevo el filtro limpio en la carcasa
- Ajuste la tapa del filtro en la carcasa mediante las guías inferiores y vuelva a cerrarla.
- Gire la palomilla (51) hacia la derecha para asegurar la tapa.

### 9.6 Información acerca de la bujía

Hay que comprobar la bujía regularmente cada 50 horas de funcionamiento.

Fig. 18



- Presione la presilla trasera de la cubierta del conector de la bujía (9) y saque la misma tirando hacia arriba.
- Quitar el conector de la bujía que se encuentra debajo.
- Desenroscar la bujía y secarla bien.

Si los electrodos están muy quemados hay que sustituir inmediatamente la bujía; si no, hay que sustituirla cada 100 horas.

Si la bujía se ha desenroscado o el cable de encendido se ha separado del conector, no se puede poner en marcha el motor, ya que pueden saltar chispas y provocar un incendio.

Las siguientes marcas ponen a su disposición bujías antiparasitadas (valor térmico 200):

BOSCH            WS6F  
CHAMPION      RCJ-6Y o similar.

La distancia reglamentaria entre los electrodos es de 0,5 mm.

Utilice únicamente bujías con tuercas de cierre gruesas y bien fijadas en el borde superior. Si no, podrían saltar chispas y producirse un incendio. Antes de empezar a trabajar, compruebe que las juntas del cable de encendido están en perfecto estado y que el cable está completamente aislado

- Vuelva a enroscar la bujía.
- Ajuste siempre bien el conector de la bujía a la bujía.
- Coloque la cubierta del conector de la bujía sobre la carcasa mediante las guías y ciérrela hacia abajo hasta que encaje bien.

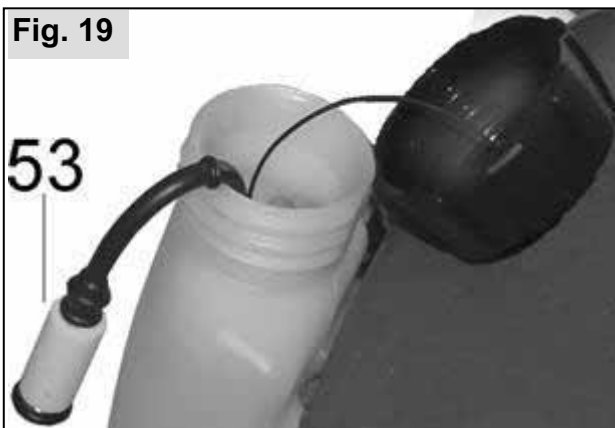
### 9.7 Indicaciones acerca del silenciador

Antes de empezar a trabajar, compruebe que el silenciador se encuentra en perfecto estado. No toque el silenciador mientras esté caliente.

Si el motor no funciona satisfactoriamente a pesar de que el filtro de aire esté limpio y el ajuste del carburador sea correcto, puede deberse a que el silenciador esté sucio o deteriorado. En ese caso, dirijase al taller especializado.

### 9.8 Cambiar el filtro del combustible

Recomendamos que el filtro del combustible (32) se cambie una vez al año en un taller especializado.



El filtro del combustible lo debe extraer un experto mediante un lazo de alambre con precaución al abrir el depósito de combustible. Hay que tener en cuenta que el espesamiento de la manguera del combustible en la pared del depósito no se puede tirar al depósito.

### 9.9 Poner fuera de servicio y guardar

Guarde la máquina en un lugar seco y seguro si tiene lleno el depósito de combustible. Evite hacer fuegos o similares en las proximidades. No permita usos indebidos, especialmente por parte de niños.

Si deja de utilizar la máquina más de cuatro semanas, deberá también:

- Vaciar y limpiar el depósito de combustible en un lugar con buena ventilación.
- Encender el motor con el depósito de combustible vacío y vaciar el carburador hasta que el motor se apague. De lo contrario, restos de aceite de la mezcla de combustible podrían taponar la tobera del carburador y dificultar la puesta en marcha más tarde.
- Limpiar bien el aparato a motor (especialmente las bocas de aspiración de aire, las aletas refrigeradoras del cilindro, el filtro de aire y la zona próxima a la boquilla del depósito).
- Guardarla en un lugar seco y seguro. No permitir usos indebidos, especialmente por parte de niños.

### 9.10 Plan de mantenimiento

Las indicaciones que figuran a continuación se refieren a las condiciones de funcionamiento normales.

En condiciones especiales, como períodos de trabajo largos y diarios, los intervalos para realizar el mantenimiento indicados aquí se deben reducir como corresponda.

		una vez por cada 5 horas de trabajo	antes de empezar a trabajar	cada semana (aprox. cada 5 horas de servicio)	cada 50 h de funcionamiento	cada 100 h de funcionamiento	cuando sea necesario	antes de la época de siega (o anualmente)
<b>Lubricación del eje de transmisión flexible</b>	Comprobar		X					X
	Reponer			X			X	X
<b>Carburante</b>	Comprobar en vacío		X					
	Ajustar en vacío						X	
<b>Filtro de aire</b>	Limpiar		X					
	Cambiar						X	
<b>Bujía</b>	Compruebe la distancia entre los electrones y reajústela si fuese necesario				X			X
	Cambiar					X	X	
<b>Lubricación del engranaje</b>	Comprobar			X				X
	Reponer				X		X	X
<b>Herramienta de corte metálica</b>	Comprobar		X					
	Afilar						X	
	Cambiar						X	
<b>Entrada de aire frío</b>	Limpiar			X			X	X
<b>Aletas del cilindro</b>	Limpiar						X	X
<b>Depósito de combustible</b>	Limpiar				X			X
<b>Filtro de combustible</b>	Cambiar							X
<b>Todos los tornillos a la vista (excepto los tornillos de ajuste)</b>	Apretar	X					X	X
<b>Elementos (interruptor de parada, palanca de aceleración, dispositivo de bloqueo del ralentí, stárter)</b>	Comprobar el funcionamiento		X					
<b>Silenciador</b>	Comprobar visualmente el estado		X					
<b>Máquina en general</b>	Comprobar visualmente el estado		X					
	Limpiar			X			X	X

Realice los trabajos de mantenimiento regularmente. Lleve el aparato a un taller especializado si no puede llevar a cabo todos los trabajos personalmente. El propietario del aparato deberá responder por:

- Los desperfectos causados por trabajos de mantenimiento y reparación no realizados por un experto, o a su debido tiempo
- Los daños indirectos, incluida la corrosión, derivados de no haber guardado el aparato adecuadamente

## 10. Accesorios

SOLO le ofrece a través de los establecimientos especializados un amplio programa de accesorios para motosegadoras. Se autoriza su uso exclusivamente para los modelos correspondientes según cada accesorio y utilizando siempre la debida protección. Respete la siguiente tabla general de accesorios permitidos y consulte a su distribuidor especializado.

Accesorios	Protección	Nº de pedido
<b>2 cabezales de hilo</b> semiautomático. M10 x 1,25 LI (hierba, también con obstáculos, malas hierbas poco duras)	Protección estándar + Moldura de protección, cuchilla para hilo	69 00 652 6
<b>Hilo de repuesto</b> para el cabezal 15m, Ø2,4 mm		69 00 942
<b>Hilo de repuesto</b> para el cabezal 15m, Ø3,0 mm		69 00 974
<b>Hilo de repuesto</b> para el cabezal 90m, Ø2,4 mm		00 63 201
<b>Cuchilla para hierba</b> 4 dientes, Ø230 mm (Hierba, malas hierbas poco duras)	Protección estándar	69 00 948
<b>Cabezal de 2 hilos</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (matorrales, cañizo, hierba correosa, ramas de hasta 20 mm)	Protección estándar + Moldura de protección, cuchilla para hilo	69 00 160
<b>Cabezal de 4 hilos</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (matorrales, cañizo, hierba correosa, ramas de hasta 20 mm)	Protección estándar + Moldura de protección, cuchilla para hilo	69 00 162
<b>Hilos de recambio</b> para cabezal "Jet-Fit-Flexiblade" 2,5 mm. x 260 mm. 50 unidades		69 00 166
<b>Hilos de recambio</b> para cabezal "Jet-Fit-Flexiblade" 3,5 mm x 260 mm 25 unidades		69 00 168
<b>Hilos de recambio</b> para cabezal "Jet-Fit-Flexiblade" 2,5 mm x 53 m		69 00 175
<b>Hilos de recambio</b> para cabezal "Jet-Fit-Flexiblade" 3,5 mm x 27 m		69 00 176
Accesorio <b>podador de altura</b> (para podar árboles)		69 00 229
Accesorio <b>cortasetos</b>		69 00 227
<b>Aceite lubricante</b> de gran calidad		00 83 18025
SOLO 2T aceite para motores 100 ml		00 83 103
SOLO 2T aceite para motores 1 l		00 83 104
SOLO 2T aceite para motores, botella dosificadora 1 l		00 83 105
Mascarilla protectora de cara y orejas SOLO		99 390 1001
Chaqueta de trabajo forestal y agrícola SOLO EN 340	99 303 000 + Talla (2[S] - 6[XXL])	
Pantalones para exteriores SOLO	99 020 95 + índice de talla	
Pantalones con peto para exteriores SOLO	99 020 94 + índice de talla	
Botas forestales de cuero SOLO	99 305 00 + Talla (36 – 48)	
Guantes SOLO Fit	99 390 12+ índice de talla	



## 11. Garantía

El fabricante garantiza la más alta calidad y asume los gastos derivados de mejoras al cambiar las piezas defectuosas en el caso de defectos del material o de fabricación que surjan después del día de adquisición del aparato, durante el período de garantía. Tenga en cuenta que en algunos países rigen condiciones de garantía específicas. En caso de duda, consulte a su distribuidor. Como distribuidor del producto, será el responsable de la garantía correspondiente.

La garantía del fabricante no será válida para daños en los siguientes casos:

- No se haga caso de las indicaciones dadas en el manual de instrucciones.
- No se realicen los trabajos de mantenimiento y limpieza necesarios.
- Se originen daños debidos a un ajuste inadecuado del carburador.
- Se ocasione un desgaste derivado del uso normal del aparato.
- Se produzca un exceso de uso manifiesto del aparato por haberlo utilizado de forma continuada sobrepasando el límite superior de potencia.
- Se utilicen herramientas de trabajo no autorizadas.
- Se haga uso de la fuerza, manipulación inadecuada, uso para fines inadecuados o accidente.
- Se ocasionen daños provocados por el recalentamiento debido a la suciedad acumulada en la carcasa del ventilador.
- Intervengan personas no expertas o se realicen intentos de reparación inadecuados.
- Se utilicen piezas de recambio no adecuadas o no originales, siempre que éstas hayan provocado los desperfectos.
- Se usen combustibles no adecuados o mezclados entre sí.
- Se ocasionen daños debidos a condiciones de uso derivados del alquiler.

Los trabajos de limpieza, mantenimiento y ajuste no están incluidos en la garantía.

Todos los trabajos incluidos en la garantía deben realizarse en un punto de venta especializado autorizado por el fabricante.

## 12. Piezas de desgaste

Hay varios componentes del aparato que están sometidos a un desgaste o al deterioro normal y deben sustituirse siempre en el momento oportuno. Las siguientes piezas no están incluidas en la garantía del fabricante:

- Filtro de aire
- Filtro de combustible
- Todas las piezas en contacto con el combustible son de goma
- Enganche
- Bujía
- Dispositivo de arranque
- Herramientas de corte

Con el fin de seguir mejorando el aparato, el fabricante se reserva el derecho a introducir modificaciones en los artículos incluidos en la entrega en cuanto a la forma, la técnica y la presentación.

De las instrucciones y las imágenes incluidas en este manual no se deriva ningún derecho a reclamación.



## Introduzione

Gentile cliente

La ringraziamo per avere scelto di acquistare questo prodotto SOLO di qualità.

Un motore a 2 tempi, a un cilindro, con cilindro fisso, rivestito in Nikasil, con la consueta tecnica a 4 canali, garantisce un'alta prestazione e basso consumo di carburante, e un impiego redditizio della macchina.

Il sistema di avviamento facile „Primer“, per una messa in moto semplice e sicura, nonché il filtro aria, facilmente raggiungibile per la pulitura, garantiscono il confort di funzionamento e un lavoro non stancante con la Vostra motofalciatrice.

Prima di accingersi all'uso del decespugliatore, è necessario leggere per intero il manuale d'istruzioni e importante attenersi a tutte le norme di sicurezza indicate.

Per conservare nel tempo le migliori prestazioni del decespugliatore, è necessario seguire accuratamente le istruzioni per la manutenzione.

Il rivenditore sarà ben lieto di assistervi per ogni esigenza o domanda.

### Confezione

I materiali di cartone necessari alla protezione dell'apparecchiatura durante il trasporto sono materie prime e quindi riutilizzabili oppure possono essere riciclati.

### CE Dichiarazione di conformità

in conformità alle direttive CEE n° 98/37CE, 2000/14/EG e 89/336/EWG (modificata da 92/31/EWG), SOLO Kleinmotoren GmbH, Stuttgarter Strasse 41, D-71069 Sindelfingen, in qualità di unico responsabile, dichiara che il prodotto al quale questa dichiarazione si riferisce è conforme alle prescrizioni della Direttiva Macchine.

prodotto:	motofalciatrici
serie tipo:	<b>155</b>
Livello di potenza sonora	
(EN ISO 3744; garantito	115 dB(A)
EN ISO 22868) misurato	114 dB(A)

Norme adottate:  
EN ISO 12100; EN 11806; ISO 14865; EN ISO 14982, DIN ISO 22867

Procedimento di valutazione della conformità

Appendice V

Sindelfingen,  
1° gennaio 2006  
SOLO Kleinmotoren GmbH

  
Wolfgang Emmerich  
Direttore Esecutivo

## Simboli

Sul prodotto e in questo libretto di istruzioni vengono impiegati i seguenti simboli:



Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione e prima di intraprendere qualsiasi intervento di pulizia, manutenzione o montaggio.



Indossare protezione adeguata per le orecchie e il viso prima di avviare il motore



Quando si lavora con l'apparecchio o si effettuano interventi sullo stesso indossare guanti di protezione



Indossare scarpe fornite di suola con buona presa, al meglio indossare scarpe di sicurezza



Procedere sempre con la massima attenzione quando si interagisce con l'apparecchio a motore



La distanza di sicurezza minima dalle altre persone è di 15 metri



Attenzione, gli oggetti possono essere scaraventati in alto



Attenzione, il motore può dare contraccolpi se viene a contatto con oggetti solidi



Non usare lame a sega, usare esclusivamente gli accessori di taglio originali omologati per questo tipo di apparecchio



Non superare il regime massimo di giri dichiarato nella documentazione tecnica per l'apparecchio



È proibito fumare nelle vicinanze dell'apparecchio o nella zona di rifornimento!



Tenere l'apparecchiatura a motore e la tanica del carburante lontani da fiamme o fuoco aperto



- L'apparecchiatura a motore crea fumi di scarico e  
- I vapori della benzina sono velenosi; non avviare il motore o effettuare rifornimento in locali chiusi



Valvola dell'aria aperta  
Posizione di avviamento a caldo e di lavoro





Valvola dell'aria chiusa,  
Posizione avviamento a freddo

	Pagina
<b>1. Norme di sicurezza</b> .....	<b>4</b>
1.1 <i>Usò corretto / Istruzioni generali di sicurezza</i> .....	4
1.2 <i>Indumenti di lavoro</i> .....	4
1.3 <i>Durante il rifornimento</i> .....	5
1.4 <i>Per il trasporto dell'attrezzatura</i> .....	5
1.5 <i>Prima della messa in marcia</i> .....	5
1.6 <i>Durante l'avviamento</i> .....	5
1.7 <i>Durante il funzionamento</i> .....	6
1.8 <i>Manutenzione e riparazioni</i> .....	6
<b>2. Dati tecnici</b> .....	<b>7</b>
<b>3. Contenuto della confezione</b> .....	<b>8</b>
<b>4. Parti di comando e funzionamento</b> .....	<b>8</b>
<b>5. Preparazione per il lavoro</b> .....	<b>8</b>
5.1 <i>Volantino impugnatura <b>centrale</b></i> .....	9
5.2 <i>Montare l'albero flessibile pieghevole sul manicotto di accoppiamento</i> .....	9
5.3 <i>Montare il tubo flessibile sulla flangia motore</i> .....	9
5.4 <i>Collegare cavo e guaina Bowden</i> .....	9
5.5 <i>Installazione parasassi</i> .....	10
5.6 <i>Installazione e sostituzione utensile da taglio</i> .....	10
<b>6. Rifornimento</b> .....	<b>12</b>
6.1 <i>Informazioni sul carburante</i> .....	12
6.2 <i>Titolo della miscela</i> .....	12
6.3 <i>Rifornimento di carburante</i> .....	12
<b>7. Avviare / Arrestare il motore</b> .....	<b>12</b>
7.1 <i>Regolazione iniziale (metà gas)</i> .....	12
7.2 <i>Farfalla dello starter e pompa da innesco</i> .....	12
7.3 <i>Avviamento</i> .....	13
7.4 <i>Se il motore non parte:</i> .....	13
7.5 <i>Arrestare il motore:</i> .....	13
<b>8. Uso del decespugliatore</b> .....	<b>14</b>
8.1 <i>Modalità d'uso</i> .....	14
8.2 <i>Utilizzo corretto del decespugliatore</i> .....	14
8.3 <i>Regolazione del filo da taglio</i> .....	15
<b>9. Istruzioni di esercizio e manutenzione</b> .....	<b>15</b>
9.1 <i>Istruzioni generali di esercizio</i> .....	15
9.2 <i>Lubrificazione dell'albero conduttore flessibile</i> .....	15
9.3 <i>Lubrificazione degli ingranaggi</i> .....	16
9.4 <i>Regolazione del carburatore</i> .....	16
9.5 <i>Manutenzione del filtro dell'aria</i> .....	17
9.6 <i>Informazioni sulle candele di accensione</i> .....	17
9.7 <i>Avvertimenti per la marmitta di scarico</i> .....	18
9.8 <i>Sostituzione del filtro carburante</i> .....	18
9.9 <i>Arresto e conservazione</i> .....	18
9.10 <i>Schema di manutenzione</i> .....	19
<b>10. Accessori</b> .....	<b>20</b>
<b>11. Garanzia</b> .....	<b>21</b>
<b>12. Parti soggette ad usura</b> .....	<b>21</b>

## 1. Norme di sicurezza

### 1.1 Uso corretto / Istruzioni generali di sicurezza

Il decespugliatore fornito di lama tagliaerba può essere utilizzato esclusivamente per il taglio del prato in assenza di ostacoli e per il taglio a raso terra di sterpi e rovi. Il decespugliatore non può essere utilizzato per altri impieghi. (Cap. 8.1 „Modalità d'uso“)

  Prima della prima messa in funzione leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e conservarle in un posto sicuro. Impiegare la presente apparecchiatura a motore con particolare cautela.

La mancata osservanza delle misure di sicurezza indicate può mettere in serio pericolo di vita. Osservare attentamente anche le misure di prevenzione e di sicurezza fornite dalle associazioni di settore. Il libretto di istruzioni per l'uso deve essere sempre disponibile nello stesso luogo in cui si trova l'apparecchiatura a motore. Deve essere letto da tutte le persone addette all'uso dell'apparecchio (anche per la manutenzione, cura e messa in esercizio).

- Per la prima messa in moto dell'apparecchio farsi mostrare e spiegare il funzionamento dal rivenditore.
  - I bambini e i giovani al di sotto dei 18 anni non devono lavorare con questo apparecchio a motore; fanno eccezione i giovani al di sopra dei 16 anni, che saranno addestrati sotto sorveglianza.
  - Tenere persone ed animali lontani dalla zona di lavoro. La distanza minima è di 15 metri. Prestare particolare attenzione a bambini ed animali che possono trovarsi nei cespugli. Qualora dovesse avvicinarsi una persona o comunque un essere vivente, fermare immediatamente l'apparecchio e l'utensile da taglio. L'utente è responsabile dei pericoli o incidenti, che possono verificarsi nei confronti di altre persone e delle loro proprietà.
  - Questo apparecchio a motore deve essere prestato o consegnato soltanto a persone che hanno familiarizzato con questo modello e il suo funzionamento. Portare sempre con l'apparecchio queste istruzioni per l'uso.
  - Quando si lavora con questo apparecchio a motore, è necessario essere in buone condizioni di spirito, rilassati e sani.
  - Sotto l'influsso di alcool, droghe o medicinali, che possono influenzare la capacità di reazione, questo apparecchio a motore non deve essere utilizzato.
  - Non apportare modifiche a dispositivi di sicurezza esistenti e a componenti di comando.
  - Questo apparecchio a motore deve essere utilizzato solo in condizioni di funzionamento sicuro - **Pericolo di incidente!**
  - Si devono impiegare soltanto accessori, utensili da taglio e ricambi forniti dal fabbricante e autorizzati espressamente per l'applicazione esterna. Quando si utilizza la testina a fili, non sostituire mai il filo da taglio sintetico con un filo di acciaio. Utilizzare sempre la protezione contro il contatto indicata per ciascun utensile da taglio.
  - Prima di sostituire gli utensili da taglio, fermare sempre il motore ed estrarre il cappuccio della candele di accensione per evitare un avviamento involontario del motore.
  - L'esercizio attendibile e la sicurezza dell'apparecchio dipendono anche dalla qualità dei ricambi impiegati. Impiegare soltanto ricambi originali. Soltanto i pezzi originali hanno origine dalla produzione dell'apparecchio e garantiscono quindi la massima qualità possibile per materiale, precisione dimensionale, funzionamento e sicurezza. I ricambi originali e gli accessori possono essere acquistati presso il Rivenditore. Il Rivenditore dispone anche delle liste di ricambi necessari, per stabilire i numeri di ricambi richiesti, e viene informato continuamente relativamente a miglioramenti e innovazioni nell'offerta dei ricambi. Facciamo inoltre notare che nel caso di impiego di pezzi non originali la garanzia perde di validità.
  - Quando l'apparecchio non viene utilizzato deve essere bloccato per non arrecare pericolo. Il motore deve essere spento.
- Chi non osserva le istruzioni di sicurezza, comando o manutenzione, sarà responsabile per tutti i danni causati direttamente e indirettamente.

### 1.2 Indumenti di lavoro

Quando si utilizza questo apparecchio a motore, per evitare lesioni, indossare sempre indumenti e corredo di protezione prescritti secondo le normative vigenti. L'abbigliamento deve rispondere allo scopo, deve essere quindi aderente (per es. tuta), ma non deve essere d'impaccio.


Il nostro suggerimento: **SOLO - Giacca da lavoro per lavoro forestale e di manutenzione del verde EN 340**

Nr.-Ord.: 99 303 000 + Taglia (2[s] - 6[xxl])


**SOLO -Pantaloni con cintura per esterni** Nr.-Ord.: 99 020 95 + indice taglia

oppure **SOLO - Salopette per esterni** Nr.-Ord.: 99 020 94 + indice taglia


Non indossare sciarpe, cravatte, collane, bracciali o altri pezzi di abbigliamento che possono impigliarsi nella macchina, nei cespugli o nei rami. Legare e fermare i capelli, se lunghi, con un fazzoletto, un berretto, un casco o altro.

 Calzare scarpe robuste con suola ruvida - sarebbe meglio scarpe di sicurezza.

Il nostro suggerimento: **SOLO - Stivali di cuoio per forestali** Nr.-Ord.: 99 305 00 + Taglia (36 - 48)

 Usare guanti di protezione con superficie ruvida antiscivolo.

Il nostro suggerimento: **Guanti di protezione SOLO Fit** Nr.-Ord.: 99 390 12+ indice taglia

 Utilizzare una protezione per l'udito e una protezione del viso (per es. occhiali di protezione).

Il nostro suggerimento: **SOLO - Protezione combinata viso/udito** Nr.-Ord.: 99 390 1001 (Taglia-Uni)

### 1.3 Durante il rifornimento



La benzina è estremamente e facilmente infiammabile. Tenersi a debita distanza da fuochi e non agitare nessun carburante. Non fumare sul posto di lavoro e nel luogo di rifornimento!

- Prima del rifornimento si deve sempre spegnere il motore.
- Non procedere con il rifornimento quando il motore è ancora caldo - Pericolo di incendio!
- Aprire sempre con precauzione il tappo del serbatoio, per scaricare lentamente la sovrappressione esistente e non far spruzzare fuori il carburante.
- I carburanti possono contenere sostanze simili ai solventi. Evitare il contatto con le pelle e gli occhi con i prodotti a base di olii minerali. Durante il rifornimento utilizzare dei guanti. Cambiare di sovente e pulire gli indumenti di protezione.
- Non inspirare i vapori del carburante.
- Fare rifornimento soltanto in luoghi ben ventilati.
- Fare attenzione che nel terreno non penetri carburante o olio (per protezione ambientale). Posizionarsi su un basamento idoneo.
- In caso di versamento di carburante, pulire immediatamente l'apparecchio. In caso di contaminazione degli indumenti cambiarli immediatamente.
- Serrare sempre a fondo il tappo del serbatoio. Così da ridurre il rischio che il tappo del serbatoio si allenti con la vibrazione del motore e che il carburante fuoriesca.
- Controllare eventuali perdite o scarsa tenuta del serbatoio. Non mettere in marcia e non lavorare, quando fuoriesce del carburante. Potrebbe provocare pericolo di morte essere causa di ustioni!
- Conservare carburante e olio soltanto in recipienti a norma di legge e con una etichetta identificativa.

### 1.4 Per il trasporto dell'attrezzatura

- Durante il trasporto spegnere sempre il motore!
- Non trasportare mai il decespugliatore quando questo è in funzione.
- Per trasporti su lunghe distanze, applicare sempre la protezione alle lame delle parti da taglio in metallo.
- Per impedire la fuoriuscita di carburante che potrebbe provocare danni, l'apparecchio dovrà essere protetto dal pericolo di ribaltamento durante il trasporto in autoveicoli. Verificare la tenuta del serbatoio. Prima del trasporto si consiglia di svuotare il serbatoio.
- Prima di spedire l'apparecchio vuotare sempre il serbatoio.

### 1.5 Prima della messa in marcia

Prima della messa in funzione, assicurarsi che l'apparecchio si trovi in perfette condizioni di funzionamento.




- L'interruttore di arresto deve poter essere inserito e disinserito facilmente.
- La leva del gas deve ritornare nella posizione a vuoto liberamente e e autonomamente.
- L'utensile da taglio e la protezione di sicurezza contatto devono essere in condizioni ineccepibili e saldamente fissati.
- Controllare sempre che il cavo di accensione e il cappuccio della candelettta di accensione siano saldi in posizione. Un collegamento allentato può provocare scintille che potrebbero incendiare la miscela di aria e carburante fuoriuscita - Pericolo di incendio!

Nel caso di irregolarità, danni visibili, settaggi anomali o funzionalità ridotta, non iniziare il lavoro bensì far controllare l'apparecchio da un officina specializzata.

### 1.6 Durante l'avviamento

- Stare ad una distanza di almeno 3 metri al momento della messa in marcia dal luogo del rifornimento e non mettere mai in marcia nei locali chiusi.
- Mettere in moto l'apparecchio poggiando su un terreno stabile. Mettere sempre in marcia su un terreno in piano, e tenere saldamente l'apparecchio.
- L'apparecchio deve essere guidato da una sola persona - in un raggio di 15 metri - al momento della messa in marcia non ci devono essere altre persone.
- Eseguire la procedura di avviamento come descritto al cap. "7. Avviare / Arrestare il motore".

## 1.7 Durante il funzionamento

- La macchina può essere messa in funzione solo se completamente montata.
-  Non appena il motore gira, l'apparecchio emana gas di scarico velenosi, che possono essere invisibili e inodori.
-  Non utilizzare mai l'apparecchio in locali chiusi. Assicurarsi che durante il funzionamento in condizioni disagiate, cavità o fosse ci sia sempre uno spazio sufficiente per il ricambio dell'aria.
-  Non fumare sul posto di lavoro e nelle immediate vicinanze dell'apparecchio. Esiste un alto pericolo di incendio! Lavorare in modo accorto, con ponderatezza e tranquillamente e non mettere in pericolo l'incolumità di altre persone.
- Lavorare in condizioni di buona visibilità e luminosità.
- Restare sempre nelle vicinanze di altre persone, che possano prestare aiuto in caso di emergenza.
- Effettuare delle pause adeguate durante la lavorazione.
- In caso di fonti di pericolo prendere le corrispondenti misure precauzionali. Ricordiamo che utilizzando una protezione acustica la percezione dei rumori è limitata al massimo. Si possono anche non udire segnali acustici che preannunciano situazioni di pericolo, chiamate ecc..
- Usare particolare precauzione nel caso di umidità, neve, pendii o terreno irregolare o sdruciolevole. Esiste un maggior pericolo di scivolamento!
- Prestare attenzione al pericolo di inciampare e agli ostacoli come per es. le radici degli alberi, tronchi d'albero e spigoli.
- Durante il lavoro, prestare sempre particolare attenzione alle scarpate. Prima di utilizzare l'apparecchiatura, cercare e rimuovere dal terreno da lavorare pietre, vetri rotti, aghi, fili o altri oggetti rigidi per evitare che vengano lanciati o agganciati dall'apparecchio.
- Tenere sempre ben salda la macchina con le due mani e fare sempre attenzione a tenerla in posizione sicura e stabile.
- Tenere sempre l'utensile da taglio al di sotto dell'altezza delle anche. Non sollevare l'utensile rotante dal terreno.
- Tenere lontane tutte le parti del corpo dall'utensile da taglio rotante.
- Utilizzare una tecnica di taglio precisa (vedere Cap."8.2 Utilizzo corretto del decespugliatore").
- Utilizzare l'apparecchio nel modo più silenzioso e con minori gas di scarico possibili. Dare gas soltanto durante il lavoro e non fare girare a vuoto e inutilmente il motore. Facciamo notare che anche il rumore nuoce all'ambiente di lavoro. Attenersi nello stesso tempo ai tempi di pausa, che possono essere localmente diversi.
- Non usare utensili non affilati ed evitare che l'utensile da taglio si scontri senza controllo su corpi estranei. Sussiste un forte pericolo di contraccolpo che potrebbe scaraventare tutto intorno l'intera macchina, con l'effetto di provocare movimenti incontrollati dell'operatore e conseguenti ferite gravi o mortali.
- Qualora si avvertisse qualche cambiamento nel comportamento del decespugliatore, spegnere il motore.
- L'utensile da taglio, nonostante venga rilasciata la leva del gas, continua a funzionare per qualche secondo data la presenza della frizione centrifuga. Prima di spegnere la macchina, accertarsi che l'utensile da taglio sia completamente fermo.
- Prima di toccare l'utensile da taglio - anche quando si deve eliminare un blocco o un inceppamento dello stesso - spegnere sempre il motore, attendere fino a che l'utensile non sia completamente fermo e sfilare il cappuccio della candele di accensione.
- Non toccare la marmitta di scarico e il silenziatore fintanto che sono ancora caldi, esiste pericolo di ustioni!
- Non lavorare mai con un silenziatore difettoso o senza silenziatore. Esiste il pericolo di procurare danni all'udito e ustioni!

### **Pronto soccorso**

Nel caso di un eventuale incidente è necessario tenere sempre pronti sul luogo di lavoro la cassetta di pronto soccorso. Il materiale eventualmente utilizzato deve essere immediatamente reintegrato.

Avvertenza:

Le persone che soffrono di disturbi circolatori, se sottoposte con eccessiva frequenza a vibrazioni, possono soffrire di danni ai vasi sanguigni o al sistema nervoso. I seguenti sintomi, in seguito a vibrazione, possono evidenziarsi alle dita, mani o articolazioni delle mani: Intorpidimento degli arti, i parti del corpo, solletico, modifiche del colore della pelle o della pelle. Nel caso vengano riscontrati questi disturbi consultare un medico.

## 1.8 Manutenzione e riparazioni

L'apparecchio deve essere sottoposto a regolare manutenzione. Eseguire personalmente soltanto i lavori di manutenzione e riparazione descritti nelle istruzioni per l'uso. Tutti gli altri lavori devono essere eseguiti da una officina specializzata autorizzata.

- Non effettuare riparazioni, manutenzione o conservare l'apparecchio nelle vicinanze di fiamme libere.
- Per la pulizia, la manutenzione e la riparazione il motore deve essere spento e staccato il cappuccio della candele di accensione. In caso di avviamento involontario del motore potrebbero verificarsi ferimenti e danni. Fa eccezione la messa a punto del carburatore e la regolazione del minimo.
- Usare solo ricambi originali del fabbricante per le riparazioni.
- Non eseguire modifiche all'apparecchio a motore, questo potrebbe pregiudicare la sicurezza con conseguente pericolo di ferimenti e incidenti!

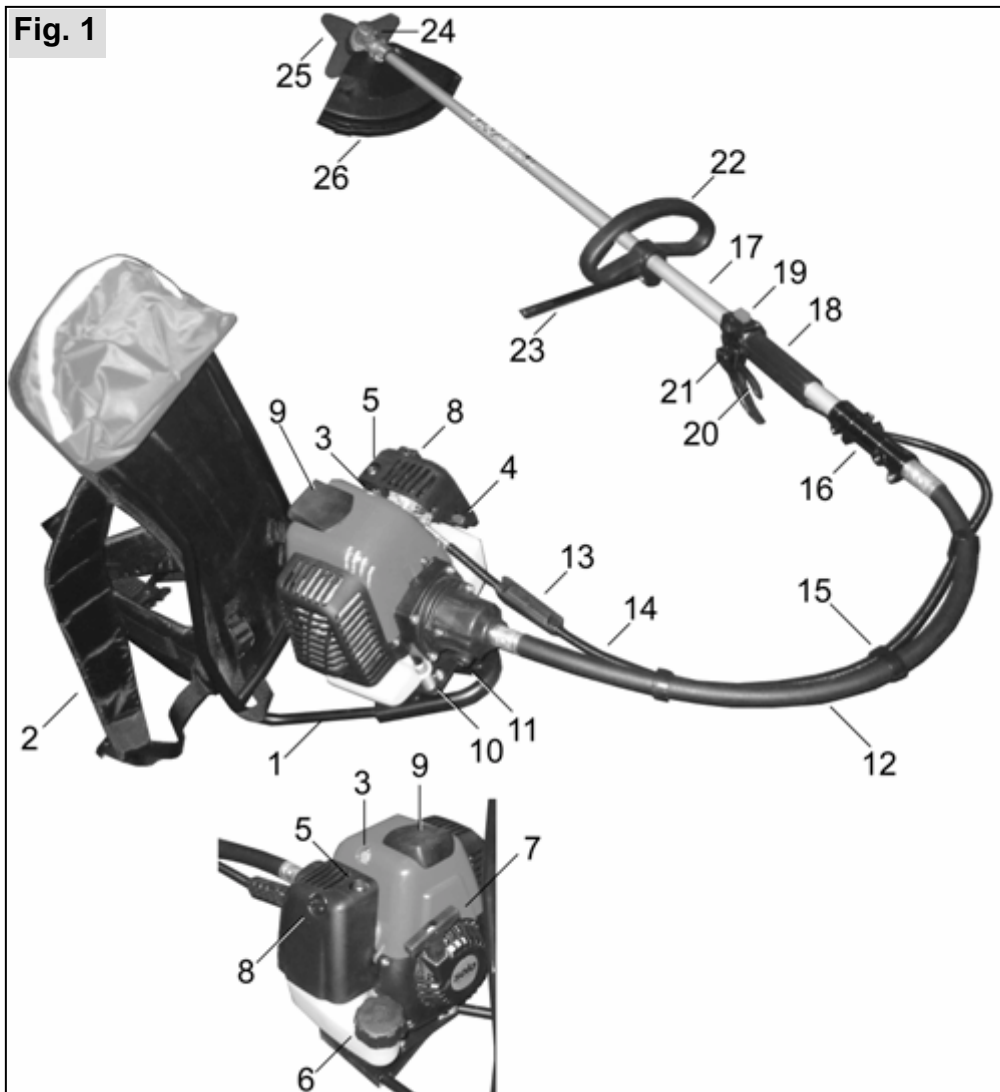
## 2. Dati tecnici

Decespugliatore	155	
Tipo motore	monocilindrico SOLO a 2 tempi	
Cilindrata	cm <sup>3</sup>	54,2
Alesaggio / Corsa	mm	45 / 34
Potenza massima motore a	kw / (giri/min)	2,3 / 8000
Nr. massimo di giri permesso senza carico degli accessori da taglio	1/min	11800
Nr. di giri al minimo gir	1/min	2800
Capacità serbatoio carburante	l	0,7
Titolo miscela-carburante: con "SOLO 2T olio miscela" altri olii a 2 tempi		1:50 (2%) 1:25 (4%)
Carburatore	Carburatore a membrana universale con pompetta di innesco e pompa carburante integrata	
Filtro dell'aria	Filtro di tessuto	
Accensione	Accensione a magnete elettronica, senza usura	
Trasmissione –Pezzo inferiore	1,25 : 1	
Tubo asta - Attacco	Ø mm	24 Albero di trasmissione Ø 7 mm / dentatura a stella 7 denti
Con il rilevamento dei seguenti valori riportati per accelerazione delle vibrazioni e suono sono stati presi in considerazione equamente in conformità alla normativa giri al minimo, a pieno carico e regime massimo nominale.		
Valore effettivo bilanciato dell'accelerazione $a_{hv,eq}$ (DIN ISO 22867) Impugnatura destra / Impugnatura sinistra	m/s <sup>2</sup>	3,49/ 5,09
Livello di pressione acustica $L_{Peq}$ (EN ISO 22868)	dB(A)	Lama tagliaerba 94,62 Testina portafilo 98,53 2-fili-"Jet-Fit-Flexiblade" 98,31 4-fili-"Jet-Fit-Flexiblade" 96,11
Livello di potenza sonora $L_{Weq}$ (EN ISO 22868)	dB(A)	111

### 3. Contenuto della confezione

- Il blocco motore su sostegno per trasporto spalleggiato
- Asta pieghevole flessibile con sostegni per il tubo ondulado
- Asta con manicotto di accoppiamento per il tubo flessibile, impugnatura centrale, presa multifunzione (con leva del gas, interruttore di arresto e pulsante di arresto e mezzo gas), tubo ondulado (con filo elettrico e cavo flessibile Bowden) e ingranaggi
- Protezione, lista di protezione, coltello per il taglio del filo e tutti i pezzi necessari per il montaggio della protezione
- Attrezzi da taglio - Lama taglia erba
- Tutti i pezzi necessari per l'assemblaggio dell'utensile da taglio
- Attrezzi: chiave combinata, spina di fissaggio e cacciavite
- Questo libretto di istruzioni

### 4. Parti di comando e funzionamento



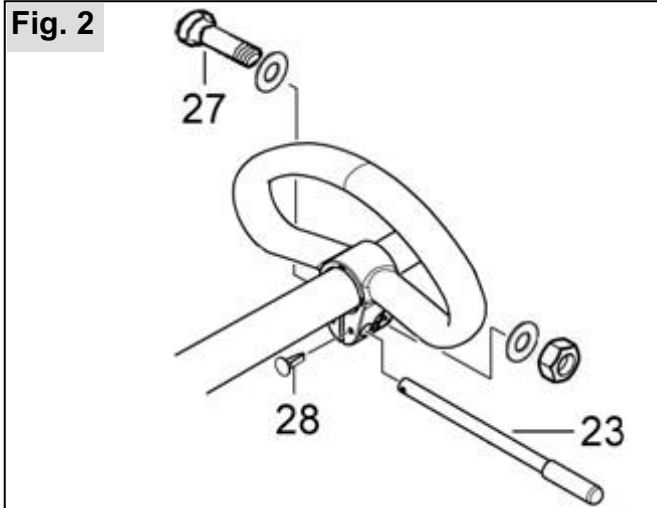
- 1 Sostegno per trasporto spalleggiato
- 2 Cinghie di sostegno
- 3 Valvola di decompressione
- 4 Leva comando starter
- 5 Pompetta innesco carburante
- 6 Tappo serbatoio carburante
- 7 Impugnatura avviamento
- 8 Coperchio filtro aria
- 9 Coperchio candela accensione
- 10 Sospensione antivibrante
- 11 Flangia motore con leva di bloccaggio
- 12 Albero flessibile pieghevole
- 13 Scatola accoppiamento cavo
- 14 Tubo ondulado (con filo elettrico e cavo flessibile Bowden)
- 15 Fermi per tubo ondulado
- 16 Manicotto di accoppiamento
- 17 Tubo asta
- 18 Impugnatura
- 19 Interruttore di massa (acceso / spento)
- 20 Grilletto comando acceleratore
- 21 Bloccaggio parziale acceleratore
- 22 Impugnatura centrale - Loop
- 23 Asta di sicurezza impugnatura centrale
- 24 Ingranaggi
- 25 Attrezzi da taglio
- 26 Protezione

### 5. Preparazione per il lavoro

Per motivi di spedizione, l'apparecchio viene fornito parzialmente smontato; è necessario quindi provvedere ad assemblarlo prima della messa in funzione. L'apparecchio può essere messo in funzione solo se completamente montato. Prima di procedere al montaggio complessivo, prima di ogni smontaggio e rimontaggio, verificare che il serbatoio sia vuoto.



### 5.1 Volantino impugnatura **centrale**

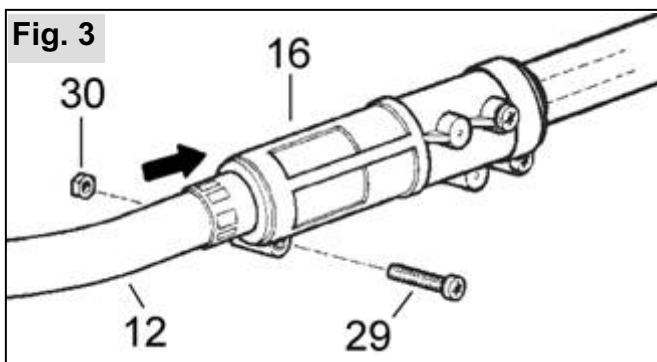


- Il volante di impugnatura può essere spostato e orientato sulla posizione desiderata allentando la vite (27).
- Per fissare l'impugnatura stringere la vite (27) con un cacciavite. Consigliamo l'uso della chiave Torx T-25 della chiave combinata fornita in dotazione. Allo stesso momento tenere fermo il dado corrispondente con una chiave aperta affinché questo non giri con la vite.

Avvertenza: Il paracolpi (23) deve essere sempre montato sul lato dell'utente del decespugliatore. Poiché è necessario tenere il decespugliatore vicino al corpo durante il lavoro, il paracolpi deve essere montato volto sinistra.

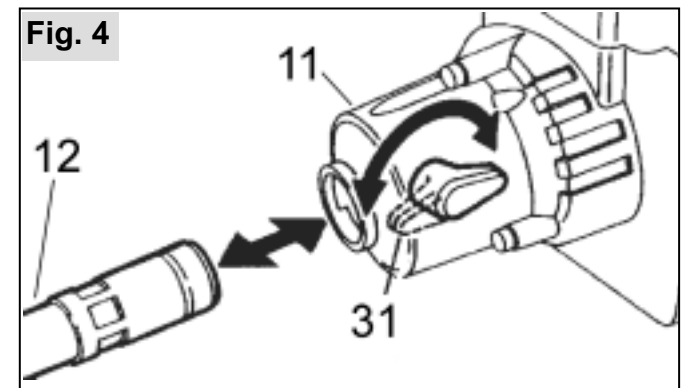
- Inserire il paracolpi (23) sul volante circolare ed assicurarlo con il fermaglio (23).

### 5.2 Montare l'albero flessibile pieghevole sul manicotto di accoppiamento



- Eliminare sempre la protezione rossa da entrambe le estremità dell'albero pieghevole (12).
- Inserire l'albero pieghevole fino a battere sul manicotto di accoppiamento (16) e fissare con la vite (29) e dado (30). Il quadrello dell'albero di trasmissione deve essere inserito nel trascinamento del manicotto di accoppiamento.
- Montare la protezione del calore sul manicotto di accoppiamento.

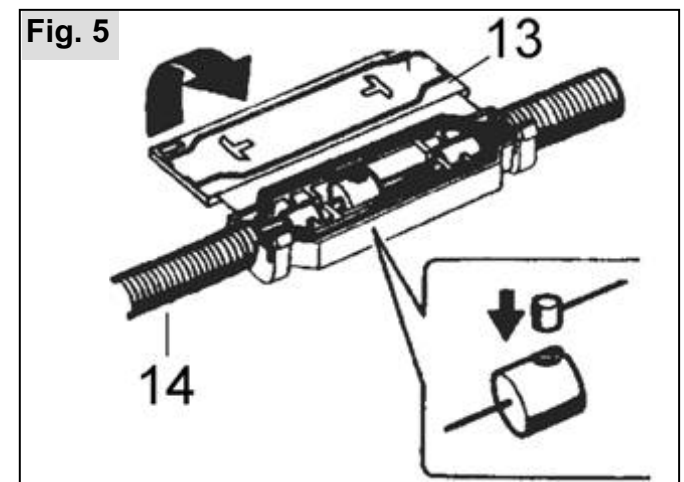
### 5.3 Montare il tubo flessibile sulla flangia motore



- Spingere avanti la levetta di bloccaggio (31) sulla flangia motore (11).
- Inserire l'albero pieghevole (12) fino alla battuta.
- Lasciare la levetta di bloccaggio.

### 5.4 Collegare cavo e guaina Bowden

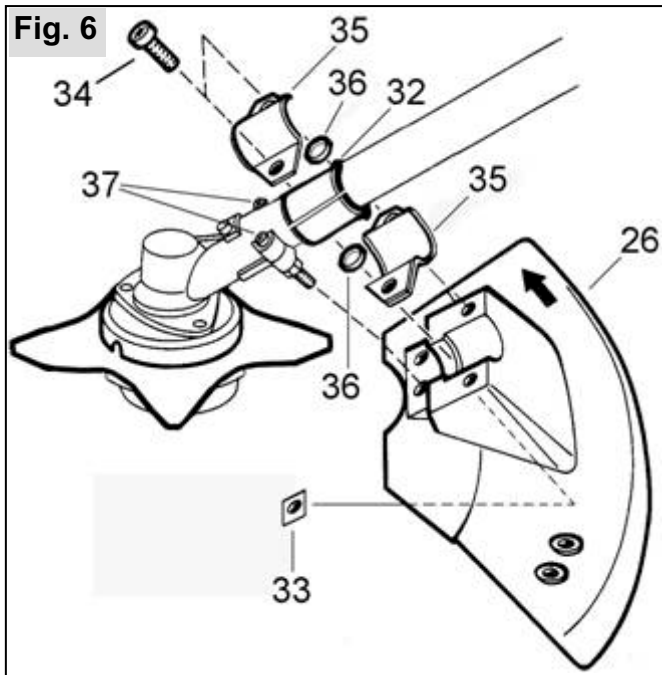
- Inserire i fermi del tubo ondulato (15) sull'albero pieghevole.
- Condurre il tubo ondulato (con cavo elettrico e cavo flessibile Bowden) (14) attraverso i fermi per il tubo flessibile.



- Aprire il carter della scatola di giunzione dei cavi (13).
- Connettere la spina elettrica e inserire il cavo nelle guide dei cavi,
- agganciare il cavo e guaina Bowden
- Chiudere il carter.

**⚠** In nessun caso il tubo ondulato può essere teso, poiché questo comporterebbe un regime di minimo errato del motore e probabilmente la testa di taglio potrebbe entrare in funzione senza attivazione della levetta del gas-**Pericolo di incidenti!** Prima di iniziare il lavoro è necessario accertarsi che quando la levetta dell'acceleratore è in posizione di riposo, la levetta di aggancio sul carburatore sia completamente a riposo e appoggiata alla vite del minimo.

### 5.5 Installazione parasassi



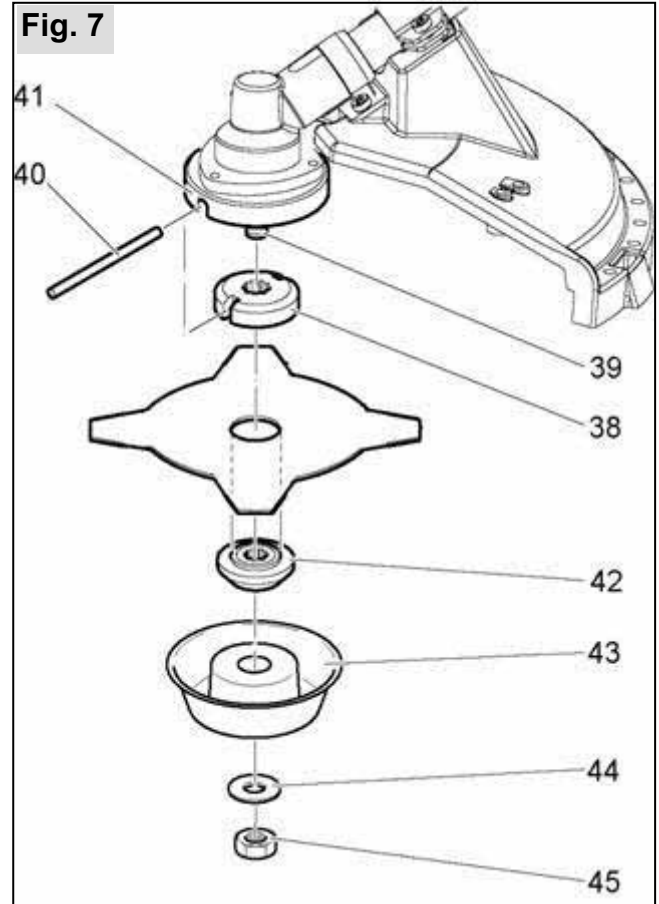
- Inserire la guarnizione (32) con il bordo rialzato verso l'alto (in direzione del motore) sul tubo dell'albero. In questo è possibile piegare la guarnizione attraverso la fessura.
- Inserire, dall'interno, i due dadi quadri (33) nella protezione.
- Fissare sull'asta, sopra alla guarnizione, la protezione di sicurezza (26) con le due viti (34), i due mezzi anelli (35) e le rondelle spaziatrici inserite all'interno (36).
- Le due viti dell'ingranaggio (37) già montate dalla fabbrica devono essere avvitate nei fori della protezione di sicurezza in modo da garantire una posizione corretta della protezione di sicurezza. Inoltre, in questo modo, si impedisce una rotazione in posizione errata della protezione di sicurezza.
- Avvitare saldamente le viti (34) in croce e regolarmente.

**Attenzione:** non è permesso montare la protezione di sicurezza in altre posizioni!

### 5.6 Installazione e sostituzione utensile da taglio

Spegnere sempre il motore prima di smontare o montare l'utensile da taglio, staccare il cappuccio della candele e indossare guanti protettivi!

### A) Montaggio della lama tagliaerba

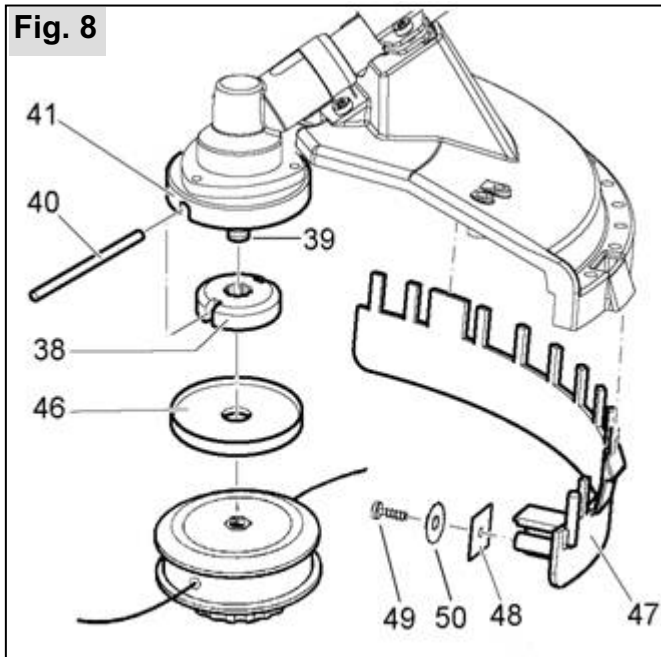


- Inserire il pressoio (38) sull'ingranaggio (39). Verificando che il bordo smussato sia volto verso l'ingranaggio.
- Appoggiare correttamente la lama tagliaerba sulla rotella (42) e inserire il gruppo sull'ingranaggio (39).
- Inserire la coppa (43) molla della coppa (44) e stringere leggermente il dado di sicurezza (45). Attenzione: la filettatura è sinistra! Avvitare in senso antiorario.
- Bloccare l'ingranaggio, per questo introdurre lo spinotto (40) attraverso l'apertura apposita della protezione (41).
- Ruotare leggermente l'albero fino a quando lo spinotto (40) non ingrana l'alloggiamento del pressoio (38).
- Stringere il dado (45) (25 Nm). Attenzione: filettatura sinistra! Avvitare in senso antiorario. Suggerimento: nel caso l'utensile di taglio si dovesse ancora muovere nonostante il dado sia stretto e l'ingranaggio bloccato, indica un montaggio contrario del pressoio. In questo caso è necessario ripetere in modo corretto il montaggio.
- Estrarre nuovamente lo spinotto (40) per controllare il movimento libero della lama tagliaerba.

**B) Montaggio della testina a fili - Accessori**

(Nr. di ordine 69 00 652 6)

Suggerimento: nel montaggio della testina a fili non è necessaria la rotella (42), la coppa (43), la molla della coppa (44) e il dado di sicurezza (45).



- Inserire il pressorio (38) sull'ingranaggio (39). Verificando che il bordo smussato sia volto verso l'ingranaggio.
- Girare l'ingranaggio e pressorio in modo tale che l'apertura per lo spinotto (40) corrisponda all'apertura nella protezione (41) rispettivamente scatola ingranaggi.
- Inserire lo spinotto per bloccare l'ingranaggio.
- Avvitare sull'ingranaggio contro il pressorio la testina a fili con la protezione del filo (46). Attenzione: filettatura a sinistra! Avvitare la testina a fili in senso antiorario.
- Montare il coltello taglia filo (48) con la vite (49) e la rondella (50) sulla lista di protezione (47).
- Inserire dal basso la lista di protezione (47) sulla protezione. Piegare leggermente la lista di protezione.

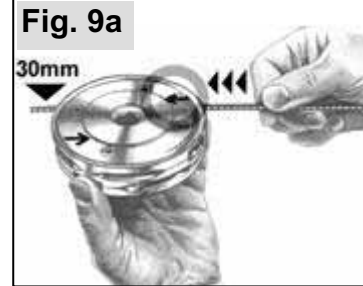
**Attenzione:** quando si usa una testina a fili non avviare mai il decespugliatore prima di avere montato la lista di protezione e il coltello taglia filo.

**Suggerimento:** nel caso si sia modificata la lunghezza del filo (vedere il Cap."8.3 regolazione filo da taglio"), il coltello del filo taglia le estremità del filo automaticamente alla lunghezza giusta durante l'uso.

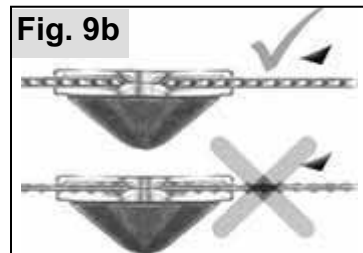
**Avvertenze per la lista di protezione (47):**

Quando si utilizza la lama tagliaerba lavorare sempre senza avere estratto la lista di protezione.

Quando si usa la testina da taglio descritta successivamente „Jet-Fit-Flexiblade“ è obbligatorio montare la barra di protezione. Una panoramica più precisa viene fornita al capitolo "10. Accessori".

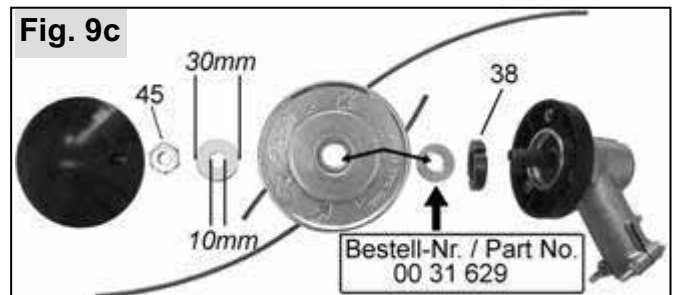
**C) Montaggio della testina da taglio "Jet-Fit-Flexiblade" disponibile come accessorio**

Inserire il filo per tagliare nel corpo della testina portafilo seguendo la direzione della freccia sulla testina in modo che circa 20 mm del filo fuoriesca dall'apertura sul lato opposto.

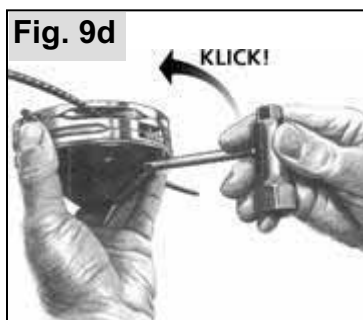


Fare attenzione al verso dei denti da taglio in direzione della rotazione.

Procedura di montaggio:



Nel montaggio della testina di taglio "Jet-Fit-Flexiblade" il disco adattatore 00 31 629 (25,75 x 11,9 x 2 mm) deve essere ordinato separatamente poiché questa non è contenuta nella fornitura originale. Per serrare il dado di sicurezza (45) è necessario bloccare l'albero di guida con lo spinotto di fermo (40). Un metodo alternativo di montaggio non è permesso.

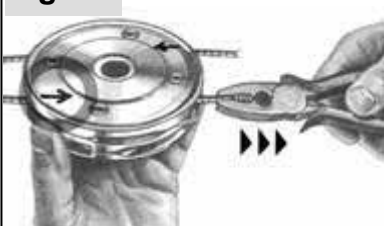


Inserire il coperchio della testina da taglio, girare in direzione della freccia e stringere con la chiave combinata come indicato dalla figura fino a quando non è completamente inserita.

Quando si utilizza la testina da taglio "Jet-Fit-Flexiblade" usare sempre la protezione standard con il listello di protezione montato.

I fili per il taglio non devono toccare la protezione durante a rotazione. Se necessario far rientrare ulteriormente i fili da taglio all'interno del corpo della testina. La lama tagliafilo montata nel listello di protezione non è adatta a questo tipo di filo da taglio → La lunghezza del filo deve essere regolata manualmente

**Fig. 9e**




Quando si desidera sostituire un filo, tirarlo nuovamente in direzione della freccia estraendolo dal corpo della testina (se necessario utilizzare un paio di pinze).

## 6. Rifornimento

### 6.1 Informazioni sul carburante

Il motore di questo attrezzo è un motore a due tempi ad alto rendimento, azionato da una miscela di benzina e olio (benzina e olio = miscela carburante) o da miscele di carburante speciali per motori a due tempi premiscelate e reperibili in negozi specializzati. Per quanto riguarda la miscela del carburante si può impiegare benzina normale senza piombo o benzina super senza piombo (numero minimo di ottani 92 ROZ).

Carburanti non idonei o deviazioni dai titoli della miscela possono avere come conseguenza seri danni al motore!

 Evitare un contatto diretto della benzina con la pelle e l'inspirazione di vapori della benzina - Pericolo per la salute!

### 6.2 Titolo della miscela

Per i primi cinque rifornimenti impiegare sempre un titolo della miscela olio-benzina di 25:1 (4%).

A partire dal sesto rifornimento raccomandiamo in caso di impiego dell'olio speciale " SOLO 2T olio miscela " a 2 tempi da noi offerto un titolo della miscela di 50:1 (2%).

In caso di oli per motori a 2 tempi di altre marche raccomandiamo un titolo della miscela di 25:1 (4%).

Immagazzinare la miscela per un periodo non superiore a 3-4 settimane.

#### Tabella miscela carburante

Benzina in Litri	Olio in Litri	
	SOLO 2T olio miscela 2% (50 : 1)	Altro due tempi- Olio 4% (25 : 1)
1	0,020	0,040
5	0,100	0,200
10	0,200	0,400

### 6.3 Rifornimento di carburante

Durante il rifornimento prestare attenzione alle norme di sicurezza.

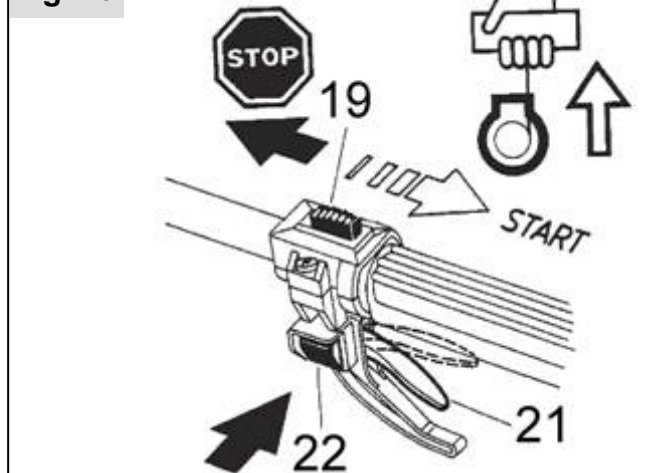
Fare rifornimento soltanto con motore spento. La zona circostante al punto di rifornimento deve essere perfettamente pulita. Spegner l'apparecchio, togliere il tappo del serbatoio e versare la miscela del carburante

soltanto fino al bordo inferiore del bocchettone. Per evitare impurità nel serbatoio, impiegare se possibile un filtro a rete. Dopo il riempimento riavvitare di nuovo a fondo il tappo del serbatoio.

## 7. Avviare / Arrestare il motore

### 7.1 Regolazione iniziale (metà gas)

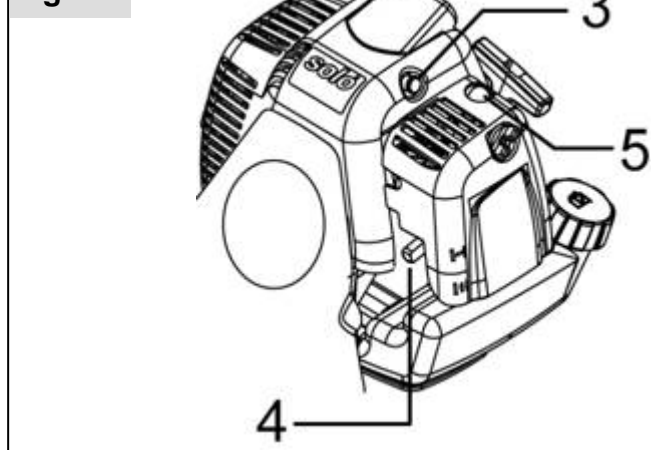
**Fig. 10**



- Portare l'interruttore di arresto (19) su "Start" (Avvio).
- Premere a fondo la levetta del gas (21).
- Premere il fermo di mezzo gas (22) e rilasciare nuovamente la levetta del gas tenendo premuto il fermo di mezzo gas.

### 7.2 Farfalla dello starter e pompa da innesco

**Fig. 11**



Regolare la farfalla dello starter (4) nel modo seguente:

- Con motore a freddo aprire (I=I).
- Con motore caldo chiudere (I=I).

Al primo avviamento o quando il serbatoio del carburante è stato avviato completamente a vuoto e si è fatto di nuovo rifornimento, premere più volte la pompa di innesco (5) (almeno 5 x), finché il carburante è visibile nella palla di plastica.

Premere la valvola di decompressione (3) per facilitare l'avviamento. (Ad avviamento concluso la valvola di decompressione scatta automaticamente nella posizione normale.)

### 7.3 Avviamento

Osservare le misure di sicurezza ad ogni avviamento del decespugliatore.

**Suggerimento:** Il decespugliatore viene fornito di fabbrica con un sistema di pompetta di adescamento per facilitare l'avviamento e di valvola di decompressione. Premendo la valvola di decompressione all'avviamento il motore offre una minore resistenza ed è necessaria una forza visibilmente inferiore per tirare rapidamente la cordicella di avviamento. Conclusa la fase di avviamento concluso la valvola di decompressione scatta automaticamente nella posizione normale.

Di Preparare il decespugliatore in modo che sia parallelo al terreno senza incontrare ostacoli. Assumere una posizione eretta sicura, impugnare saldamente l'attrezzo e fare attenzione che l'utensile da taglio non tocchi alcun oggetto o il terreno. Quando si avvia la macchina, non stare in piedi o in ginocchio sul tubo dell'albero, per non danneggiare l'albero o il tubo.

Con motore freddo:

Avviare con farfalla dello starter in posizione (I=) finché non si sente il motore e non si ha un breve spunto (accensione).

Quindi portare immediatamente in posizione (I=) la farfalla dello starter. Continuare a mettere in marcia, finché il motore non gira.

Con motore caldo:

Avviare con farfalla dello starter in posizione (I=) finché il motore non gira.

Le seguenti istruzioni servono ad aumentare la durata della fune dello starter e del meccanismo dello Starter:

- All'inizio tirare con cautela verso l'esterno la cordicella fino a quando non si sente resistenza e poi tirare con forza e decisione.
- Estrarre sempre in modo rettilineo la fune, La fune non deve sfregarsi contro il bordo del meccanismo di avviamento.
- Non estrarre completamente la fune - Pericolo di rottura della fune.
- Riportare sempre la manopola dello starter nella sua posizione di partenza guidare all'indietro - non fare saltare rapidamente all'indietro.

Una fune danneggiata dello starter può essere sostituita da uno specialista.

Se il motore parte, tirare appena la leva del gas per annullare il blocco metà gas. Rilasciare di nuovo la leva del gas in modo che il motore continui a girare al minimo. A questo punto è possibile iniziare a lavorare.

### 7.4 Se il motore non parte:

Nel caso il motore non dovesse avviarsi nonostante siano stati effettuati molteplici tentativi di avvio, assicurarsi che tutti i settaggi descritti siano corretti, in particolare che l'interruttore di arresto **non** si trovi nella posizione "STOP". Avviare nuovamente. Nel caso l'avviamento sia ancora impossibile, il motore è ingolfato.

In questo caso raccomandiamo:

- Togliere la protezione delle candele di accensione.
- Estrarre il cappuccio delle candele di accensione.
- Estrarre la candela di accensione e asciugare bene.
- Dare tutto gas e tirare più volte la manopola dello starter per introdurre aria nella camera di combustione.
- Riavvitare la candela di accensione, rimontare il cappuccio delle candele e la protezione delle stesse.
- Interruttore di arresto in posizione "Start", farfalla dello starter in Pos. (I=). Ripetere la fase di avviamento.

### 7.5 Arrestare il motore:

Rilasciare la leva del gas e portare l'interruttore di arresto in posizione "Stop".

L'utensile da taglio, nonostante venga rilasciata la leva del gas, continua a funzionare per qualche secondo data la presenza della frizione centrifuga. Prima di spengere la macchina, accertarsi che l'utensile da taglio sia completamente fermo.

**Arresto di emergenza** Se il motore – a causa di un interruttore accensione/spegnimento difettoso - non dovesse arrestarsi, può essere fermato chiudendo l'aria (leva dell'aria nella posizione I=). **Dopo un evento di questo genere, non riavviare il motore, ma far controllare l'attrezzatura da un'officina autorizzata.**

## 8. Uso del decespugliatore

### 8.1 Modalità d'uso

Il decespugliatore fornito di lama tagliaerba può essere utilizzato esclusivamente per il taglio del prato in assenza di ostacoli e per il taglio a raso terra di sterpi e rovi.

Il decespugliatore fornito di testina a fili (Accessori Nr. di ordine 69 00 653 6) può essere utilizzato esclusivamente per il taglio del prato - particolarmente in presenza di ostacoli - e per il taglio a raso terra di sterpaglie e sterpi di piccolo taglio. La testina a fili è particolarmente indicata per un taglio pulito intorno a pali e alberi.

L'uso degli attrezzi da taglio disponibili come accessori omologati per questo decespugliatore è permesso solo nei campi di applicazione espressamente riportati nei fogli di istruzioni degli accessori e tenendo in considerazione le misure di sicurezza lì riportate.

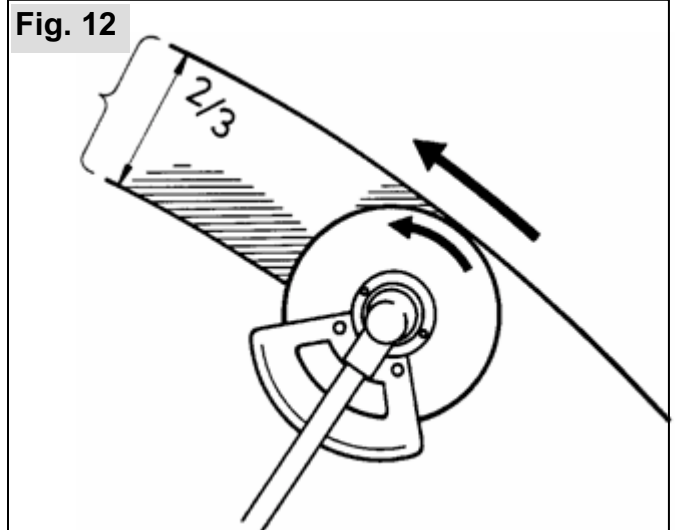
In generale, è possibile utilizzare solamente attrezzi da taglio espressamente autorizzati per l'uso con questo decespugliatore. È obbligatorio tenere montato sempre il carter di protezione prescritto per il decespugliatore e attrezzo da taglio. Nel caso di incertezza, rivolgersi al proprio rivenditore specializzato SOLO.

### 8.2 Utilizzo corretto del decespugliatore

Osservare sempre le norme di sicurezza quando si lavora con il decespugliatore.

Il decespugliatore deve essere portato sempre sulla destra del corpo.

A causa del senso di rotazione dell'attrezzo da taglio il taglio sul lato sinistro dell'attrezzo da taglio (visto dall'utente con una posizione corretta di lavoro) è particolarmente privo di contraccolpi. Avvicinarsi sempre da destra al materiale da falciare in modo che il lato sinistro dell'attrezzo entri per primo in contatto con il materiale da falciare. Quando si taglia materiale più spesso (come rovi e erbacce di taglio medio) fare attenzione a non „toccare il materiale“ con la sezione anteriore dell'attrezzo da taglio.



Affrontare il materiale da falciare con il motore del decespugliatore al minimo e poi dare gas. Non fare girare a vuoto troppo a lungo il motore.

Immergere l'attrezzo da destra per 2/3 nel materiale da falciare e manovrare l'attrezzo esattamente come con un'altra falce avanzando lentamente a piccoli passi lavorando il materiale da destra a sinistra.

Per ottenere una falciatura ottimale, il decespugliatore deve essere manovrato con il motore al massimo dei giri. Non lavorare mai al regime in cui può iniziare a slittare la frizione. I danni consequenziali che si possono verificare dovuti a un sovraccarico rispettivamente surriscaldamento sono esclusi dalla copertura in garanzia.

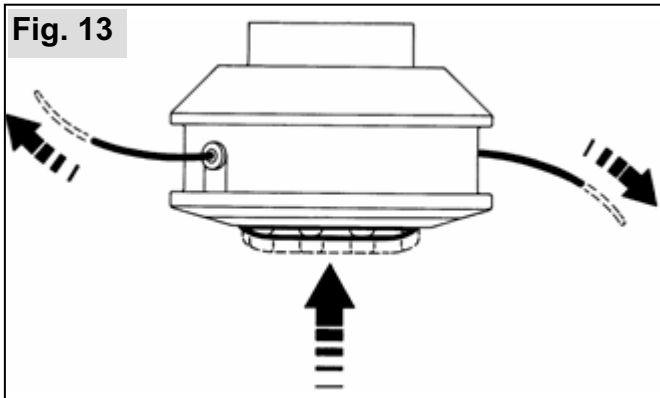
Nel caso di irregolarità come l'agrovigliamento di materiale intorno all'attrezzo da taglio o carter di protezione, spegnere immediatamente il motore. Frenare l'attrezzo da taglio premendolo sul terreno fino a quando non sia completamente fermo. Staccare la pipetta della candela e liberare l'attrezzo dall'erba e sterpi agrovigliati. Verificare l'integrità e sicurezza di funzionamento dell'attrezzo nel suo complesso.

Quando si utilizza la testina a fili (Accessori Nr. di ordine 69 00 652 6) assicurarsi che i fili siano sempre della lunghezza prevista. Se il carter di protezione fornito di listello è montato correttamente i fili vengono costantemente tagliati alla lunghezza prevista (nel listello di protezione è montata una lama tagliafilo). Quando i fili sono troppo lunghi vi è il pericolo concreto di sovraccaricamento del motore con possibile danneggiamento dello stesso.

Quando si sostituisce l'attrezzo da taglio passando dalla lama tagliaerba alla testina a fili (Accessori Nr. di ordine 69 00 652 6) il carter di protezione standard deve essere integrato dal listello di protezione fornito di lama taglia filo.

### 8.3 Regolazione del filo da taglio

Nel caso di utilizzo di testina porta-filo semiautomatica (Accessori Nr. di ordine 69 00 652 6):



(illustrazione schematica)

Con il decespugliatore non carico, ma con testa porta-filo in rotazione, picchiettare più volte la testina porta-filo sul fondo verde. Il filo da taglio viene rilasciato pezzetto dopo pezzetto. Il filo si allunga ad ogni sblocco di circa 30 mm. Le lunghezze in eccesso del filo vengono corrette dalla lama taglia-filo.

Se il filo è usurato, lo si può sostituire con il filo offerto come accessorio, Nr. ordinazione:

6900942 Ø 2,4 mm /  
6900974 Ø 3,0 mm.

## 9. Istruzioni di esercizio e manutenzione

### 9.1 Istruzioni generali di esercizio

La manutenzione e la riparazione di apparecchi moderni come dei loro gruppi componenti rilevanti dal punto di vista della sicurezza richiedono una formazione professionale qualificata e un'officina provvista di utensili speciali e apparecchi per le prove. Il fabbricante raccomanda quindi di fare eseguire tutti i lavori descritti nelle presenti istruzioni per l'uso da una officina specializzata. Lo specialista dispone della formazione necessaria, di esperienza e equipaggiamento, per rendere accessibile la soluzione di volta in volta più conveniente dal punto di vista dei costi. Aiutandovi concretamente e con consigli.

Dopo un periodo di rodaggio di ca. 5 ore di esercizio, si dovranno verificare gli accoppiamenti di tutte le viti e i dadi raggiungibili (fatta eccezione per le viti di regolazione del carburatore) e si dovrà procedere, se necessario, al loro serraggio.

Controllare l'utensile da taglio a brevi intervalli e qualora si avvertano irregolarità o impedimenti nella zona di lavoro dell'utensile o della protezione. Per effettuare questo controllo, il motore deve essere spento e l'utensile da taglio fermo. Sfilare la spina della candeletta di accensione e pulire l'utensile dall'erba, dai rametti o altro intrappolati. Sostituire subito utensili usurati o danneggiati, anche in presenza di

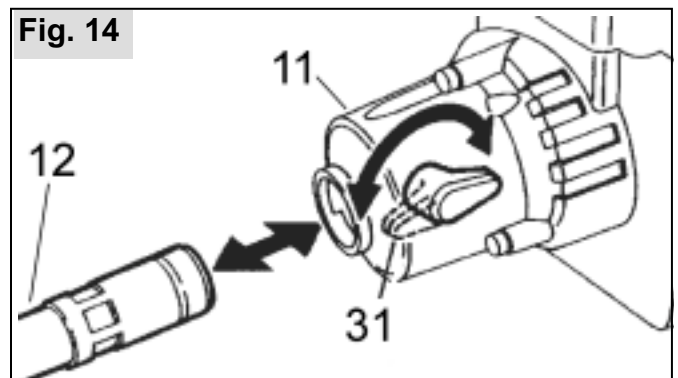
piccolissime fessure - effettuare una prova della rumorosità.

Conservare l'apparecchio nel migliore dei modi in un luogo asciutto e sicuro con il serbatoio pieno di carburante. Nelle immediate vicinanze non ci devono essere fiamme vive o simili. Nel caso di arresti di maggiore durata (oltre i 3 mesi), vedere il cap. "9.9 Arresto e conservazione".

### 9.2 Lubrificazione dell'albero conduttore flessibile

Si consiglia di controllare lo stato di lubrificazione dell'albero flessibile prima di iniziare il lavoro.

Se necessario, in ogni caso ogni 5 ore di esercizio, l'albero flessibile guida deve essere estratto dal tubo pieghevole e nuovamente lubrificato.



Staccare il tubo pieghevole (12) dalla flangia motore (11) dopo avere mandato in avanti la leva di blocco (31).

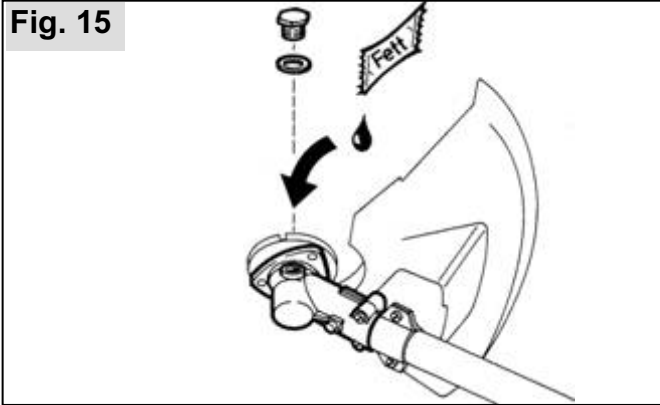
A questo punto l'albero flessibile può essere estratto dal tubo pieghevole (12).

Utilizzare per la lubrificazione un normale grasso multiuso resistente alle temperature.

Quando si procede a riassembleare l'albero, fare attenzione che il tubo pieghevole venga completamente inserito nella flangia del motore.

### 9.3 Lubrificazione degli ingranaggi

Fig. 15



Utilizzare per la lubrificazione dell'ingranaggio conico il „grasso liquido per ingranaggi“ SOLO (Nr. ordine 008318025) . Controllare settimanalmente il livello dell'olio di lubrificazione e se necessario (ca. ogni 20 - 50 ore di esercizio) rabboccare.

Svitare ed estrarre la vite di chiusura laterale. Se non si nota presenza di grasso all'interno dell'apertura filettata, rabboccare (quantità rabbocco: circa 5-10 g). Inserire e riavvitare la vite di chiusura.

**Attenzione:** non aggiungere troppo lubrificante, questo potrebbe provocare un surriscaldamento degli ingranaggi. In ogni caso la scatola degli ingranaggi non deve mai essere piena di lubrificante.

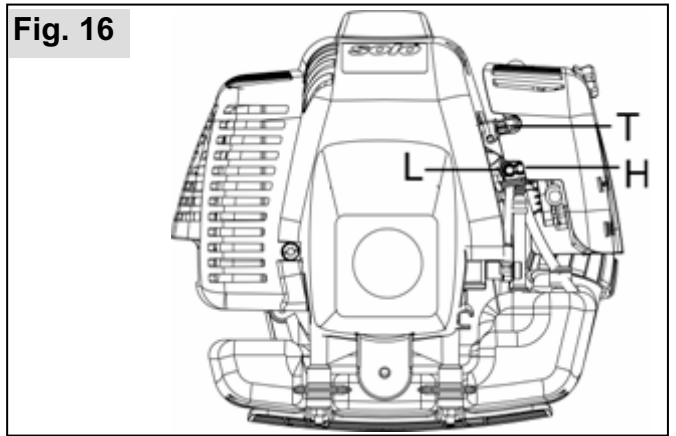
**Suggerimento:** Quando necessario rabboccare solo 5 g alla volta e controllare più spesso (ad esempio all'inizio del lavoro) se il grasso è ancora visibile. Nel caso di dubbio la propria officina meccanica specializzata sarà felice di aiutare

### 9.4 Regolazione del carburatore

Il luogo ottimale per la regolazione della carburazione è l'officina. È probabile che a seconda del luogo di utilizzo (montagna, pianura) sia necessario correggere la carburazione.

Quando il funzionamento al minimo è corretto il motore deve girare regolarmente con il gas al minimo senza che l'attrezzo da taglio entri in funzione. Si possono eseguire, con l'aiuto di un contagiri, piccole correzioni della regolazione del minimo sul regime medio del minimo fornito nei dati tecnici agendo sulla vite di arresto del minimo "T" come segue:

Fig. 16



Per eseguire una regolazione corretta del minimo \_ necessario che il filtro dell'aria sia pulito. Riscaldare il motore prima di effettuare le regolazioni.

- Quando il regime del minimo è troppo alto (In particolare quando l'attrezzo da taglio entra in funzione anche al minimo), ruotare leggermente la vite di arresto del minimo "T" in senso antiorario.
- Quando il regime del minimo è troppo basso (il motore si spegne in continuazione quando gira al minimo), girare la vite di arresto del minimo "T" in senso orario fino a quando il motore non inizia a girare in modo regolare.



Non è permesso in nessun caso azionare l'attrezzo da taglio quando il motore è al minimo!

**Le viti di regolazione della miscelazione del minimo "L" e dell'esercizio a pieno carico "H" devono essere regolate solamente da un officina specializzata autorizzata.**

Nel caso non fosse possibile ottenere una regolazione ottimale della carburazione tramite la regolazione della vite di arresto del minimo „T“, portare il decespugliatore ad un'officina specializzata autorizzata per la regolazione del carburatore.

**Le istruzioni seguenti sono ad uso dell'officina specializzata autorizzata**

Carburatori della serie D-Cut:

È necessario utilizzare la chiave per carburatori D-CUT per regolare le viti di miscelazione del minimo "L" e di miscelazione a pieno carico "H". L'impostazione di base può essere ottenuta tramite il nostro servizio clienti.

Carburatori forniti di coperchio limitatore:

Le viti di regolazione per la miscelazione del minimo e del pieno carico possono essere modificate solo in modo limitato.



La regolazione della carburazione viene eseguita per ottenere il rendimento ottimale del motore. È assolutamente necessario utilizzare un contagiri!

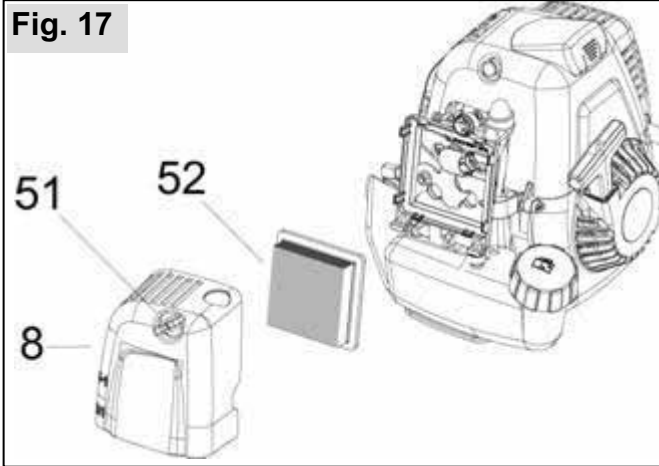
Non impostare un regime di giri superiore a quello consigliato, questo potrebbe provocare danni al motore!



## 9.5 Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi provocano una riduzione della portata. Con conseguente aumento di consumo di carburante ed emissione di sostanze nocive nei gas di scarico. Inoltre rendono difficoltoso l'avviamento.

Eseguire regolarmente i seguenti lavori di manutenzione.



Prima di aprire il filtro dell'aria chiudere la farfalla dello starter  $\left| \text{---} \right|$ , in questo modo si impedisce la penetrazione di sporco nel carburatore.

- Girare verso sinistra la vite ad alette (51) posta sul coperchio del filtro dell'aria (8).
- Ribaltare in avanti il coperchio del filtro dell'aria e rimuoverlo.
- Estrarre il filtro aria di tessuto (52).
- Pulire l'area filtro

Quando il decespugliatore viene utilizzato per l'intera giornata il filtro aria di tessuto deve essere pulito quotidianamente. Quando vi è una presenza rilevante di polvere anche durante l'uso.

Il metodo migliore è semplicemente pulirlo battendo.

**Non pulire il filtro dell'aria con aria compressa e non pulire mai inumidendo o bagnando, non inserirlo a bagno nell'olio o in liquidi detergenti!**

Nel caso il regime del motore dovesse diminuire in modo considerevole nonostante la regolazione della carburazione sia corretta, il filtro dell'aria è completamente ostruito e deve essere sostituito (Nr.articolo 20 48 154).

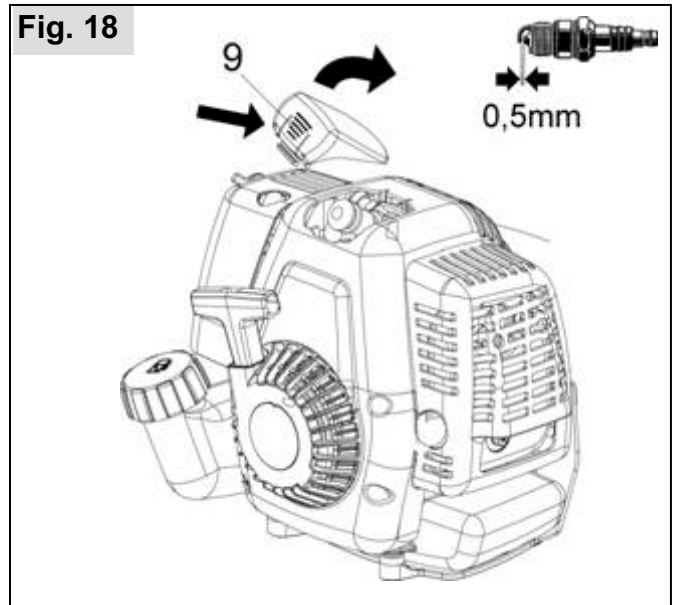
Un regime motore troppo basso dovuto a un filtro dell'aria ostruito non può in nessun caso essere compensato con una diversa regolazione della carburazione. Questo comporterebbe un sovraccarico e danni al motore.

I danni al motore provocati da una manutenzione scorretta non vengono in nessun caso coperti da garanzia.

- Inserire nuovamente nell'alloggiamento il filtro dell'aria di tessuto nuovo o pulito.
- Posizionare il coperchio del filtro sull'alloggiamento utilizzando con il grano di riferimento e chiudere nuovamente il coperchio.
- Fissare il coperchio del filtro dell'aria girando il dado ad alette (51) verso destra.

## 9.6 Informazioni sulle candele di accensione

Controllare regolarmente la candele di accensione ogni 50 ore di lavoro.



- Spingere sulla linguetta posteriore del coperchio della candela (16) estraendola verso l'alto.
- Staccare la pipetta della candela.
- Svitare la candele e asciugare bene.

Se gli elettrodi risultano molto consumati, sostituire subito la candele - altrimenti la sostituzione è prescritta ogni 100 ore di lavoro.

Evitare di mettere in movimento il motore quando la candele è stata rimossa o la pipetta è staccata. La creazione di scintille può provocare pericolo di incendio!

La candela di accensione schermata (grado termico 200) è per es. reperibile con la seguente denominazione:

BOSCH WS6F  
CHAMPION RCJ-6Y o simili.

La distanza tra gli elettrodi prescritta è di 0,5 mm. Utilizzare solo candele con dado di collegamento montato stagno sull'estremità superiore. Altri tipi di candele provocano pericolo di incendio per la formazione di scintille. Prima di iniziare il lavoro accertarsi che il cavetto della candela sia ben connesso e isolato.

- Riavvitare la candele.
- Premere sempre con forza la pipetta sulla candela.
- Posizionare il coperchio della candela utilizzando il perno di guida posto sull'alloggiamento e premere nuovamente verso il basso e fissare facendolo scattare in posizione.

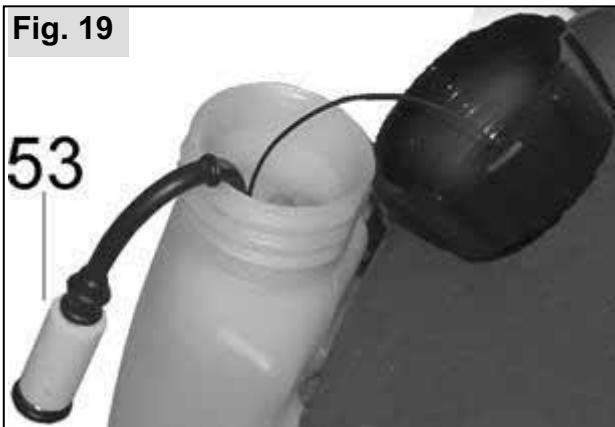
### 9.7 Avvertimenti per la marmitta di scarico

Prima di iniziare a lavorare verificare che la marmitta sia integra. Non toccare la marmitta fintanto questa è calda.

Se il motore non gira in modo soddisfacente, benchè il filtro dell'aria sia pulito e anche la messa a punto del carburatore sia avvenuta in modo regolare, questo può avvenire a causa di una marmitta di scarico sporca o danneggiata. Rivolgersi ad una officina specializzata.

### 9.8 Sostituzione del filtro carburante

Si consiglia di far sostituire il filtro del carburante (53) annualmente da un'officina specializzata.



Il filtro del carburante può essere estratto con molta attenzione da un operaio specializzato con l'ausilio di un filo con cappio attarverso l'apertura del serbatoio. È necessario fare attenzione che la guarnizione del tubicino del carburante non caschi all'interno del serbatoio.

### 9.9 Arresto e conservazione

Quando non in uso, tenere il decespugliatore in un luogo asciutto e sicuro con il serbatoio di benzina pieno. Accertarsi che nelle vicinanze non vi siano fuochi o simili. Impedire la possibilità di utilizzo non autorizzato, specialmente da parte di bambini.

Quando non in uso per periodi superiori alle quattro settimane procedere come segue:

- Svuotare il serbatoio del carburante in un posto ben ventilato e pulirlo.
- Avviare il motore con il serbatoio vuoto del carburante e far funzionare a vuoto il carburatore finchè il motore si spegne! I resti dell'olio provenienti dalla miscela del carburante potrebbero altrimenti occludere gli ugelli del carburatore e rendere difficoltoso l'avviamento successivo.
- Pulire bene l'apparecchio a motore (in modo particolare le aperture di aspirazione dell'aria, le alette di raffreddamento dei cilindri, il filtro dell'aria e la zona intorno al bocchettone del serbatoio).
- Tenere il decespugliatore in un luogo asciutto e sicuro. Impedire la possibilità di utilizzo non autorizzato, specialmente da parte di bambini

### 9.10 Schema di manutenzione

Le seguenti istruzioni si riferiscono a normali condizioni di impiego. Nel caso di condizioni speciali, come per es. forte produzione di polvere o un periodo di lavoro particolarmente lungo e giornaliero si dovranno ridurre in modo conforme gli intervalli prescritti di manutenzione.

		Una volta dopo 5 ore di lavoro	prima dell'inizio del lavoro	Settimanalmente (ca. ogni 5 ore di lavoro)	ogni 50 ore di lavoro	ogni 100 ore di lavoro	in caso di bisogno	prima della stagione di taglio, rispettivamente una volta l'anno
<b>Lubrificazione dell'albero conduttore flessibile</b>	Controllare		X					X
	Completare			X			X	X
<b>Carburatore</b>	Controllare il minimo		X					
	Regolare il minimo						X	
<b>Filtro dell'aria</b>	Pulire		X					
	Sostituire						X	
<b>Candeletta di accensione</b>	Controllare la distanza degli elettrodi e se necessario regolare				X			X
	Sostituire					X	X	
<b>Lubrificazione ingranaggi</b>	Controllare			X				X
	Completare				X		X	X
<b>Utensile da taglio di metallo</b>	Controllare		X					
	Affilare						X	
	Sostituire						X	
<b>Entrata aria fredda</b>	Pulire			X			X	X
<b>Alette cilindro</b>	Pulire						X	X
<b>Serbatoio carburante</b>	Pulire				X			X
<b>Filtro carburante</b>	Sostituire							X
<b>tutte le viti accessibili</b> (tranne le viti di regolazione)	Tirare	X					X	X
<b>Elementi comandati</b> (Interruttore di arresto marcia, manopola del gas, fermo a mezzo gas, Starter)	Controllo funzionale		X					
<b>Marmitta di scarico</b>	Controllo visivo		X					
<b>Macchina, completa</b>	Controllo visivo		X					
	Pulire			X			X	X

Eseguire regolarmente i lavori di manutenzione. Incaricare eventualmente un'officina specializzata, qualora non si sia in grado di eseguire tutti i lavori descritti. Il proprietario dell'apparecchio è anche responsabile per:

- Danni a causa di lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in modo professionale o a tempo debito
- Danni indiretti - anche corrosione - per immagazzinaggio improprio

## 10. Accessori

SOLO offre nei negozi specializzati una gamma completa di accessori per decespugliatori. L'utilizzo, con la protezione corrispondente, è inteso esclusivamente per il modelli per i quali gli accessori sono stati progettati. Consultare la seguente tabella in cui sono riportati gli accessori omologati e rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Accessorio	Protezione	Nr. di ordine
<b>2-Testina a fili</b> semiautomatica M 10 x 1,25 LI (Prato anche con ostacoli, erbacce di piccolo taglio)	Protezione Standard + Listello di protezione, lama tagliafilo	69 00 652 6
<b>Filo di riserva</b> per testina a fili 15 m, Ø2,4 mm		69 00 942
<b>Filo di riserva</b> per testina a fili 15 m, Ø3,0 mm		69 00 974
<b>Filo di taglio in bobina</b> 90 m, Ø2,4 mm		00 63 201
<b>Lama tagliaerba</b> 4-denti, Ø230 mm (Prato, erbacce più resistenti)	Protezione Standard	69 00 948
<b>2 - Testa da taglio</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (Macchia, canneto, erba resistente, tronchi fino a 20mm)	Protezione Standard + Listello di protezione, lama tagliafilo	69 00 160
<b>4 - Testa da taglio</b> "Jet-Fit-Flexiblade" (Macchia, canneto, erba resistente, tronchi fino a 20mm)	Protezione Standard + Listello di protezione, lama tagliafilo	69 00 162
<b>Filo di riserva</b> per testa da taglio "Jet-Fit-Flexiblade", 2,5 mm x 260 mm 50 pezzi		69 00 166
<b>Filo di riserva</b> per testa da taglio "Jet-Fit-Flexiblade", 3,5 mm x 260 mm 25 pezzi		69 00 168
<b>Filo di riserva</b> per testa da taglio "Jet-Fit-Flexiblade", 2,5 mm x 53 m		69 00 175
<b>Filo di riserva</b> per testa da taglio "Jet-Fit-Flexiblade", 3,5 mm x 27 m		69 00 176
<b>Adattatore per diramatore</b> (Diramare alberi)		69 00 229
Accessorio <b>cesoia per siepi</b>		69 00 227
<b>Grasso per ingranaggi</b> ad alto rendimento		00 83 18025
SOLO 2T olio miscela 100 ml		00 83 103
SOLO 2T olio miscela 1 l		00 83 104
SOLO 2T olio miscela In flacone dosatore 1 l		00 83 105
SOLO - Protezione combinata viso/udito		99 390 1001
SOLO - Giacca da lavoro per lavoro forestale e di manutenzione del verde EN 340	99 303 000 + Taglia (2[s] - 6[xxl])	
SOLO -Pantaloni con cintura per esterni	99 020 95 + indice taglia	
SOLO - Salopette per esterni	99 020 94 + indice taglia	
SOLO - Stivali di cuoio per forestali	99 305 00 + Taglia (36 - 48)	
Guanti SOLO-Fit	99 390 12 + indice taglia	

## 11. Garanzia

SOLO garantisce una qualità a perfetta regola d'arte e si accolla i costi per le riparazioni e i controlli generali, sostituendo le parti difettose, nel caso in cui vi siano difetti di materiale o di fabbricazione, che si producono entro il periodo di garanzia a partire dal giorno della vendita. Facciamo inoltre notare che in alcuni paesi hanno valore condizioni di garanzia specifiche. In caso di dubbio preghiamo di contattare il rivenditore. Il rivenditore del prodotto è responsabile della garanzia.

I danni dovuti alle seguenti cause non sottostanno ad alcuna garanzia:

- Mancata osservanza delle Istruzioni d'uso.
- Omissione dei lavori necessari di manutenzione e pulizia.
- Danni imputabili ad una regolazione impropria del carburatore.
- Usura per deperimento naturale.
- Evidente sovraccarico in seguito ad un superamento continuo del limite superiore di rendimento.
- Impiego di utensili da lavoro e dispositivi di taglio non ammessi.
- Uso della forza, trattamento improprio, cattivo uso o infortunio.
- Danni imputabili a surriscaldamento a causa di insudiciamento nella scatola del ventilatore.
- Interventi di persone inesperte o tentativi di riparazione non appropriati.
- Impiego di ricambi non adatti o di parti non originali della SOLO, se questi causano danni.
- Impiego di materiali di esercizio non idonei o sovrapposti.
- Danni riconducibili alle condizioni di impiego dovute ad uso come attrezzo a noleggio.

I lavori di pulizia, cura e regolazione non sono riconosciuti come prestazione di garanzia.

Qualsiasi lavoro in garanzia deve essere eseguito da un Rivenditore SOLO.

## 12. Parti soggette ad usura

I diversi componenti sottostanno all'usura in caso di uso o logoramento normale e devono essere sostituiti a tempo debito. Le seguenti parti soggette ad usura non sottostanno alla garanzia del fabbricante:

- Filtro dell'aria
- Filtro del carburante
- Tutte le parti in gomma in contatto con il carburante
- Frizione
- Candela di accensione
- Dispositivo di avviamento
- Attrezzo da taglio

Ci riserviamo la facoltà di apportare modifiche di forma, tecnica o attrezzatura senza darne preavviso, questo allo scopo di migliorare costantemente il nostro prodotto.

I testi e le figure del manuale non possono essere utilizzati per eventuali reclami.





# **solo**<sup>®</sup>

Made in Germany



**SOLO**  
Postfach 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
  
Tel. 07031-301-0  
Fax 07031-301-130  
info@solo-germany.com

**SOLO**  
P.O.Box 60 01 52  
D 71050 Sindelfingen  
Germany  
Phone+49-7031-301-0  
Fax +49-7031-301-149  
export@solo-germany.com